

CX951, CX950, XC9525, XC9535 MFPs

Benutzerhandbuch

März 2025

www.lexmark.com

Contents

Sicherheitshinweise	
Konventionen	6
Produkt-Statements	6
Informationen zum Drucker	
Suchen nach Informationen zum Drucker	11
Ermitteln der Seriennummer des Druckers	12
Druckerkonfigurationen	13
Verwenden des Bedienfelds	16
Startbildschirmsymbole	17
Farben der Kontrollleuchte	
Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des	
Scannerglases	19
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes	19
Auswählen des Papiers	20
Zusätzliche Druckerfunktionen und Unterstützung	97
Einrichten, Installieren und Konfigurieren	
Auswahl eines Druckerstandorts	
Druckeranschlüsse	100
Apps und Lösungen konfigurieren	102
Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen	105
Einrichten der Faxfunktion des Druckers	113
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	122
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	137
Installieren von Hardwareoptionen	145
Arbeiten im Netzwerk	294
Sichern des Druckers	
Löschen des Druckerspeichers	299
Löschen des Druckerspeicherlaufwerks	299
Wiederherstellen der Werksvorgaben	299
Hinweis zu flüchtigem Speicher	300
Drucken	

Drucken über ein Mobilgerät	302
Drucken von einem Flash-Laufwerk	304
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge	305
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.	306
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen	307
Drucken einer Verzeichnisliste	307
Einfügen von Trennblättern in Druckaufträge	307
Abbrechen eines Druckauftrags	308
Anpassen des Tonerauftrags	308
Kopieren	

309
309
309
309
310
310
310
310
310
311

E-Mail-Adresse

Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen	312
E-Mail-Dienstanbieter	314
Senden einer E-Mail	325
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung	325

Faxen

Versenden eines Faxes	327
Planen eines Faxes	327
Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer	328
Ändern der Fax-Auflösung	328
Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen	328
Drucken eines Faxprotokolls	328
Blockieren unerwünschter Faxe	328
Faxe zurückhalten	329
Faxweiterleitung	329

Scannen

Scannen an einen Computer	. 330
Scannen an FTP-Server	. 331
FTP-Kurzwahlnummern erstellen	. 331
Scannen an einen Netzwerkordner	. 332
Konfigurieren eines Netzwerkordners als Ziel	. 332
Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls	. 332
Scannen an ein Flash-Laufwerk	. 333

Druckermenüs

Menüzuordnung	334
Gerät	335
Drucken	
Papier	380
Kopieren	383
Faxen	391
E-Mail-Adresse	412
FTP	422
USB-Laufwerk	427
Netzwerk/Anschlüsse	436
Sicherheit	
Clouddienste	477
Berichte	477
Fehlerbehebung	
Formularzusammenführung	480
Drucken der Menüeinstellungsseite	

Wartung des Druckers

	Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen	483
	Materialbenachrichtigungen konfigurieren	483
	Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen	483
	Generierung von Berichten und Protokollen	484
	Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen	485
	Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen	490
	Reinigen der Druckerteile	533
	Sparen von Energie und Papier	542
	Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	543
Beheben eines Problems		
	Druckqualitätsprobleme	545

Druckerfehlercodes
Druckprobleme
Der Drucker reagiert nicht 590
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden591
Aktivieren des USB-Anschlusses 591
Beseitigen von Staus
Probleme mit der Netzwerkverbindung 642
Probleme mit Hardwareoptionen 643
Probleme mit Verbrauchsmaterial 645
Probleme mit der Papierzufuhr647
E-Mail-Probleme
Probleme beim Faxen
Probleme beim Scannen
Probleme mit der Farbqualität657
Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport660
Recyceln und Entsorgen
Recycling von Lexmark Produkten
Recycling der Verpackung von Lexmark662
Hinweise
Produktinformationen
Ausgaben- und rechtliche Hinweise
Spezifikationen
Umwelt- und Nachhaltigkeitshinweise670
Hinweise für kabellose Produkte673
Hinweise für Geräte der Klasse A 675
Hinweise für Geräte der Klasse B 675
Weitere rechtliche Hinweise 676
Index

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

WARNUNG (komplett in Großbuchstaben): Ein *WARNUNG* weist auf Gefahren hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen können, wenn sie nicht vermieden werden. **VORSICHT**: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produkt-Statements



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR

Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.



WARNUNG

- VERSCHLUCKUNGSGEFAHR: Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle oder eine Knopfbatterie.
- **TOD** oder schwere Verletzungen können bei Verschlucken auftreten.
- Eine verschluckte Knopfzelle oder Knopfbatterie kann innerhalb von nur **2 Stunden innere chemische Verbrennungen** verursachen.
- HALTEN Sie neue und gebrauchte Batterien AUS DER REICHWEITE VON KINDERN.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt oder in ein Körperteil eingeführt wurde.

Entfernen Sie verbrauchte Batterien und recyceln oder entsorgen Sie sie sofort gemäß den örtlichen Vorschriften und halten Sie sie von Kindern fern. Werfen Sie die Batterien nicht in den Hausmüll und verbrennen Sie sie nicht. Selbst gebrauchte Batterien können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Rufen Sie eine örtliche Giftnotrufzentrale an, um Informationen zur Behandlung zu erhalten.

Batterie-Typ: CR6821

Nominale Batteriespannung: 3 V

Nicht zwangsentladen, aufladen, zerlegen, über 60 °C (140°F) erhitzen oder verbrennen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr durch Gasaustritt, Leckage oder Explosion, was chemische Verbrennungen verursachen kann.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer erkenntlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen. BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Suchen nach Informationen zum Drucker

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
 Druckersoftware Drucker- oder Faxtreiber Drucker-Firmware Dienstprogramm 	Besuchen Sie www.lexmark.com/ downloads.
Interaktives Benutzerhandbuch	Rufen Sie https://support.lexmark.com auf.
Video-Anleitungen	Rufen Sie https://infoserve.lexmark.com/idv/ auf.
Hilfeinformationen zum Verwenden der Druckersoftware.	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker- Softwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf Hilfe . Klicken um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.
	 Hinweise Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie? Hier finden Sie es	
 Notes succession of the second seco	Rufen Sie https://support.lexmark.com auf. Note: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird.
	 Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: Ort und Datum des Kaufs Gerätetyp und die Seriennummer Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln der Seriennummer des Druckers on page 12.
 Sicherheitshinweise Rechtliche Hinweise Gewährleistungsinformationen Informationen zum Umweltschutz 	 Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: In den USA: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder gehen Sie zu http:// support.lexmark.com. Andere Länder und Regionen – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. Produktinformationen – Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder besuchen Sie https://support.lexmark.com.
Informationen zum digitalen Reisepass von Lexmark	https://csr.lexmark.com/digital-passport.php.

Ermitteln der Seriennummer des Druckers

1. Öffnen Sie das Fach.



2. Die Seriennummer ist auf der rechten Seite des Druckers zu finden.



Druckerkonfigurationen

Note: Konfigurieren Sie den Drucker auf einer flachen stabilen Oberfläche.

Grundmodell



1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	Bedienfeld
3	USB-Anschluss
4	Universalzuführung
5	Standard-550-Blatt-Zuführung
6	Standardablage

Konfiguriertes Modell



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen eine Standbasis mit Rollen, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



#	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Hefter-Finisher ¹	 Ablage für versetzte Ausgabe¹ Papiertransport Papiertransport mit Faltoption
2	1500-Blatt-Fach ²	Keine
3	2000-Blatt- Doppelzuführung ³	 2 x 550-Blatt-Fach³ Schrank³
4	Optionales 550-Blatt- Fach	Keine
5	Broschüren-Finisher ⁴	Hefter-/Locher-Finisher ⁴

¹ Kann nicht zusammen mit einem Broschürenfinisher oder einem Hefter- und Locher-Finisher installiert werden.

 2 Muss immer zusammen mit einem optionalen 550-Blatt-Fach und entweder dem 2 x 550-Blatt-Fach oder der 2000-Blatt-Doppelzuführung installiert werden.

³ Muss immer zusammen mit einem optionalen 550-Blatt-Fach installiert werden.

⁴ Muss immer zusammen mit einem optionalen 550-Blatt-Fach und entweder dem 2 x 550-Blatt-Fach oder der 2000-Blatt-Doppelzuführung bzw. dem Schrank installiert werden.

Verwenden des Bedienfelds



	Bedienfeldkomponen te	Funktion		
1	Leistung	 Schalten Sie den Drucker ein oder aus. 		
		Note: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie "Leistung" fünf Sekunden lang gedrückt.		
		 Versetzen Sie den Drucker in den Energiesparmodus. Aktivieren Sie den Drucker aus dem Energiespar- oder Ruhemodus. 		

	Bedienfeldkomponen te	Funktion
2	Display	 Zeigen Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. Richten Sie den Drucker ein, und bedienen Sie ihn.
3	Kontrollleuchte	Gibt den Druckerstatus an.

Startbildschirmsymbole

Note: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



#	Symbolname	Funktion
1	Benutzer	Zeigt an, ob ein Benutzer am Drucker angemeldet ist.
2	Angezeigte Informationen	Zeigen Sie benutzerdefinierte Druckerinformationen wie die IP- Adresse des Druckers oder Datum und Uhrzeit an.
3	Verbrauchsmaterial	Zeigen Sie den Verbrauchsmaterialstatus an.

#	Symbolname	Funktion
4	Benachrichtigung	 Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung, und wie Sie die Meldung löschen.
5	Drucken	Fotos und Dokumente drucken.
6	Kopieren	Fotos und Dokumente kopieren.
7	Scannen	Scannen von Fotos und Dokumenten.
8	Faxen	Faxnachrichten senden.

Farben der Kontrollleuchte

Farbe der Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.

Verwendung der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)



- Verwenden Sie das ADZ-Fach für mehrseitige oder zweiseitige Dokumente.
- Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben ein. Achten Sie vor dem Einlegen mehrseitiger Dokumente darauf, die Führungskante auszurichten.
- Passen Sie die ADZ-F
 ührungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



- Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).
- Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten in die Ecke mit dem Pfeil ein.

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60g/m² (16 lb) ist unter Umständen nicht steif genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Informationen zur empfohlenen Faserrichtung finden Sie unter "Unterstützte Papiergewichte".

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.

- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m² (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Papier bei einer Temperatur von 21 °C (70 °F) und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % lagern.
- Die meisten Etikettenhersteller empfehlen einen Temperaturbereich von 18-24°C (65-75°F) und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.

- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien*.

Unterstützte Papierformate

Von der Grundkonfiguration unterstützte Papierformate

Papierforma t	Ausrichtung	Standard-55 0-Blatt-Fach	Universalzuf ührung	Zweiseitiger Druck	Automatisch e Dokumentzu führung
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	\checkmark	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	X	X	X	Х
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	X	X	X	Х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	X	\checkmark	\checkmark
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma t	Ausrichtung	Standard-55 0-Blatt-Fach	Universalzuf ührung	Zweiseitiger Druck	Automatisch e Dokumentzu führung
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	х	\checkmark	\checkmark
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	х	\checkmark	\checkmark
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х	\checkmark	\checkmark
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	X	\checkmark	\checkmark
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma t	Ausrichtung	Standard-55 0-Blatt-Fach	Universalzuf ührung	Zweiseitiger Druck	Automatisch e Dokumentzu führung
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х	\checkmark	\checkmark
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark
12x18 304,8 x 457,2 mm (12,0 x 18,0 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	\checkmark	X
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	\checkmark	X

Papierforma t	Ausrichtung	Standard-55 0-Blatt-Fach	Universalzuf ührung	Zweiseitiger Druck	Automatisch e Dokumentzu führung
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X

Papierforma t	Ausrichtung	Standard-55 0-Blatt-Fach	Universalzuf ührung	Zweiseitiger Druck	Automatisch e Dokumentzu führung
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	\checkmark	X	X
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Universal	N/V	$\sqrt{1}$	√ ^{2, 3}	$\sqrt{4}$	$\sqrt{5}$

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 95 x 139,7 mm (3,74 x 5,5 Zoll) und 297 x 355,6 mm (11,69 x 14 Zoll).

² Die Maximallänge der Papiergröße "Universal" liegt im Falle von Bannerpapier bei 1320,8 (52 Zoll). Laden Sie nur einen Bogen Bannerpapier auf einmal.

 3 Unterstützt Papierformate zwischen 95 x 139,7 mm (3,74 x 5,5 Zoll) und 320 x 457,2 mm (12,6 x 18 Zoll).

 4 Unterstützt Papierformate zwischen 105 x 139,7 mm (4,13 x 5,5 Zoll) und 320 x 457,2 mm (12,59 x 18 Zoll).

 5 Unterstützt Papierformate von 76,2 x 128 mm (3 x 5,04 Zoll) bis 297 x 432 mm (11,69 x 17,01 Zoll).

Von den optionalen Fächern unterstützte Papierformate

Papierforma t	Ausrichtung	Optionales 550-Blatt- Fach	2 x 550- Blatt-Fach	2000-Blatt- Doppelzufüh rung	1500-Blatt- Fach
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
	Zuführung an der langen Kante	Х	X	Х	Х
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	X
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	X	Х	Х
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X

Informationen zum Drucker

Papierforma t	Ausrichtung	Optionales 550-Blatt- Fach	2 x 550- Blatt-Fach	2000-Blatt- Doppelzufüh rung	1500-Blatt- Fach
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	X	Х
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	X	Х
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X

Informationen zum Drucker

Papierforma t	Ausrichtung	Optionales 550-Blatt- Fach	2 x 550- Blatt-Fach	2000-Blatt- Doppelzufüh rung	1500-Blatt- Fach
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X

Papierforma t	Ausrichtung	Optionales 550-Blatt- Fach	2 x 550- Blatt-Fach	2000-Blatt- Doppelzufüh rung	1500-Blatt- Fach
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	Х

Papierforma t	Ausrichtung	Optionales 550-Blatt- Fach	2 x 550- Blatt-Fach	2000-Blatt- Doppelzufüh rung	1500-Blatt- Fach
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X
Universal	N/V	√*	√*	\checkmark	\checkmark

 * Unterstützt Papierformate zwischen 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll) und 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll).

Von den Ablagen unterstützte Papierformate

Note: Stellen Sie sicher, dass der Papiertransport und entweder der Hefter-/ Locher-Finisher oder der Broschürenfinisher im Drucker installiert sind.

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Hefter-/Locher-Finisher			
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	X	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	X	X	X	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport +	Hefter-/Locher-Fir	nisher
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(8,27 x 11,7 Zo II)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Executive 184,2 x	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark
266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Hefter-/Locher-Finisher			
		Standardablage Ab (obere Ablage des Finishers) Fir Ver		Ablage 2 (Papiertranspor tablage)	
Letter 215,9 x	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport +	Hefter-/Locher-Fin	isher
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	\checkmark
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
Briefumschla g (Commercial #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
Briefumschla g (Commercial #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	✓

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport +	Hefter-/Locher-Fin	isher
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	\checkmark
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark
Universal	N/V	\checkmark^1	\checkmark^1	$\sqrt{2}$

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark	
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	X	Х	x	Х	
Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
--	--	---	--	--	---	--
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	X	Х	Х	\checkmark	
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
t		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	√	

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	√	
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher				
		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Universal	N/V	$\sqrt{1}$	$\sqrt{1}$	$\sqrt{3}$	$\sqrt{2}$	

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 90 x 148 mm (3,55 x 5,83 Zoll) und 320 x 600 mm (12,59 x 23,62 Zoll).

 2 Unterstützt Papierformate zwischen 90 x 148 mm (3,55 x 5,83 Zoll) und 320 x 1260 mm (12,59 x 49,6 Zoll).

 3 Unterstützt Papierformate zwischen 182 x 257 mm (7,17 x 10,12 Zoll) und 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll).

Note: Stellen Sie sicher, dass der Papiertransport mit Faltoption und entweder der Hefter-/Locher-Finisher oder der Broschürenfinisher im Drucker installiert sind.

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher- Finisher				
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)		
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х		
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х		
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher- Finisher			
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,27 x 11,7 Zo II)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Statement 139,7 x 215.9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher- Finisher				
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)		
Executive 184,2 x	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Letter 215,9 x	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X		

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher- Finisher				
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)		
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X		
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark		
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	\checkmark		
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark		
Briefumschla g (Commercial #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark		
Briefumschla g (Commercial #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark		

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher- Finisher				
		Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertranspor tablage)		
Umschlag (Monarch 7-3/4)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	\checkmark		
98,4 x 190,5 mm						
(3,875 x 7,5 Zoll)						
Umschlag (DL)	Zuführung an der kurzen Kante	X	×	\checkmark		
110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)						
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	\checkmark		
(9 x 12,8 Zoll)						
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark		
Universal	N/V	1	./1	./2		
		v	v	v		

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X	

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)	
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	X	Х	Х	X	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	X	Х	Х	X	
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark	
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

(7,17 x 10,1 Zoll)

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher						
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)			
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark			
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark			
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark			
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark			
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark			
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher						
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)			
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	X			
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	X			
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark			

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher						
ι		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)			
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark			
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark			
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark			
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark			
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	√			

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher					
L		Standardabl age (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertrans portablage)		
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark		
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark		
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	√		
Universal	N/V	$\sqrt{1}$	$\sqrt{1}$	$\sqrt{3}$	$\sqrt{2}$		

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 90 x 148 mm (3,55 x 5,83 Zoll) und 320 x 600 mm (12,59 x 23,62 Zoll).

 2 Unterstützt Papierformate zwischen 90 x 148 mm (3,55 x 5,83 Zoll) und 297 x 1260 mm (11,69 x 49,6 Zoll).

 3 Unterstützt Papierformate zwischen 182 x 257 mm (7,17 x 10,12 Zoll) und 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll).

Unterstützte Papierformate für Heft- und Lochaufträge

Vom Hefter-Finisher unterstützte Papierformate

Papierformat	Ausrichtung	geheftet				
		Normal	Doppelt	Doppelt links		
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х		

Papierformat	Ausrichtung	geheftet				
		Normal	Doppelt	Doppelt links		
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х		
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х		
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	X	X		
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	X		
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х		
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X		
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х		
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(8,27 x 11,7 Zo II)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark		

Papierformat	Ausrichtung	geheftet					
		Normal	Doppelt	Doppelt links			
Statement	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х			
215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х			
Executive	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х	X			
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
Letter 215,9 x 279.4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	Х			
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	Х			
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X			
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X			
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			

Informationen zum Drucker

Papierformat	Ausrichtung	geheftet					
		Normal	Doppelt	Doppelt links			
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			
Briefumschla g (Commercial #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			
Briefumschla g (Commercial #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X			

Papierformat	Ausrichtung	geheftet					
		Normal	Doppelt	Doppelt links			
Umschlag (Monarch 7-3/4)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х			
98,4 x 190,5 mm							
(3,875 x 7,5 Zoll)							
Umschlag (DL)	Zuführung an der kurzen	Х	Х	Х			
110 x 220 mm	Kante						
(4,33 x 8,66 Zoll)							
Umschlag (ISO C4)	Zuführung an der kurzen	Х	Х	Х			
229 x 324 mm	Kante						
(9 x 12,8 Zoll)							
Umschlag (ISO C5)	Zuführung an der kurzen Kanto	Х	Х	X			
162 x 229 mm	Name						
(6,38 x 9 Zoll)							

Vom Hefter-/Locher-Finisher unterstützte Papierformate

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet			Locher		
		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	Х

(4,13 x 5,83 Zoll)

Papierforma	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	√	Х	х
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	х
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	V	V	√	Х	Х
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	V	√	√	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma	Ausrichtung	geheftet			Locher		
		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	х	X
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	Х
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	√	\checkmark	√	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	✓	√ 	√	√	X	X

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	X	Х	X
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	X	Х	X
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	Х	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	Х
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	Х	X

Papierforma	Ausrichtung	geheftet			Locher		
		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	X	Х	X
8,9 Zoll)	7 fille av ve er	V	V	V	V	V	V
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	X
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	Х
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	X
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	X
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	X	X

Vom Broschüren-Finisher unterstützte Papierformate

Papierforma	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	X
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	X
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	X
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	X
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	Х
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	X
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	X
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	х	Х	Х
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	х
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	Х
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	\checkmark	Х	Х
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	V	\checkmark	Х	х
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet	geheftet			Locher		
l.		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	~	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	Х	
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	✓	✓	\checkmark	✓	X	X	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х	X	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	✓ 	✓	\checkmark	\checkmark	✓	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	X	Х	X	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	Х	X	X	X	
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	Х	Х	Х	X	

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	Х	Х	Х	Х
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	X	Х
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	X
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	X	X
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	X	Х
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X	X	Х

Papierforma t	Ausrichtung	geheftet			Locher		
L		Normal	Doppel t	Doppel t links	2-Loch	3-Loch	4-Loch
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X	X
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	X	Х	Х

Unterstützte Papierformate für Falzaufträge

Vom Papiertransport mit Faltoption unterstützte Papierformate

Papierforma t	Ausrichtung	Nur Papiertran	Nur Papiertransport mit Faltoption					
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung			
		Standardablage						
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х			
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X			
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х			
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X			
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	Х	X			

Papierforma	Ausrichtung	Nur Papiertransport mit Faltoption					
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung		
		Standardablag	e				
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х		
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х		
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х		
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X		
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	X		
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	X	X		
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark	\checkmark		

Papierforma	Ausrichtung	Nur Papiertransport mit Faltoption					
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung		
		Standardablag	e				
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	x	Х		
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X		
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	X	X		
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	X	Х	X		
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	х	x	Х		
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	X		
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark		

Papierforma	Ausrichtung	Nur Papiertran	Nur Papiertransport mit Faltoption					
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung			
		Standardablag	е					
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark			
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	X			
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X			
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X			
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X			
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X			

Papierforma t	Ausrichtung	Nur Papiertransport mit Faltoption					
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung		
		Standardablag	e				
Briefumsc hlag (Commerci al #9)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	Х		
98,4 x 225,4 mm							
(3,875 x 8,9 Zoll)							
Briefumsc hlag (Commerci al #10)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х		
104,8 x 241,3 mm							
(4,12 x 9,5 Zoll)							
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X		
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X		
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X		

Papierforma t	Ausrichtung	Nur Papiertransport mit Faltoption			
		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung
		Standardablage			
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	X
(6,38 x 9 Zoll)					

Vom Papiertransport und vom Broschürenfinisher unterstützte Papierformate

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher		
		V-Faltung mehrfach	V-Faltung	
		Ablage 2	Standardablage, Ablage 1, Ablage 2	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher			
		V-Faltung mehrfach	V-Faltung		
		Ablage 2	Standardablage, Ablage 1, Ablage 2		
A3	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
297 x 420 mm					
(11,69 x 16,54 Zoll)					
JIS B5	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
182 x 257 mm	Zuführung an der	Х	X		
(7,17 x 10,1 Zoll)	langen Kante				
JIS B4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
257 x 364 mm					
(10,12 x 14,33 Zoll)					
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х		
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х		
Letter	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х		
Folio	Zuführung an der	\checkmark	\checkmark		
215,9 x 330,2 mm	kurzen Kante				
(8,5 x 13 Zoll)					
Oficio (Mexiko)	Zuführung an der	\checkmark	\checkmark		
215,9 x 340,4 mm	KUIZEII KAIILE				
(8,5 x 13,4 Zoll)					
Legal	Zuführung an der	\checkmark	\checkmark		
215,9 x 355,6 mm	KUIZEII KAIILE				
(8,5 x 14 Zoll)					

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher			
		V-Faltung mehrfach	V-Faltung		
		Ablage 2	Standardablage, Ablage 1, Ablage 2		
Ledger	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
279,4 x 431,8 mm	Kulzen Kulle				
(11 x 17 Zoll)					
12x18	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
304,8 x 457,2 mm	Kurzen Kunte				
(12 x 18 Zoll)					
SRA3	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark		
320,04 x 449,58 mm	Kul2011 Kalko				
(12,6 x 17,7 Zoll)					
Umschlag (Chokei #3)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X		
120 x 235 mm					
(4,75 x 9,25 Zoll)					
Hagaki	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
100 x 148 mm	Kurzen Kunte				
(3,94 x 5,83 Zoll)					
B5 Umschlag	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
176 x 250 mm					
(6,93 x 9,84 Zoll)					
Briefumschlag (Commercial #9)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
98,4 x 225,4 mm					
(3,875 x 8,9 Zoll)					
Briefumschlag (Commercial #10)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
104,8 x 241,3 mm					
(4,12 x 9,5 Zoll)					

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Broschürenfinisher		
		V-Faltung mehrfach	V-Faltung	
		Ablage 2	Standardablage, Ablage 1, Ablage 2	
Umschlag (Monarch 7-3/4)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
98,4 x 190,5 mm				
(3,875 x 7,5 Zoll)				
Umschlag (DL)	Zuführung an der	Х	X	
110 x 220 mm	Kurzen Kante			
(4,33 x 8,66 Zoll)				
Umschlag (ISO C4)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
229 x 324 mm				
(9 x 12,8 Zoll)				
Umschlag (ISO C5)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)				

Papierformate, die vom Papiertransport mit Faltoption und Hefter-/ Locher-Finisher unterstützt werden

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher			
		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung
		Ablage 2		Standardablage, Ablage 2	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	X	Х	Х	X

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher			
•		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung
		Ablage 2		Standardablage, Ablage 2	
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	x	Х
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	x	Х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	X	Х
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	x	Х
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	x	Х
A4 210 x 297 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х
Papierforma	Ausrichtung	Papiertranspor	rt mit Faltoption	+ Hefter-/Loch	er-Finisher
---	--	----------------	-------------------	------------------------	--------------
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung
		Ablage 2		Standardablag	e, Ablage 2
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	\checkmark	\checkmark
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	Х
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	X	Х	Х
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	Х	Х
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher				
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung	
		Ablage 2		Standardablag	e, Ablage 2	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	\checkmark	
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	

Papierforma	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher				
L		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung	
		Ablage 2		Standardablag	e, Ablage 2	
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	
Briefumsc hlag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	
Briefumsc hlag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	

Papierforma t	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher				
L.		C-Falz	Z-Faltung	Z-Faltung Halbbogen	V-Faltung	
		Ablage 2		Standardablag	e, Ablage 2	
Umschlag (ISO C4)	Zuführung an der kurzen	х	х	х	Х	
229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Kante					
Umschlag (ISO C5)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	
162 x 229 mm						
(6,38 x 9 Zoll)						

Vom Papiertransport mit Faltoption und vom Broschürenfinisher unterstützte Papierformate

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	х	Х	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х
A6 105 x 148 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	Х
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	X	X	Х	Х

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher					
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung	
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	X	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	X	
A5 148 x 210 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	Х	X	
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	X	Х	X	
A4 210 x 297 m m	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16 54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
JIS B5 182 x 257 mm	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	X	√	\checkmark	
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	Х	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher					
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung	
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3	
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Statement 139,7 x 215,9 mm	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	X	X	
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	X	X	
Executive 184,2 x 266,7 mm	Zuführung an der kurzen Kante	х	х	х	Х	Х	
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	Х	Х	X	
Letter 215,9 x 279,4 mm	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	X	Х	Х	X	X	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	X	\checkmark	\checkmark	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	\checkmark
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	Х	\checkmark
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	Х	Х	X
B5 Umschl ag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	X	Х	X
Briefumsch lag (Commerci al #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X
Briefumsch lag (Commerci al #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	Х	X

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher				
		C-Falz	Z- Faltung	Z- Faltung Halbbog en	V- Faltung mehrfach	V- Faltung
		Ablage 3	Ablage 3	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 3	Ablage 2	Standard ablage, Ablage 1, Ablage 2, Ablage 3
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	X	X	X	X
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	X	X	X

Unterstützte Papierformate für Druckaufträge mit Versatz-Stapelfunktion

Von der Ablage für versetzte Ausgabe oder dem Hefter-Finisher unterstützte Papierformate

Papierformat	Ausrichtung	Ablage für versetzte Ausgabe	Hefter-Finisher
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х

Papierformat	Ausrichtung	Ablage für versetzte Ausgabe	Hefter-Finisher
A6	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х
A5	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
(5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11.69 x 16.54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
JIS B5	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
Statement	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	Х
Executive	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
Letter	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark

Papierformat	Ausrichtung	Ablage für versetzte Ausgabe	Hefter-Finisher
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	X
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	X

Informationen zum Drucker

Papierformat	Ausrichtung	Ablage für versetzte Ausgabe	Hefter-Finisher
Briefumschlag (Commercial #9)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
98,4 x 225,4 mm			
(3,875 x 8,9 Zoll)			
Briefumschlag (Commercial #10)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
104,8 x 241,3 mm			
(4,12 x 9,5 Zoll)			
Umschlag (Monarch 7-3/4)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
98,4 x 190,5 mm			
(3,875 x 7,5 Zoll)			
Umschlag (DL)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
110 x 220 mm			
(4,33 x 8,66 Zoll)			
Umschlag (ISO C4)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
229 x 324 mm			
(9 x 12,8 Zoll)			
Umschlag (ISO C5)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	Х
162 x 229 mm			
(6,38 x 9 Zoll)			
Universal	N/V	\checkmark^1	$\sqrt{2}$

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 90 x 148 mm (3,55 x 5,83 Zoll) und 320 x 600 mm (12,59 x 23,62 Zoll).

 2 Unterstützt Papierformate zwischen 148 x 148 mm (5,83 x 5,83 Zoll) und 297 x 431,8 mm (11,69 x 17 Zoll).

Von den Ablagen unterstützte Papierformate

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Hefter-/Locher- Finisher	Papiertransport + Broschürenfinisher
		Ablage 1	
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х
A6	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
JIS B5	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark
JIS B4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)			
Statement	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark
139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Hefter-/Locher- Finisher	Papiertransport + Broschürenfinisher	
		Ablage 1		
Executive	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
Letter	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Umschlag (Chokei #3) 120 x 235 mm (4,75 x 9,25 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport + Hefter-/Locher- Finisher	Papiertransport + Broschürenfinisher	
		Ablage 1		
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Briefumschlag (Commercial #9) 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Briefumschlag (Commercial #10) 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	Х	
Umschlag (Monarch 7-3/4) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Umschlag (DL) 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Umschlag (ISO C4) 229 x 324 mm (9 x 12,8 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Umschlag (ISO C5) 162 x 229 mm (6,38 x 9 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	
Universal	N/V	$\sqrt{1}$	$\sqrt{2}$	

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 139,7 x 148 mm (5,5 x 5,83 Zoll) und 304,8 x 600 mm (12 x 23,62 Zoll).

 2 Unterstützt Papierformate zwischen 125 x 148 mm (4,93 x 5,83 Zoll) und 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll).

Von den Ablagen unterstützte Papierformate (bei Papiertransport mit Falzoption)

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/ Locher-Finisher	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher	
		Ablage 1		
4x6 Karte	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
A6	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
(4,13 x 5,83 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
1/3 A4	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
	Zuführung an der langen Kante	Х	Х	
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
A4	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(8,27 x 11,7 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
JIS B5	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(7,17 x 10,1 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/ Locher-Finisher	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher	
		Ablage 1		
Statement	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(5,5 x 8,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
Executive	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(7,25 x 10,5 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
Letter	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
(8,5 x 11 Zoll)	Zuführung an der langen Kante	\checkmark	\checkmark	
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
Ledger 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
12x18 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	\checkmark	\checkmark	
SRA3 320,04 x 449,58 mm (12,6 x 17,7 Zoll)	Zuführung an der kurzen Kante	X	X	

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/ Locher-Finisher	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher	
		Ablage 1		
Umschlag (Chokei #3)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
120 x 235 mm				
(4,75 x 9,25 Zoll)				
Hagaki	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
100 x 148 mm				
(3,94 x 5,83 Zoll)				
B5 Umschlag	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
176 x 250 mm				
(6,93 x 9,84 Zoll)				
Briefumschlag (Commercial #9)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
98,4 x 225,4 mm				
(3,875 x 8,9 Zoll)				
Briefumschlag (Commercial #10)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
104,8 x 241,3 mm				
(4,12 x 9,5 Zoll)				
Umschlag (Monarch 7-3/4)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
98,4 x 190,5 mm				
(3,875 x 7,5 Zoll)				
Umschlag (DL)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
110 x 220 mm				
(4,33 x 8,66 Zoll)				
Umschlag (ISO C4)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х	
229 x 324 mm				
(9 x 12,8 Zoll)				

Papierformat	Ausrichtung	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/ Locher-Finisher	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher		
			Ablage 1		
Umschlag (ISO C5)	Zuführung an der kurzen Kante	Х	Х		
162 x 229 mm					
(6,38 x 9 Zoll)					
Universal	N/V	$\sqrt{1}$	$\sqrt{2}$		

 1 Unterstützt Papierformate zwischen 139,7 x 148 mm (5,5 x 5,83 Zoll) und 304,8 x 600 mm (12 x 23,62 Zoll).

 2 Unterstützt Papierformate zwischen 125 x 148 mm (4,93 x 5,83 Zoll) und 304,8 x 457,2 mm (12 x 18 Zoll).

Unterstütztes Papiergewicht

550-Blatt-Fach, 2 x 550-Blatt-Fach, 1500-Blatt-Fach und 2000-Blatt- Doppelzuführung	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck	Automatische Dokumentzuführun g
60–300 g/m ²	60–300 g/m ²	60–220 g/m ²	50–150 g/m ²
(16–80-lb bond)	(16–80-lb bond)	(16–59-lb bond)	(14–40-lb bond)

Unterstützte Papiersorten

Von der Grundkonfiguration unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard-550- Blatt-Fach	Universalzufüh rung	Zweiseitiger Druck	Automatische Dokumentzufü hrung
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Karten	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Hochglanzpa pier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х
Schweres Glanzpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	Х
Etiketten	\checkmark	\checkmark	Х	х

Papiersorte	Standard-550- Blatt-Fach	Universalzufüh rung	Zweiseitiger Druck	Automatische Dokumentzufü hrung
Vinyletiketten	\checkmark	\checkmark	х	Х
Feinpostpapi er	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Umschlag	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Rauer Umschlag	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Rau/ Baumwolle	\checkmark	\checkmark	\checkmark	X
Benutzersort e	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Von optionalen Fächern unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Optionales 550- Blatt-Fach	2 x 550-Blatt- Fach	2000-Blatt- Doppelzuführu ng	1500-Blatt-Fach
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Karten	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Folien	х	Х	х	х
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Hochglanz	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Glanzpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Etiketten	\checkmark	\checkmark	х	Х
Vinyletiketten	\checkmark	\checkmark	х	х
Feinpostpapi er	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Umschlag	\checkmark	\checkmark	Х	х

Papiersorte	Optionales 550- Blatt-Fach	2 x 550-Blatt- Fach	2000-Blatt- Doppelzuführu ng	1500-Blatt-Fach
Rauer Umschlag	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Rau/ Baumwolle	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Benutzersort e	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Von der Ablage unterstützte Papiertypen (bei Papiertransport mit Faltoption)

Papiersorte	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher			
	Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher-Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertransportabl age)	
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Karten	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Hochglanz	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Schweres Glanzpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Etiketten	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Vinyletiketten	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Feinpostpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Umschlag	Х	Х	\checkmark	
Rauer Umschlag	Х	X	\checkmark	
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	\checkmark	
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

Papiersorte	Papiertransport mit Faltoption + Hefter-/Locher-Finisher				
	Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher-Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Papiertransportabl age)		
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Schweres Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Rau/Baumwolle	\checkmark	\checkmark	\checkmark		
Benutzersorte	\checkmark	\checkmark	\checkmark		

Papiersorte	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher			
	Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertranspor tablage)
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Karten	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Hochglanz	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Glanzpapier	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark
Etiketten	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark
Vinyletiketten	\checkmark	\checkmark	Х	\checkmark
Feinpostpapi er	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Umschlag	х	х	х	\checkmark
Rauer Umschlag	Х	Х	Х	\checkmark
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	х	\checkmark
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Papier	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Rau/ Baumwolle	\checkmark	\checkmark	X	Х

Papiersorte	Papiertransport mit Faltoption + Broschürenfinisher			
	Standardablage (obere Ablage des Finishers)	Ablage 1 (Hefter, Locher- Finisher, Versatzfach)	Ablage 2 (Ablage des Broschüren- Finishers)	Ablage 3 (Papiertranspor tablage)
Benutzersort e	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Papiertypen, die vom Papiertransport mit Faltoption, Ablage für versetzte Ausgabe und Hefterfinisher unterstützt werden

Papiersorte	Nur Papiertransport mit Faltoption	Ablage für versetzte Ausgabe	Hefter-Finisher
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Karten	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Hochglanz	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Glanzpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Etiketten	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Vinyletiketten	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Feinpostpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Umschlag	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Rauer Umschlag	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Rau/Baumwolle	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Benutzersorte	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Vom Hefter-/Locher-Finisher und Broschüren-Finisher unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Obere Ablage des Finishers (Standardablage)				
	Versatz	Locher	geheftet	Falten	
Normalpapier	х	\checkmark	х	\checkmark	
Karton	х	х	Х	Х	
Recycling	х	\checkmark	Х	\checkmark	
Glanzpapier	х	\checkmark	Х	\checkmark	
Schweres Glanzpapier	Х	Х	х	Х	
Etiketten	х	х	Х	Х	
Vinyletiketten	х	х	Х	Х	
Feinpostpapi er	Х	\checkmark	х	\checkmark	
Briefbögen	х	\checkmark	Х	\checkmark	
Vorgedruckt	х	\checkmark	Х	\checkmark	
Farbpapier	х	\checkmark	Х	\checkmark	
Leichtes Papier	Х	\checkmark	Х	\checkmark	
Schweres Papier	Х	Х	Х	Х	
Rau/ Baumwolle	Х	\checkmark	Х	Х	
Benutzersort e	Х	\checkmark	Х	\checkmark	

Papiersorte	Hefter-Finisher-Ablage (Ablage 1)			
	Versatz	Locher	geheftet	Falten
Normalpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Karten	\checkmark	х	х	х
Recycling	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Hochglanz	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Glanzpapier	\checkmark	Х	Х	Х
Etiketten	\checkmark	х	х	х

Papiersorte	Hefter-Finisher-Ablage (Ablage 1)			
	Versatz	Locher	geheftet	Falten
Vinyletiketten	\checkmark	х	х	х
Feinpostpapi er	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Briefbögen	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Vorgedruckt	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Farbpapier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Leichtes Papier	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark
Schweres Papier	\checkmark	Х	Х	Х
Rau/ Baumwolle	\checkmark	\checkmark	Х	Х
Benutzersort e	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark

Zusätzliche Druckerfunktionen und Unterstützung

Unterstützte Anwendungen

Anwendung	Druckermodelle
Scan Center	CX833, CX950, CX951, CX961, CX962, CX963, MX953, XC8355, XC9525, XC9535, XC9635, XC9645, XC9655
Anpassung Display	CX833, CX950, CX951, CX961, CX962, CX963, MX953, XC8355, XC9525, XC9535, XC9635, XC9645, XC9655

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Flash-Laufwerke, die USB 2.0 oder niedriger unterstützen.
- Flash-Laufwerke, die das New Technology File System (NFTS) oder das Dateisystem File Allocation Table (FAT32) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente	Bilder
 PDF (Version 1.7 oder niedriger) Microsoft-Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX) 	 JPEG oder JPG TIFF oder TIF GIF BMP PNG PCX DCX

Verfügbare interne Optionen

- Festplatte
- Lizenzierte Funktionen
 - IPDS
 - Barcode
- Internal Solutions Port (ISP) von Lexmark™
 - RS-232C serielle Schnittstellenkarte
 - MarkNet[™] N8230 Glasfaser-Ethernet 100BASE-FX(LC), 1000BASE-SX(LC)

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker:
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - $\circ~$ weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C (50 bis 90°F)
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C (60 bis 90°F)

• Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	355 mm (14 Zoll)
2	Rückseite	203 mm (8 Zoll)
3	Rechte Seite	574 mm (22,6 Zoll)
4	Vorne	338 mm (13,3 Zoll)
5	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)

Druckeranschlüsse



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
1	Finisher oder optionaler Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Finisher oder einer Option.
2	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
3	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL- Filter oder VoIP- Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
	Note: Nur verfügbar, wenn eine Faxkarte installiert ist.	

	Druckeranschluss	Funktion
4	EXT-Anschluss Note: Nur verfügbar, wenn eine Faxkarte installiert ist.	Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer
5	USB-Druckeranschluss	Region unterstützt wird. Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
6	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.
7	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Apps und Lösungen konfigurieren

Scan Center einrichten

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Scan Center.
- 2. Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Note: Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Lösungsdokumentation.

3. Scannen Sie das Dokument.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Note: Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für **Bildschirmschoner**, **Diashow** und **Hintergrundbild** auf dem Embedded Web Server aktiviert sind. Navigieren Sie zu **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren**.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. Im entsprechenden Abschnitt für **Bildschirmschoner** und **Diashow** können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Statussymbole nur dann auf dem Bildschirmschoner angezeigt, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.
- 2. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

- 1. Wählen Sie in der Systemsteuerung Hintergrundbild ändern.
- 2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3. Wenden Sie die Änderungen an.

Anzeigen einer Diashow von einem Flash-Laufwerk

- 1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
- 2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Diashow**.

Note: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, nachdem die Diashow gestartet wurde, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk erneut anschließen, um die Bilder anzuzeigen.

Konfigurieren von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.
- 3. Wählen Sie einen Protokolltyp für die Adresse aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. myWebsite.com/sample.pdf statt 123.123.123.123/ sample.pdf ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der Authentifizierung für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Note: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Andere Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Note: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3. Klicken Sie auf Speichern.

Konfigurieren des Adressbuchs

Hinzufügen von Kontakten

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Adressbuch und dann auf Kontakt hinzufügen.
- 3. Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.
- 4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen von Gruppen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Adressbuch und dann auf Kontakt hinzufügen.

Note: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

3. Klicken Sie auf Speichern.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Deaktivieren der Sprachsteuerung

Über den Startbildschirm

- 1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.
- 2. Berühren Sie mit zwei Fingern OK.

Note: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Auf der Tastatur

- 1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise

- Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer mit zwei Fingern ein beliebiges Element auf dem Display auswählen.
- Die Sprachsteuerung hat nur eine begrenzte Sprachunterstützung.

Deaktivieren der Sprachsteuerung

- 1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.
- 2. Führen Sie mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Sprachführung** und wählen Sie dann **OK**.
 - Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Note: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Wenn Sie den Netzschalter drücken oder den Drucker in den Ruhe- oder Energiesparmodus versetzen, wird die Sprachführung ebenfalls deaktiviert.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise

- Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.










Verwendung der Bildschirmtastatur

Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie eine Taste, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Ziehen Sie einen Finger über verschiedene Zeichen, um anzukündigen, und geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Berühren Sie ein Textfeld mit zwei Fingern, um die Zeichen im Feld anzukündigen.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um Zeichen zu löschen.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Wischen Sie mit einer Bewegung eines Fingers langsam nach links und dann nach oben auf dem Display, bis Sie eine Sprachnachricht hören.

Note: Verwenden Sie bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher Kopfhörer, um die Nachricht zu hören.

2. Führen Sie mit zwei Fingern Folgendes aus:

Note: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

- a. Berühren Sie Vergrößerungsmodus.
- b. Drücken Sie OK.

Note: Wenn die Geste nicht funktioniert, üben Sie mehr Druck aus.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten on page 106.

Anpassen der Sprachgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprachgeschwindigkeit.
- 2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Zugriff**.
- 2. Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

Note: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

- 1. Wischen Sie auf dem Bedienfeld nach rechts zum Kontrollzentrum.
- 2. Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise

- Im **Stillen Modus** werden die akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, nachdem der Benutzer den Modus für Barrierefreiheit beendet hat oder der Drucker aus dem Stromspar- oder Ruhemodus geweckt wird.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Zugriff > Spracheingabe von Kennwörtern/PINs.
- 2. Aktivieren Sie die Einstellung.

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Einrichtung der Faxfunktion für analoges Faxen

Hinweise

- Es muss eine Faxkarte installiert sein, damit der Drucker analoges Fax verwenden kann.
- Einige Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.
- Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um das Fax einzurichten.

Warnung – Mögliche Schäden

Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Verwenden des Bedienfelds

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Bedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Einstellungen > Fax > Fax-Setup > Allgemeine Faxeinstellungen.
- 3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 4. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über etherFAX

- Die Drucker-Firmware muss auf die neueste Version aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anweisungen zur Drucker-Firmware".
- Auf dem Drucker muss ein geeignetes Lizenzpaket installiert sein. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an etherFAX.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Drucker beim etherFAX-Portal registriert haben. Weitere Informationen finden Sie auf https://www.etherfax.net/lexmark.
- Bei der Registrierung ist die Seriennummer des Druckers erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln der Seriennummer des Druckers on page 12.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Bedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Einstellungen > Faxen > Faxeinrichtung > Allgemeine Faxeinstellungen.

Note: Faxeinrichtung wird nur angezeigt, wenn Faxmodus auf Fax eingestellt ist.

- 3. Geben Sie im Feld **Faxname** einen eindeutigen Namen ein.
- 4. Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer ein, die Sie von etherFAX erhalten haben.
- 5. Wählen Sie im Menü Faxtransport die Option etherFAX aus.

Hinweise

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Faxtransport verfügbar ist.
- Wenn auf dem Drucker nur etherFAX installiert ist, wird er automatisch konfiguriert.
- 6. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über den Faxserver

- Mit dieser Funktion können Sie Faxnachrichten an einen Fax-Dienstanbieter senden, der den Empfang von E-Mails unterstützt.
- Diese Funktion unterstützt nur ausgehende Faxnachrichten. Um den Faxempfang zu unterstützen, stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax, z. B. ein analoges Fax, etherFAX oder Fax over IP (FoIP), für Ihren Drucker konfiguriert ist.
- 1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Bedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax**.
- 3. Wählen Sie im Menü **Faxmodus** die Option **Faxserver** aus, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 4. Klicken Sie auf Fax-Server-Konfiguration.
- 5. Geben Sie im Feld "An"-Format [#]@myfax.com ein. **[#]** ist die Faxnummer und **myfax.com** die Domäne des Faxanbieters.

Hinweise

- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Felder R
 ückantwort an, Betreff oder Nachricht.
- Wenn der Drucker Faxnachrichten empfangen soll, aktivieren Sie die gerätebasierte Faxempfangseinstellung. Stellen Sie sicher, dass ein gerätebasiertes Fax konfiguriert ist.
- 6. Klicken Sie auf **Speichern**.
- 7. Klicken Sie auf Fax-Server-Email-Einstellungen und aktivieren Sie dann E-Mail-SMTP-Server verwenden.

Note: Wenn die Einstellungen nicht konfiguriert sind, erhalten Sie hier weitere Informationen Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen on page 312.

8. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

Note: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, in denen eine Faxkarte installiert ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



- 1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise

- Sie können Drucker für den automatischen (legen Sie **automatische Antwort** auf **Ein** fest) oder manuellen (legen Sie **automatische Antwort** auf **Aus** fest) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

Note: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



- 1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
- 3. Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



- 1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Hinweise

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Rufzeichen bis Anrufannahme den Wert 6 fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

Note: Diese Anweisungen gelten nur für Drucker, in denen eine Faxkarte installiert ist.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



- 1. Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.

Note: Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ-11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung > Antwort Ein.
- 2. Wählen Sie ein Rufzeichenmuster aus.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Sommerzeit

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren.
- 2. Wählen Sie im Menü Zeitzone(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert aus.
- 3. Wählen Sie im Menü Konfigurieren UTC-Verschiebung aus.
- 4. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung >** Lautsprechereinstellungen.
- 2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stellen Sie den Lautsprechermodus auf Immer aktiviert ein.
 - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf Hoch fest.
 - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.
- 2. Wählen Sie einen Papiereinzug aus und stellen Sie dann das Format und die Sorte des Spezialdruckmediums ein.

Konfigurieren des Papierformats Universal

Im Menü **Universaleinrichtung** können Sie die Breite und Höhe eines Papierformats einstellen, das nicht im Drucker voreingestellt ist.

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universaleinrichtung.
- 2. Wählen Sie **Alle Papierzuführungen**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen für das Papierformat, das Sie anpassen möchten.

Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1. Öffnen Sie das Fach.

Note: Zur Vermeidung von Papierstaus öffnen Sie keine Fächer, während der Drucker aktiv ist.



2. Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

- Vorgelochtes Papier wird nur im Standard-550-Blatt-Fach unterstützt.
- Das Papierformat A3 wird nur im optionalen 550-Blatt-Fach unterstützt.



3. Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4. Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen eng am Papier anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf Papierformat und -sorte so ein, dass sie dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.

Note: Wenn ein Finisher installiert ist, werden die Seiten beim Drucken um 180° gedreht.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie Briefbögen einlegen:





Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie vorgelochtes Papier einlegen:





Befüllen der 2000-Blatt-Doppelzuführung



VORSICHT – KIPPGEFAHR

Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1. Öffnen Sie das Fach.

Note: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker arbeitet.



2. Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



3. Legen Sie den Papierstapel mit der bedruckbaren Seite nach oben in den rechten Facheinschub ein.

- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



- 4. Setzen Sie den rechten Facheinschub in den Drucker ein.
- 5. Legen Sie den Papierstapel mit der bedruckbaren Seite nach oben in den linken Facheinschub ein.



6. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Note: Wenn ein Finisher installiert ist, werden die Seiten beim Drucken um 180° gedreht.

Legen Sie Briefbögen für einseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach oben vorn in das Fach ein.



Legen Sie Briefbögen für zweiseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach unten vorn in das Fach ein.



Einlegen von Druckmedien in das 1500-Blatt-Fach

VORSICHT – KIPPGEFAHR

Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben. 1. Öffnen Sie Klappe K.

Note: Zur Vermeidung von Papierstaus öffnen Sie keine Fächer, während der Drucker aktiv ist.



2. Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



3. Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.



4. Schließen Sie Klappe K.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

Beim Einlegen von Briefbögen für einseitigen Druck, legen Sie diese mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in den Drucker ein.



Beim Einlegen von Briefbögen für zweiseitigen Druck, legen Sie diese mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in den Drucker ein.



Wenn Sie ein anderes Papierformat einlegen, achten Sie darauf, die Führungen anzupassen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Schrauben der Papierführungen mit einem Schlitzschraubendreher.



2. Entfernen Sie die Papierführungen.



3. Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



4. Bringen Sie die Schrauben an den Papierführungen an.



Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1. Öffnen Sie die Universalzuführung.



2. Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3. Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4. Legen Sie das Papier ein.

Note: Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen eng am Papier anliegen.

• Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie Briefbögen einlegen:



• Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie vorgelochtes Papier einlegen:



Für Umschläge

Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur hinteren Seite des Druckers weist. Legen Sie den europäischen Briefumschlag mit der Klappe nach oben zuerst in den Mehrzweckeinzug ein.



Note: Wenn ein Finisher installiert ist, werden die Seiten beim Drucken um 180° gedreht.

Verbinden von Fächern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration**.
- 3. Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

Note: Achten Sie darauf, die miteinander verbundenen Fächer mit Papier in der gleichen Papierausrichtung zu bestücken.

- 4. Speichern Sie die Einstellungen.
- 5. Klicken Sie auf Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration.
- 6. Stellen Sie die Fachverbindung auf Automatisch.
- 7. Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Trennen der Verbindung der Fächer sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

Installieren der Druckersoftware

- Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.
- Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher müssen Sie den Treiber nicht installieren, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, laden Sie den Druckertreiber herunter.
- 1. Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Besuchen Sie www.lexmark.com/downloads.

2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren des Faxtreibers

- 1. Rufen Sie www.lexmark.com/downloads auf, suchen Sie nach Ihrem Druckermodell, und laden Sie dann das entsprechende Installationspaket herunter.
- 2. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Druckereigenschaften**, und navigieren dann zur Registerkarte **Konfiguration**.
- 3. Wählen Sie **Fax** aus, und klicken Sie dann auf **Anwenden**.

Hinzufügen von Druckern zu einem Computer

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Drucker und den Computer an dasselbe Netzwerk an. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk on page 294.
- Verbinden Sie den Computer mit dem Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter Anschließen des Computers an den Drucker on page 297.
- Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie unter Druckeranschlüsse on page 100.

Note: Das USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für Windows-Benutzer

1. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

Note: Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der Druckersoftware on page 137.

- 2. Öffnen Sie Drucker und Scanner, und klicken Sie dann auf Drucker oder Scanner hinzufügen.
- 3. Führen Sie je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Gerät** hinzufügen.
 - Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.
 - Klicken Sie auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgeführt**, und führen Sie dann im Fenster **Drucker hinzufügen** die folgenden Schritte aus:
 - 1. Wählen Sie **Drucker über eine IP-Adresse oder Host-Namen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - 2. Wählen Sie im Feld Gerätetyp TCP/IP-Gerät.
 - 3. Geben Sie im Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4. Wählen Sie einen Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- 5. Wählen Sie **Den Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist** (empfohlen) und klicken Sie dann auf Weiter.
- 6. Geben Sie einen Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf Weiter.
- 7. Klicken Sie auf Fertig stellen.

Macintosh-Benutzer

- 1. Öffnen Sie Drucker und Scanner.
- 2. Klicken Sie auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen** und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3. Wählen Sie aus dem Menü **Drucker hinzufügen** einen Druckertreiber.

Hinweise

- Um den Macintosh-Druckertreiber zu verwenden, wählen Sie entweder AirPrint oder Secure AirPrint aus.
- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, wählen Sie den Lexmark Druckertreiber aus. Informationen zum Installieren des Treibers finden Sie unter Installieren der Druckersoftware on page 137.
- 4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

Exportieren einer Konfigurationsdatei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf Konfiguration exportieren.
- 3. Wählen Sie eine Konfiguration zum Exportieren.

Note: Je nach der von Ihnen gewählten Konfiguration werden die Dateien entweder im ZIP- oder im CSV-Format exportiert.

Importieren einer Konfigurationsdatei

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf Konfiguration importieren.
- 3. Navigieren Sie zu dem Ort, an dem die Datei gespeichert ist.

Note: Die Dateien werden entweder im ZIP- oder CSV-Format gespeichert.

4. Klicken Sie auf Importieren.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1. Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie aktualisieren möchten und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie bei Windows 7 oder höher Druckereigenschaften aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen Eigenschaften aus.
- 3. Navigieren Sie zu der Registerkarte Konfiguration und wählen Sie dann Jetzt aktualisieren Drucker fragen.
- 4. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner.

- 2. Klicken Sie auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen** und wählen Sie dann einen Drucker aus.
- 3. Wählen Sie einen Druckertreiber aus.
- 4. Wenden Sie die Änderungen an.

Anweisungen zur Drucker-Firmware

Version der Drucker-Firmware prüfen

Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)

Note: Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Berichte > Gerät > Geräteinformationen.
- 3. Suchen Sie nach Basis.

Note: Die Firmware-Version wird als Buchstaben- und Zahlenfolge angezeigt, die durch Punkte getrennt ist. Zum Beispiel ABCDE.123.123.

Verwenden des Bedienfelds

- 1. Navigieren Sie zu Einstellungen > Gerät > Druckerinformationen.
- 2. Suchen Sie nach der **Firmware-Version**.

Note: Die Firmware-Version wird als Buchstaben- und Zahlenfolge angezeigt, die durch Punkte getrennt ist. Zum Beispiel ABCDE.123.123.

Herunterladen der Drucker-Firmware

- 1. Rufen Sie die Seite Treiber und Downloads auf.
- 2. Geben Sie das Druckermodell ein und klicken Sie dann auf **Treiber und Downloads** suchen.

- 3. Klicken Sie im Abschnitt **Empfohlene Firmware** auf die Zip-Datei.
- 4. Akzeptieren Sie die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (End User License Agreement, EULA) und starten Sie dann den Download.

Note: Sie können die Datei auf Ihrem Computer oder einem Flash-Laufwerk speichern.

5. Extrahieren Sie nach dem Download der Firmware die Zip-Datei und suchen Sie dann die Firmware-Flash-Datei (.fls).

Firmware-Aktualisierung

Aktualisierung der Firmware über das Bedienfeld

Verwendung des Benachrichtigungszentrums

Note: Diese Methode ist nur bei einigen Druckermodellen anwendbar.

1. Navigieren Sie in der Systemsteuerung zum Benachrichtigungszentrum und wählen Sie **Firmware-Update verfügbar**.

Notifications		
	Remote operator panel activated	· · · · ·
	Firmware update available	
		~
		•

2. Wählen Sie Jetzt installieren.



Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Verwendung des Einstellungsmenüs

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen Gerät.
- 2. Wählen Sie abhängig von Ihrem Druckermodell **Firmware aktualisieren** oder **Firmware-Update**.
- 3. Je nach Druckermodell wählen Sie **Nach Updates suchen** oder jetzt nach Updates suchen.

Wenn ein Update verfügbar ist, wählen Sie Jetzt installieren.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Aktualisieren der Firmware über den Embedded Web Server

Hinweise

- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass Sie die Firmware heruntergeladen und auf Ihrem Computer oder Flash-Laufwerk gespeichert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterladen der Drucker-Firmware on page 141.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

Verwenden der Schaltfläche "Aktualisieren"

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Gerät**.
- 3. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie dann auf Firmware aktualisieren.
- 4. Je nach Druckermodell klicken Sie auf **Nach Updates suchen** oder **Jetzt nach Updates suchen**.

Wenn ein Update verfügbar ist, wählen Sie Jetzt installieren.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Mit der Firmware-Flash-Datei (.fls)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Gerät.
- 3. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie dann auf Firmware aktualisieren.
- 4. Klicken Sie im Abschnitt Firmware aus Datei aktualisieren auf Durchsuchen.
- 5. Lokalisieren Sie die **FLS**-Datei und wählen Sie sie aus.
- 6. Klicken Sie auf Hochladen.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Firmware-Update über das Flash-Laufwerk

Hinweise

- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass Sie die Firmware heruntergeladen und auf Ihrem Computer oder Flash-Laufwerk gespeichert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterladen der Drucker-Firmware on page 141.
- Das Flash-Laufwerk ist auf FAT32 formatiert.
- 1. Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den frontseitigen USB-Anschluss des Druckers.

Der Inhalt des Flash-Laufwerks erscheint automatisch auf dem Display des Druckers. Wenn die Datei nicht angezeigt wird, wählen Sie **USB-Laufwerk** auf dem Startbildschirm.

- 2. Lokalisieren Sie die **FLS**-Datei und wählen Sie sie aus.
- 3. Wählen Sie Code aktualisieren.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.
Installieren von Hardwareoptionen

Einsetzen eines optionalen 550-Blatt-Fachs

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



3. Packen Sie das optionale 550-Blatt-Fach aus.

Note: Um eine Beschädigung des Fachs zu vermeiden, müssen Sie es beim Anheben an der Vorder- und Rückseite festhalten.

4. Bringen Sie die richtige Fachabdeckung an.



5. Ziehen Sie den 550-Blatt-Facheinschub heraus.



6. Entfernen Sie die obere Fachabdeckung.



7. Entfernen Sie die Schrauben.



8. Bringen Sie die untere Fachabdeckung an.



9. Bringen Sie die Schrauben an.



10. Bringen Sie die obere Fachabdeckung an.



- 11. Setzen Sie den 550-Blatt-Facheinschub ein.
- 12. Entfernen Sie die Abdeckung unter der rechten Seite des Druckers.



13. Richten Sie den Drucker an dem 550-Blatt-Fach aus und setzen Sie es dann an seinem Platz ab.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



14. Ziehen Sie den Standardfacheinschub heraus.



15. Bringen Sie die 550-Blatt-Zuführung am Drucker an.



16. Setzen Sie den Standardfacheinschub ein.



17. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am Drucker.



18. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

19. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Installieren des 2 x 550-Blatt-Fachs

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweise

- Diese Option muss zusammen mit einem optionalen 550-Blatt-Fach installiert werden. Platzieren Sie die Option an der Unterseite der Konfiguration.
- Wenn bereits ein 550-Blatt-Fach installiert ist, entfernen Sie das Fach, nehmen Sie die seitliche Fachabdeckung ab, nehmen das untere Fach heraus und platzieren es oben auf dieser Option.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.
- 1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Packen Sie das 2 x 550-Blatt-Fach aus.
- 4. Sperren Sie die Rollablage, um zu verhindern, dass sich das 2 x 550-Blatt-Fach bewegt.



5. Richten Sie das 550-Blatt-Fach am 2 x 550-Blatt-Fach aus und setzen Sie es dann an seiner Position ab.

Note: Um eine Beschädigung des Fachs zu vermeiden, müssen Sie es beim Anheben an der Vorder- und Rückseite festhalten.



6. Ziehen Sie den 550-Blatt-Facheinschub heraus.



7. Befestigen Sie das 550-Blatt-Fach am 2 x 550-Blatt-Fach.



8. Setzen Sie den 550-Blatt-Facheinschub ein.



9. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am 2 x 550-Blatt-Fach.



10. Entfernen Sie die Abdeckung unter der rechten Seite des Druckers.



11. Richten Sie den Drucker an den optionale Fächern aus und setzen Sie ihn ab.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



12. Ziehen Sie den Standardfacheinschub heraus.



13. Bringen Sie die 550-Blatt-Zuführung am Drucker an.



- 14. Setzen Sie den Standardfacheinschub ein.
- 15. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am Drucker.



16. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

17. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Installieren der 2000-Blatt-Doppelzuführung



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweise

- Diese Option muss zusammen mit einem optionalen 550-Blatt-Fach installiert werden. Platzieren Sie diese Option an der Unterseite der Konfiguration.
- Wenn bereits ein 550-Blatt-Fach installiert ist, entfernen Sie das Fach, nehmen Sie die seitliche Fachabdeckung ab, nehmen das untere Fach heraus und platzieren es oben auf dieser Option.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.
- 1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Nehmen Sie das Tandem-Fach aus der Verpackung und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- 4. Sperren Sie die Rollablage, um zu verhindern, dass sich das Tandem-Fach bewegt.



5. Richten Sie das 550-Blatt-Fach mit dem Tandem-Fach aus und setzen Sie es auf seinem Platz ab.

Note: Um eine Beschädigung des Fachs zu vermeiden, müssen Sie es beim Anheben an der Vorder- und Rückseite festhalten.



6. Ziehen Sie den 550-Blatt-Facheinschub heraus.



7. Bringen Sie das 550-Blatt-Fach am Tandem-Fach an.



- 8. Setzen Sie den Facheinschub ein.
- 9. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am Tandem-Fach.



10. Entfernen Sie die Abdeckung unter der rechten Seite des Druckers.



11. Richten Sie den Drucker an den optionale Fächern aus und setzen Sie ihn ab.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



12. Ziehen Sie das Standardfach heraus.



13. Bringen Sie die 550-Blatt-Zuführung am Drucker an.



- 14. Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- 15. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am Drucker.



16. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

17. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Installieren des Schranks



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweise

- Diese Option muss zusammen mit einem 550-Blatt-Fach installiert werden. Platzieren Sie diese Option an der Unterseite der Konfiguration.
- Wenn bereits ein 550-Blatt-Fach installiert ist, entfernen Sie das Fach, nehmen Sie die untere Fachabdeckung ab und platzieren Sie sie auf dieser Option.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.
- 1. Packen Sie den Schrank aus, und bauen Sie ihn zusammen.
- 2. Schalten Sie den Drucker aus.



3. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



4. Sperren Sie die Rollablage, um zu vermeiden, dass sich das Gehäuse bewegt.



5. Bringen Sie die Seitenabdeckung des 550-Blatt-Fachs an.



6. Richten Sie das Fach an dem Schrank aus und setzen Sie es dann an seinem Platz ab.

Note: Um eine Beschädigung des Fachs zu vermeiden, müssen Sie es beim Anheben an der Vorder- und Rückseite festhalten.



7. Ziehen Sie den Facheinschub vollständig heraus.



8. Befestigen Sie das Fach am Schrank.



- 9. Setzen Sie den Facheinschub ein.
- 10. Befestigen Sie den hinteren Teil des Fachs am Schrank.



11. Entfernen Sie die Abdeckung unter der rechten Seite des Druckers.



12. Richten Sie den Drucker mit dem Schrank und dem Fach aus und setzen Sie ihn auf seinem Platz ab.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



- 13. Ziehen Sie den Standardfacheinschub heraus.
- 14. Bringen Sie die 550-Blatt-Zuführung am Drucker an.



- 15. Setzen Sie den Standardfacheinschub ein.
- 16. Befestigen Sie den hinteren Teil des 550-Blatt-Fachs am Drucker.



17. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

18. Schalten Sie den Drucker ein.

Einsetzen der 1500-Blatt-Zuführung



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweise

- Vergewissern Sie sich vor der Installation dieser Option, dass ein optionales 550-Blatt-Fach und entweder das 2 x 500-Blatt-Fach oder die 2000-Blatt-Zuführung bereits installiert sind.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



3. Entfernen Sie die Schutzabdeckung am Druckeranschluss.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



4. Entfernen Sie die Anschlussabdeckung.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



5. Entfernen Sie die Schraubenkappen vom Drucker.

Note: Werfen Sie die Schraubenkappen nicht weg.



- 6. Packen Sie das 1500-Blatt-Fach aus.
- 7. Bringen Sie die Schrauben für die Montagehalterung an.



8. Bringen Sie die Montagehalterung am Drucker an.

Note: Verwenden Sie die Montagehalterung und die Schrauben, die mit dem 1500-Blatt-Fach geliefert wurden.



9. Bringen Sie die übrigen Schrauben an.



10. Installieren Sie das 1500-Blatt-Fach.



11. Schließen Sie das Fachkabel an den Drucker an.





12. Bringen Sie die Fachkabelabdeckung wieder an.







13. Schieben Sie das 1500-Blatt-Fach in den Drucker ein.



14. Verbinden Sie ein Ende des Drucker-Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

15. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Setzen Sie den Hefter-Finisher ein



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Nehmen Sie den Hefter-Finisher aus der Verpackung und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- 4. Installieren Sie die Papierführung.



5. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



6. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



7. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



8. Setzen Sie die mit dem Hefter-Finisher gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



9. Befestigen Sie die Rollenabdeckung, bis sie dass er einrastet.



10. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



11. Entfernen Sie die Abdeckung hinten links.
Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



12. Entfernen Sie die innere Ablagenabdeckung.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



13. Richten Sie die innere Ablagenabdeckung aus, die mit dem Hefter-Finisher geliefert wurde, und setzen Sie sie dann ein.



14. Bringen Sie die Schrauben an der innere Ablagenabdeckung an.



15. Bringen Sie den Schieber des Hefter-Finishers an.



16. Setzen Sie den Hefter-Finisher ein.



17. Bringen Sie die Montagehalterung an, um den Finisher am Drucker zu befestigen.

Note: Verwenden Sie die im Lieferumfang Ihres Finishers enthaltene Schraube.



18. Bringen Sie die linke hintere Abdeckung an, und schieben Sie dann den Hefterfinisher nach links.



19. Bringen Sie die linke obere Blendenabdeckung an, die mit dem Finisher geliefert wurde.



20. Setzen Sie die Heftklammerkassette in den Finisher ein, bis sie hörbar einrastet.



21. Schließen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie den Finisher in Richtung Drucker.



22. Schließen Sie das Kabel der Option an den Drucker an.



23. Verbinden Sie ein Ende des Drucker-Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

24. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie den Finisher im Druckertreiber hinzu, um ihn für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Installieren der Ablage für versetzte Ausgabe



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Nehmen Sie die Ablage für versetzte Ausgabe aus der Verpackung und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- 4. Bringen Sie die innere hintere Abdeckung an der Ablage für versetzte Ausgabe an.



5. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



6. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



7. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.



8. Richten Sie die Ablage für versetzte Ausgabe aus und installieren Sie sie dann am Drucker.



Note: Vergewissern Sie sich, dass die Teile sicher befestigt und am Drucker ausgerichtet sind.



9. Bringen Sie die Schutzstreifen der Ablage für versetzte Ausgabe am Drucker an.



10. Bringen Sie die Fahne der Ablage in die geöffnete Position.



11. Bringen Sie die Abdeckung der Ablagemarkierung so an, dass dass er einrastet.



12. Verbinden Sie ein Ende des Drucker-Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

13. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie die Ablage für versetzte Ausgabe im Druckertreiber hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Installieren des Papiertransports mit Faltoption

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweise

- Diese Option kann auch zusammen mit einem Hefter- und Locher-Finisher oder einem Broschürenfinisher installiert werden.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.
- 1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



3. Packen Sie den Papiertransport mit Faltoption aus, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



5. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



6. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



7. Setzen Sie die mit der Option gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



8. Befestigen Sie die Rollenabdeckung, bis sie dass er einrastet.



9. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 10. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 11. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



12. Entfernen Sie die Abdeckung hinten links.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



13. Entfernen Sie die innere Ablagenabdeckung.





14. Richten Sie die innere Ablagenabdeckung aus, die mit der Option geliefert wurde, und setzen Sie sie dann ein.



15. Bringen Sie die Schrauben an der innere Ablagenabdeckung an.



16. Befestigen Sie die Schaumstoffstreifen an der Option.



17. Öffnen Sie die Klappe F und ziehen Sie die Schrauben fest.



- 18. Schließen Sie Klappe F.
- 19. Bringen Sie die Metallhalterung an der Option an.



20. Setzen Sie die Option ein.

Note: Achten Sie darauf, dass sich die Metallhalterung vor dem Drucker befindet.



21. Öffnen Sie Klappe F und bringen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher an.



- 22. Schließen Sie Klappe F.
- 23. Bringen Sie die Schrauben an der Option an.



24. Bringen Sie die hintere linke Abdeckung an.



25. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und bringen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers an.



- 26. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 27. Heben Sie die Behälterklappe an, richten Sie den Optionsbehälter aus und bringen Sie ihn an.



28. Bringen Sie die Schrauben an der Optionsablage an.



29. Bringen Sie die Blendenabdeckung an.



30. Schließen Sie das Kabel der Option an den Drucker an.



31. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

32. Schalten Sie den Drucker ein.

Installation des Finishers für Heftung, Lochung und des Papiertransports



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Packen Sie den Papiertransport aus.
- 4. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



5. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



6. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



7. Setzen Sie die mit dem Papiertransport gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



8. Bringen Sie die Abdeckung so an, dass sie dass er einrastet.



9. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 10. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 11. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



12. Entfernen Sie die Abdeckung.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



13. Befestigen Sie die Metallhalterung.



14. Setzen Sie den Papiertransport ein.



15. Öffnen Sie den Griff G, und bringen Sie die Schraube an der Vorderseite des Papiertransports an.



- 16. Schließen Sie den Griff G.
- 17. Bringen Sie die Schraube an der Rückseite des Papiertransports an.



18. Öffnen Sie die vordere Klappe und bringen Sie dann die mit dem Papiertransport gelieferte Abdeckung an der linken Seite des Druckers an.



- 19. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 20. Nehmen Sie den Hefter-/Locher-Finisher aus der Verpackung.
- 21. Bringen Sie den Stabilisator an.



- 22. Entfernen Sie die Klebebandreste vom Finisher.
- 23. Bringen Sie die Halterung am Finisher an.



24. Bringen Sie den Schaumstoffstreifen am Finisher an.



25. Bringen Sie die Papierführung am Finisher an.



26. Bringen Sie die Ablage am Finisher an.



27. Öffnen Sie die Finisher-Klappe und setzen Sie dann den Locherbehälter ein.


28. Setzen Sie die Verlängerung der Ablage in den Finisher-Behälter ein.

Hinweise

- Die Verlängerung der Ablage wird für Papier im Format A3 oder länger und bei hoher Luftfeuchtigkeit verwendet, um das Stapeln des Papiers zu erleichtern.
- Das Fassungsvermögen der Ablage verringert sich, wenn die Verlängerung verwendet wird.



- 29. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 30. Bringen Sie die Montagehalterung am Drucker an.

Note: Achten Sie darauf, dass die Schrauben an den Markierungen auf der Montagehalterung ausgerichtet sind.



31. Bringen Sie die mit dem Papiertransport gelieferte Metallhalterung am Drucker an.



32. Öffnen Sie die Finisher-Klappe, entfernen Sie die Schraube und ziehen Sie dann die Verriegelung des Finishers ab.



33. Bringen Sie den Finisher an den Drucker an.



34. Verriegeln Sie den Finisher am Drucker und bringen Sie dann die Schraube an.



35. Schließen Sie das Finisher-Kabel an den Drucker an.



36. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

37. Schalten Sie den Drucker ein.

Installation des Hefter-Finishers, des Locher-Finishers und des Papiertransports mit Faltoption

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Packen Sie den Papiertransport mit Faltoption aus, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 4. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



5. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



6. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



7. Setzen Sie die mit der Option gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



8. Bringen Sie die Abdeckung so an, dass sie dass er einrastet.



9. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 10. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 11. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



12. Entfernen Sie die Abdeckung hinten links.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



13. Entfernen Sie die innere Ablagenabdeckung.





14. Richten Sie die innere Ablagenabdeckung aus, die mit dem Papiertransport mit Faltoption geliefert wurde, und setzen Sie sie ein.



15. Bringen Sie die Schrauben an der innere Ablagenabdeckung an.



16. Befestigen Sie die Schaumstoffstreifen an der Option.



17. Öffnen Sie die Klappe F und ziehen Sie die Schrauben fest.



- 18. Schließen Sie Klappe F.
- 19. Bringen Sie die Halterung an der Option an.



20. Setzen Sie die Option ein.

Note: Achten Sie darauf, dass sich die Metallhalterung vor dem Drucker befindet.



21. Öffnen Sie Klappe F und bringen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher an.



- 22. Schließen Sie Klappe F.
- 23. Bringen Sie die Schrauben an der Option an.



24. Bringen Sie die hintere linke Abdeckung an.



- 25. Nehmen Sie den Hefter-/Locher-Finisher aus der Verpackung.
- 26. Bringen Sie den Stabilisator an.



27. Entfernen Sie die Klebebandreste vom Finisher.

28. Bringen Sie die Halterung am Finisher an.



29. Bringen Sie den Schaumstoffstreifen am Finisher an.



Note: Entfernen Sie die kleine Menge Schaumstoff auf der rechten Seite des Finishers.



30. Bringen Sie die Papierführung am Finisher an.



31. Bringen Sie die Ablage am Finisher an.



32. Öffnen Sie die Finisher-Klappe und setzen Sie dann den Locherbehälter ein.



33. Setzen Sie die Verlängerung der Ablage in den Finisher-Behälter ein.

Hinweise

- Die Verlängerung der Ablage wird für Papier im Format A3 oder länger und bei hoher Luftfeuchtigkeit verwendet, um das Stapeln des Papiers zu erleichtern.
- Das Fassungsvermögen der Ablage verringert sich, wenn die Verlängerung verwendet wird.



- 34. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 35. Heben Sie die Behälterklappe an, richten Sie die Optionsabdeckung aus und bringen Sie sie an.



36. Bringen Sie die Schrauben an.



37. Öffnen Sie die Vordertür, und bringen Sie die mit der Option gelieferte Blendenabdeckung an.



38. Befestigen Sie eine Schraube lose am Drucker.



39. Richten Sie die Montagehalterung an der Schraube aus.



40. Befestigen Sie die Schrauben lose an der Montagehalterung.



41. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Montagehalterung am Drucker zu befestigen.

Note: Achten Sie darauf, dass die Schrauben an den Markierungen auf der Montagehalterung ausgerichtet sind.



42. Öffnen Sie die Finisher-Klappe, entfernen Sie die Schraube und ziehen Sie dann die Verriegelung des Finishers ab.



43. Schließen Sie das Kabel der Option an den Drucker an.



44. Schließen Sie das Finisher-Kabel an die Option an.



45. Bringen Sie den Finisher an den Drucker an.



46. Verriegeln Sie den Finisher am Drucker und bringen Sie dann die Schraube an.



- 47. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 48. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

49. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren des Broschürenfinishers und der Papiertransportoption



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Packen Sie den Papiertransport aus.
- 4. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



5. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



6. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



7. Setzen Sie die mit dem Papiertransport gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



8. Befestigen Sie die Rollenabdeckung, bis sie dass er einrastet.



9. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 10. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 11. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



12. Entfernen Sie die Abdeckung.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



13. Befestigen Sie die Metallhalterung.



14. Setzen Sie den Papiertransport ein.



15. Öffnen Sie den Griff G, und bringen Sie die Schraube an der Vorderseite des Papiertransports an.



- 16. Schließen Sie den Griff G.
- 17. Bringen Sie die Schraube an der Rückseite des Papiertransports an.



18. Öffnen Sie die vordere Klappe und bringen Sie dann die mit dem Papiertransport gelieferte Abdeckung an der linken Seite des Druckers an.



- 19. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 20. Nehmen Sie den Broschüren-Finisher aus der Verpackung und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- 21. Bringen Sie die Halterung am Finisher an.



22. Bringen Sie den Schaumstoffstreifen am Finisher an.



23. Bringen Sie die Papierführung am Finisher an.



24. Bringen Sie die obere Ablage am Finisher an.



25. Heben Sie die Behälterklappe an und befestigen Sie dann den unteren Behälter am Finisher.



- 26. Öffnen Sie die Finisher-Klappe.
- 27. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus der Locherbox und setzen Sie sie dann in den Finisher ein.



28. Platzieren Sie die Verlängerung der Ablage auf dem Finisher-Behälter.

Hinweise

- Die Verlängerung der Ablage wird für Papier im Format A3 oder länger und bei hoher Luftfeuchtigkeit verwendet, um das Stapeln des Papiers zu erleichtern.
- Das Fassungsvermögen der Ablage verringert sich, wenn die Verlängerung verwendet wird.



29. Befestigen Sie den Korb an der Rückseite des Finishers.



- 30. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 31. Befestigen Sie eine Schraube lose am Drucker.



32. Richten Sie die Montagehalterung an der Schraube aus.


33. Befestigen Sie eine Schraube lose an der Montagehalterung.



34. Bringen Sie die mit dem Papiertransport gelieferte Halterung am Drucker an.



35. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Montagehalterung am Drucker zu befestigen.

Note: Achten Sie darauf, dass die Schrauben an den Markierungen auf der Montagehalterung ausgerichtet sind.



36. Öffnen Sie die Finisher-Klappe, entfernen Sie die Schraube und ziehen Sie dann die Verriegelung des Finishers ab.



37. Bringen Sie den Finisher an den Drucker an.



38. Verriegeln Sie den Finisher am Drucker und bringen Sie dann die Schraube an.



- 39. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 40. Schließen Sie das Finisher-Kabel an den Drucker an.



41. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

42. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren des Broschürenfinishers und des Papiertransports mit Faltoption



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



- 3. Packen Sie den Papiertransport mit Faltoption aus.
- 4. Entfernen Sie die Standardablage.

Note: Den Behälter nicht wegwerfen.



5. Bringen Sie vor dem Einbau der Option die Fahne der Ablage in die geschlossene Position.

Note: Wenn die Option entfernt wird, bringen Sie die Fahne der Ablage in die offene Position.



6. Entfernen Sie die Andruckrolle.

Note: Werfen Sie die Rolle nicht weg.



7. Setzen Sie die mit der Option gelieferte Einzugsrolle ein, bis sie dass er einrastet.



Note: Achten Sie darauf, dass die Metallfeder vor der Einzugsrolle liegt.



8. Befestigen Sie die Rollenabdeckung, bis sie dass er einrastet.



9. Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers und entfernen Sie anschließend die Abdeckung auf der linken Seite des Druckers.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 10. Schließen Sie die vordere Klappe.
- 11. Entfernen sie die Abdeckung des Papiertransportanschlusses.

Note: Die Abdeckung nicht wegwerfen.



12. Entfernen Sie die Abdeckung hinten links.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



13. Entfernen Sie die innere Ablagenabdeckung.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



14. Richten Sie die innere Ablagenabdeckung aus, die mit der Option geliefert wurde, und setzen Sie sie dann ein.



15. Bringen Sie die Schrauben an der innere Ablagenabdeckung an.



16. Befestigen Sie die Schaumstoffstreifen an der Option.



17. Öffnen Sie die Klappe F und ziehen Sie die Schrauben fest.



- 18. Schließen Sie Klappe F.
- 19. Bringen Sie die Halterung an der Option an.



20. Setzen Sie die Option ein.

Note: Achten Sie darauf, dass sich die Metallhalterung vor dem Drucker befindet.



21. Öffnen Sie Klappe F und bringen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher an.



- 22. Schließen Sie Klappe F.
- 23. Bringen Sie die Schrauben an der Option an.



24. Bringen Sie die hintere linke Abdeckung an.



- 25. Nehmen Sie den Broschüren-Finisher aus der Verpackung und entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- 26. Bringen Sie die Halterung am Finisher an.



27. Bringen Sie den Schaumstoffstreifen am Finisher an.



28. Bringen Sie die Papierführung am Finisher an.



29. Bringen Sie die obere Ablage am Finisher an.



30. Heben Sie die Behälterklappe an und befestigen Sie dann den unteren Behälter am Finisher.



- 31. Öffnen Sie die Finisher-Klappe.
- 32. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus der Locherbox und setzen Sie sie dann in den Finisher ein.



33. Platzieren Sie die Verlängerung der Ablage auf dem Finisher-Behälter.

Hinweise

- Die Verlängerung der Ablage wird für Papier im Format A3 oder länger und bei hoher Luftfeuchtigkeit verwendet, um das Stapeln des Papiers zu erleichtern.
- Das Fassungsvermögen der Ablage verringert sich, wenn die Verlängerung verwendet wird.



34. Befestigen Sie den Korb an der Rückseite des Finishers.



- 35. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 36. Heben Sie die Behälterklappe an, richten Sie die Optionsabdeckung aus und bringen Sie sie an.



37. Bringen Sie die Schrauben an.



38. Öffnen Sie die Vordertür, und bringen Sie die mit der Option gelieferte Blendenabdeckung an.



39. Befestigen Sie eine Schraube lose am Drucker.



40. Richten Sie die Montagehalterung an der Schraube aus.



41. Befestigen Sie die Schrauben lose an der Montagehalterung.



42. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Montagehalterung am Drucker zu befestigen.

Note: Achten Sie darauf, dass die Schrauben an den Markierungen auf der Montagehalterung ausgerichtet sind.



43. Öffnen Sie die Finisher-Klappe, entfernen Sie die Schraube und ziehen Sie dann die Verriegelung des Finishers ab.



44. Schließen Sie das Kabel der Option an den Drucker an.



45. Schließen Sie das Finisher-Kabel an die Option an.



46. Bringen Sie den Finisher an den Drucker an.



47. Verriegeln Sie den Finisher am Drucker und bringen Sie dann die Schraube an.



- 48. Schließen Sie die Finisher-Klappe.
- 49. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

50. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren der Tastaturablage

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Öffnen Sie Klappe B.



3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung und schließen Sie dann Klappe B.



4. Nehmen Sie die Tastaturablage aus der Verpackung.

5. Schließen Sie das Tastaturkabel an die Ablage an.



6. Verstauen Sie das Kabel im Inneren der Ablage.



7. Entfernen Sie die Klebefolie.



8. Richten Sie die Tastatur aus und befestigen Sie sie auf der Ablage.



9. Richten Sie die Ablage aus, schließen Sie das Tastaturkabel an den Drucker an, setzen Sie die Ablage ein und befestigen Sie sie dann am Drucker.



10. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Faxkarte



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung – Mögliche Schäden

Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4. Entfernen Sie die Faxanschlussabdeckung.

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



- 5. Nehmen Sie die Faxkarte aus der Verpackung.
- 6. Verbinden Sie das Faxanschlusskabel mit der Steuerungsplatine.



7. Richten Sie die Faxkarte aus und installieren Sie sie dann am Drucker.



8. Schließen Sie die Klappe der Steuerungsplatine, bis sie mit einem Klick einrastet, und befestigen Sie dann die Schraube.



9. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

10. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren des Kartenlesers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Öffnen Sie Klappe B.



3. Öffnen Sie die Abdeckung des vorderen USB-Anschlusses.



4. Entfernen Sie die untere Abdeckung des USB-Anschlusses.

Note: Wenn Ihr Drucker nicht über dieses Teil verfügt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



5. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Kartenleser.



6. Setzen Sie den Kartenleser ein.



7. Bringen Sie die untere Abdeckung so an, dass sie dass er einrastet.



8. Bringen Sie die Aufkleberführung an der vorderen USB-Anschlussabdeckung an.



9. Bringen Sie die Abdeckung des vorderen USB-Anschlusses so an, dass sie dass er einrastet.



10. Schließen Sie Fach B, bis es dass er einrastet.



11. Schalten Sie den Drucker ein.

Installation eines Internal Solutions Port



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Note: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

1. Schalten Sie den Drucker aus.


2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung – Mögliche Schäden

Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4. Entfernen Sie die Abdeckung des Internal Solutions Port (ISP).

Note: Werfen Sie die Schraube und die Abdeckung nicht weg.



5. Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



6. Bringen Sie die Montagehalterung an der Steuerungsplatine an, bis sie dass er einrastet.



7. Befestigen Sie den ISP an der Montagehalterung und schließen Sie dann das ISP-Verlängerungskabel an seinen Anschluss auf der Steuerplatine an.







8. Befestigen Sie den ISP am Drucker.



9. Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.







10. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

11. Schalten Sie den Drucker ein.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1. Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- 2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3. Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen
 > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter.
- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.

Verwenden des Bedienfelds

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Einrichtung am Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen.
- 2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkkennwort ein.

Note: Bei Druckern mit integrierter WLAN-Funktion wird bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Einrichtung des Wi-Fi-Netzwerks angezeigt.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter.

Verwenden der Tastendruckmethode

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Geschützter WLAN-Setup > Tastendruckmethode starten.
- 2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der Methode mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN)

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Geschützter WLAN-Setup > PIN-Methode starten.
- 2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

- Die IP-Adresse finden Sie in der Dokumentation des Zugriffspunkts.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- 5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct® ermöglicht Wi-Fi-Geräten die direkte Verbindung mit einander, ohne dass ein Zugriffspunkt (WLAN-Router) nötig ist.

- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Wi-Fi Direct aktivieren**: Ermöglicht es dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - WiFi Direct-Name: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - **WiFi Direct-Kennwort festlegen**: Weist das Kennwort für die Verhandlung der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - **Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen**: Anzeigen des Kennworts auf der Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - **Bevorzugte Kanalnummer** Weist den bevorzugten Kanal des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu.
 - IP-Adresse des Gruppenbesitzers- Weist die IP-Adresse des Gruppenbesitzers zu.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.**: Der Drucker akzeptiert automatisch Verbindungsanforderungen.

Note: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

Hinweise

- Standardmäßig wird das Wi-Fi Direct-Netzwerkkennwort auf dem Druckerdisplay nicht angezeigt. Damit das Kennwort angezeigt wird, aktivieren Sie das Symbol zum Anzeigen des Kennworts. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren.
- Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu ermitteln, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite.
 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Wi-Fi Direct on page 296.

Verwenden von Wi-Fi Direct

Note: Diese Anweisungen gelten nur für mobile Geräte, die auf der Plattform Android™ laufen.

- 1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü Einstellungen.
- 2. Aktivieren Sie **Wi-Fi** und tippen Sie auf **Sec.** > **Wi-Fi Direct**.
- 3. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 4. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verwenden von Wi-Fi

- 1. Gehen Sie auf dem Mobilgerät zum Menü Einstellungen.
- 2. Tippen Sie auf WLAN, und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.

Note: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.

3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Anschließen des Computers an den Drucker

Stellen Sie vor dem Verbinden des Computers sicher, dass Wi-Fi Direct konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Wi-Fi Direct on page 296.

Für Windows-Benutzer

- 1. Öffnen Sie Drucker und Scanner, und klicken Sie dann auf Drucker oder Scanner hinzufügen.
- 2. Klicken Sie auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen**, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
- 3. Notieren Sie die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay.
- 4. Geben Sie die PIN auf dem Computer ein.

Note: Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den entsprechenden Treiber herunter.

Macintosh-Benutzer

1. Klicken Sie auf das WLAN-Symbol, und wählen Sie dann den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.

Note: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem WI-FI Direct-Namen hinzugefügt.

2. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

Deaktivieren des WiFi-Netzwerks

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk.
- 2. Wählen Sie **Ja**, um den Drucker neu zu starten.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.
- 2. Schauen Sie im ersten Abschnitt der Seite nach, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a. Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b. Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c. Wenden Sie die Änderungen an.
- 2. Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Sichern des Druckers

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen › Gerät › Wartung › Löschen außer Betrieb.
- 2. Wählen Sie Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen und wählen Sie dann LÖSCHEN.
- 3. Wählen Sie Assistent für Ersteinrichtung starten oder Drucker offline belassen, und wählen Sie dann Weiter.
- 4. Starten Sie den Vorgang.

Note: Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

Löschen des Druckerspeicherlaufwerks

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen -> Gerät -> Wartung -> Löschen außer Betrieb.
- 2. Führen Sie je nach dem Speicherlaufwerk, das auf Ihrem Drucker installiert ist, einen der folgenden Schritte aus:
 - Für die Festplatte wählen Sie **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, wählen Sie **LÖSCHEN**, und wählen Sie dann eine Methode zum Löschen der Daten aus.

Note: Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

• Für ein intelligentes Speicherlaufwerk wählen Sie Kryptografisches Löschen aller Benutzerdaten auf ISD, und wählen Sie dann LÖSCHEN.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen -> Gerät -> Werksvorgaben wiederherstellen. Wählen Sie Einstellungen wiederherstellen.
- 2. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten, und wählen Sie dann **WIEDERHERSTELLEN**.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Note: Befolgen Sie zum Entsorgen eines Speicherlaufwerks die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Für Windows-Benutzer

Wenn Sie aus einer Microsoft-Anwendung wie Word oder PowerPoint drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei > Drucken**.

Note: Sie können auch die Tasten **STRG** und **P** drücken, um das Dialogfeld "Drucken" zu öffnen.

2. Wählen Sie im Menü **Drucker** einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften**.

Note: Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" mit den Einstellungen für die Ausführung von Druckaufträgen wird angezeigt.

Wenn Sie aus Adobe Acrobat™ drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei** oder **Menü>Drucken**.

Note: Sie können auch die Tasten **STRG** und **P** drücken, um das Dialogfeld "Drucken" zu öffnen.

2. Wählen Sie im Menü Drucker einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.

Note: Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" mit den Einstellungen für die Ausführung von Druckaufträgen wird angezeigt.

Wenn Sie aus einem Webbrowser drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Menü Einstellungen (drei Punkte) und dann auf Drucken.

Note: Sie können auch die Tasten **STRG** und **P** drücken, um das Dialogfeld "Drucken" zu öffnen.

- 2. Wählen Sie Weitere Einstellungen, scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf Über Systemdialog drucken.
- 3. Wählen Sie im Menü **Drucker auswählen** einen Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen.**

Note: Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" mit den Einstellungen für die Ausführung von Druckaufträgen wird angezeigt.

Für Macintosh-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.

Note: Sie können auch die Tasten **Befehl** und **P** drücken, um das Dialogfeld "Drucken" mit den Einstellungen für die Ausführung von Druckaufträgen zu öffnen.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Print

Lexmark[™] Print ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android[™] Version 6.0 oder höher. Es ermöglicht das Senden von Dokumenten und Bildern an Drucker mit Netzwerkverbindung und Druckmanagement-Server.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lexmark Print-Anwendung von Google Play™ herunterladen und in Ihrem Mobilgerät aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.
- 2. Sie müssen das Dokument an die Anwendung "Lexmark Druck" senden oder dafür freigeben.

Note: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung, die mit der App geliefert wurde.

3. Wählen Sie einen Drucker aus.

Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.

4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckdienst

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Damit können Sie direkt auf jedem Mopria™-zertifizierten Drucker drucken.

Note: Stellen Sie sicher, dass Sie den Mopria-Druckservice von Google Play[™] herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät aktivieren.

- 1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible App oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2. Tippen Sie > Drucken.
- 3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4. Tippen Sie

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, die Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken lässt.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- 1. Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
- 2. Tippen Sie **Drucken**.
- 3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Note: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker on page 296.

- 1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2. Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf > Drucken.
 - Tippen Sie auf **D** > Drucken.
 - Tippen Sie auf **•••** > Drucken.
- 3. Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1. Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.

Siehe Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen on page 97 für weitere Informationen zu unterstützten Flash-Laufwerken.



Hinweise

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung Belegt auf dem Display angezeigt.
- 2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Drucken.
- 3. Wählen Sie **USB-Laufwerk** und dann das Dokument, das Sie drucken wollen.

Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.

4. Drucken Sie das Dokument.

Warnung – Mögliche Schäden

Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen **Einstellungen > Sicherheit >** Druckeinrichtung für vertraulichese Drucken.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest.
	Note: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.

Einstellung	Beschreibung
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher, von der Festplatte oder vom intelligenten Speicher gelöscht wird.
	Note: Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein Vertraulicher Auftrag, Wiederholungsauftrag, Reservierter Auftrag oder Abgleichauftrag.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2. Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3. Klicken Sie auf Drucken und Zurückhalten.
- 4. Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten verwenden** und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5. Wählen Sie einen der folgenden Druckauftragstypen aus:
 - **Vertraulicher Druck** Der Drucker fragt Sie nach einer persönlichen Identifikationsnummer, bevor er Sie den Auftrag drucken lässt.

Note: Wenn Sie diese Auftragsart wählen, geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) ein.

- **Bestätigter Druck** Der Drucker druckt nur eine Kopie aus und hält die restlichen über den Druckertreiber angeforderten Exemplare im Druckerspeicher zurück.
- **Reservierter Druck** Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, damit Sie ihn später drucken können.
- Wiederholter Druck- Der Drucker druckt alle angeforderten Kopien des Auftrags und speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können.
- 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 7. Klicken Sie auf Drucken.
- 8. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
 - a. Wählen Sie Drucken.
 - b. Wählen Sie Angehaltene Aufträge und wählen Sie dann Ihren Benutzernamen.

Note: Für vertrauliche Druckaufträge wählen Sie **Vertraulich**, geben die PIN ein und wählen dann **OK**.

c. Wählen Sie den Druckauftrag aus und wählen Sie dann Drucken.

Für Macintosh-Benutzer

- 1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken**.
- 2. Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3. Aktivieren Sie im Dropdown-Menü **Druckauftragssicherheit** die Option **Drucken mit PIN** und geben Sie dann eine vierstellige PIN ein.
- 4. Klicken Sie auf Drucken.
- 5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
 - a. Wählen Sie Angehaltene Aufträge und wählen Sie dann den Computernamen.
 - b. Wählen Sie **Vertraulich** und geben Sie dann die PIN ein.
 - c. Wählen Sie den Druckauftrag aus und wählen Sie dann Drucken.

Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten.
- 2. Wählen Sie den Typ der Schriftart aus.

Drucken einer Verzeichnisliste

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Drucken.
- 2. Wählen Sie Verzeichnis drucken.

Einfügen von Trennblättern in Druckaufträge

- 1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2. Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

- 3. Klicken Sie auf Papier/Finishing.
- 4. Wählen Sie im Menü **Trennseiten** eine Einstellung aus.
- 5. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Drucken**.

Abbrechen eines Druckauftrags

- 1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Auftragswarteschlange.
- 2. Wählen Sie Drucken und dann einen Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.

Note: Wenn ein Dokument bereits gedruckt wird, wählen Sie **Auftrag abbrechen** in der unteren rechten Ecke der Anzeige, um den Druckvorgang zu beenden.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen > Drucken > Qualität**.
- 2. Passen Sie die Einstellung für Tonerauftrag an.

Kopieren

Erstellen von Kopien

1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

Note: Um zu vermeiden, dass die Größe eines Bilds geändert wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.

2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Option **Kopieren** aus, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.

Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.

3. Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von Fotos

- 1. Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Duplizieren > Weitere Einstellungen > Inhalte > Inhaltstyp > Foto.
- 3. Wählen Sie **Inhaltsquelle** und wählen Sie dann eine Einstellung aus, die dem Originalfoto am besten entspricht.
- 4. Kopieren Sie das Foto.

Kopieren auf Briefbögen

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Duplizieren > Duplizieren von**.
- 3. Auswählen des Formats des Originaldokuments.
- 4. Tippen Sie auf **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend die Papierzuführung mit dem Briefbogen.

Wenn Sie den Briefbogen in die Universalzuführung eingelegt haben, wählen Sie **Universalzuführung**, ein Papierformat und dann **Briefbögen** aus.

5. Kopieren Sie das Dokument.

Beidseitiges Kopieren

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Duplizieren > Weitere Einstellungen > Seiten.
- 3. Wählen Sie eine Einstellung aus.

4. Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Duplizieren > Weitere Einstellungen > Skalierung**.
- 3. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Note: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von **Skalieren** geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf **Auto** zurückgesetzt.

4. Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Duplizieren > Weitere Einstellungen > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2].
- 3. Kopieren Sie das Dokument.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Duplizieren > Weitere Einstellungen > Trennseiten.
- 3. Aktivieren Sie das Menü und wählen Sie eine Einstellung.
- 4. Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Duplizieren > Weitere Einstellungen > Seiten pro Seite**.
- 3. Aktivieren Sie das Menü und wählen Sie eine Einstellung.
- 4. Kopieren Sie das Dokument.

Kopieren von Ausweisen

- 1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Duplizieren > Duplizieren von > ID-Karte**.
- 3. Kopieren Sie die Karte.

Erstellen einer Kopierkurzwahlnummer

- 1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld Kopieren.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen und wählen Sie dann
- 3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

E-Mail-Adresse

Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um ein gescanntes Dokument per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach Dienstanbieter. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Einstellungen > E-Mail.
- 3. Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.
- Anleitungsvideos zur Konfiguration der SMTP-Einstellungen f
 ür den Gmail™-E-Mail-Diesnt finden Sie unter https://infoserve.lexmark.com/ref/common/ configuring-email-video.html.
- Für die Microsoft 365 OAuth 2.0-Authentifizierung müssen Sie Ihren Drucker für die OAuth 2.0-Authentifizierung registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der OAuth 2.0-Authentifizierung für E-Mail-Server mit dem Embedded Web Server.
- 4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Einrichten der OAuth 2.0-Authentifizierung für E-Mail-Server mit dem Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Einstellungen > E-Mail-Adresse.
- 3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **OAuth 2 für E-Mail-Server einrichten**, und klicken Sie auf **Registrieren**.
- 4. Gehen Sie zu https://microsoft.com/devicelogin.
- 5. Geben Sie den Code ein, der mit dem Embedded Web Server erzeugt wurde.
- 6. Melden Sie sich bei Ihrem Outlook-Konto an.
- 7. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden des Assistenten zur E-Mail-Einrichtung im Drucker

Der Assistent wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine E-Mail zu senden und die SMTP-Einstellungen noch nicht konfiguriert sind. Diese Anweisungen gelten nur für einige Druckermodelle.

- Stellen Sie vor der Verwendung des Assistenten sicher, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anweisungen zur Drucker-Firmware".
- Die Einrichtung der SMTP-Einstellungen mit dem E-Mail-Einrichtungsassistenten ist für die OAuth 2.0-Authentifizierung nicht anwendbar.
- 1. Drücken Sie im Startbildschirm die Option E-Mail.
- 2. Berühren Sie Jetzt einrichten und geben Sie anschließend Ihre E-Mail-Adresse ein.
- 3. Geben Sie das Kennwort ein.

Hinweise

- Geben Sie je nach E-Mail-Dienstanbieter das Kennwort Ihres Kontos, Ihrer App oder das Kennwort für die Authentifizierung ein. Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter den E-Mail-Dienstanbietern. Suche Sie dort nach Gerätekennwort.
- Sollte Ihr Anbieter nicht aufgeführt sein, fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach den Einstellungen für Primäres SMTP-Gateway, Primären SMTP-Gateway-Anschluss, SSL/TLS verwenden und SMTP-Server-Authentifizierung. Fahren Sie mit der Installation fort, nachdem Sie die Einstellungen abgerufen haben.
- 4. Drücken Sie **OK**.

Verwenden des Assistenten zur E-Mail-Einrichtung im Drucker

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > E-Mail-Adresse > E-Mail-Einrichtung.
- 2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Hinweise

- Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter den E-Mail-Dienstanbietern.
- Wenn Ihr Dienstanbieter nicht auf der Liste steht, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.

E-Mail-Dienstanbieter

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die SMTP-Einstellungen Ihres Dienstanbieters zu bestimmen.

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenn Ihr Dienstanbieter nicht auf der Liste steht, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.
- AOL-Mail
- Comcast-Mail
- Gmail
- iCloud-Mail
- Mail.com
- NetEase-Mail (mail.126.com)
- NetEase-Mail (mail.163.com)
- NetEase-Mail (mail.yeah.net)
- Outlook Live oder Microsoft 365

- QQ-Mail
- Sina Mail
- Sohu Mail
- Yahoo! Mail
- Zoho-Mail

Hinweise

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter.

AOL-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort
	Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite AOL- Kontosicherheit, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Comcast-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Kontokennwort

Gmail™

Note: Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite Google Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt "Anmelden bei Google" auf **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
Einstellung	Wert App-Kennwort Hinweise • Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Google-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt "Anmelden bei Google" auf App- Kennwörter. • App-Kennwörter werden nur dann angezeigt, wenn eine zweistufige Verifizierung aktiviert ist.

iCloud-Mail

Note: Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
Gerätepasswort	App-Kennwort
	Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite iCloud-Kontoverwaltung, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf Passwort erstellen .

Mail.com

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Kontokennwort

NetEase-Mail (mail.126.com)

Note: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort
	Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/ SMTP-Dienst oder der POP3/ SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.163.com)

Note: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort
	Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/ SMTP-Dienst oder der POP3/ SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

Note: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort
	Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/ SMTP-Dienst oder der POP3/ SMTP-Dienst aktiviert ist.

Outlook Live oder Microsoft 365

Diese Einstellungen gelten für die E-Mail-Domänen outlook.com und hotmail.com sowie für Microsoft 365-Konten.

Einstellung	Wert (einfache Authentifizierung)	Wert (OAuth2.0- Authentifizierung)
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway- Anschluss	587	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)	Die für die Registrierung der OAuth 2.0-Authentifizierung verwendete E-Mail-Adresse
SMTP-Server- Authentifizierung	Anmeldung/Normal	OAuth2.0

Einstellung	Wert (einfache Authentifizierung)	Wert (OAuth2.0- Authentifizierung)
Vom Benutzer initiierte E- Mail	N/V	SMTP- Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP- Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	SMTP- Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)	N/V
Gerätepasswort	Kontokennwort oder App- Kennwort	N/V
	 Hinweise Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. Verwenden Sie für outlook.com oder hotmail.com- Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App- Kennwort. Um ein App- Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Outlook Live Kontoverwaltung, und melden sich dann bei Ihrem Konto an. 	

Note: Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der Hilfeseite für Microsoft 365.

QQ-Mail

Note: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen > Konto**, und aktivieren dann im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder **POP3/SMTP-Service** oder **IMAP/SMTP-Service**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungscode
	Note: Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf Einstellungen > Konto. Klicken Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/ Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf Autorisierungscode generieren.

Sina Mail

Note: Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > Benutzerseitige POP/IMAP/SMTP**, und aktivieren dann den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com

E-Mail-Adresse

Einstellung	Wert
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungscode Note: Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E- Mail-Startseite auf Einstellungen > Weitere Einstellungen >
	und aktivieren dann den Autorisierungscodestatus.

Sohu Mail

Note: Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu Mail-Startseite auf **Optionen > Einstellungen > POP3/SMTP/IMAP**, und aktivieren Sie dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
Gerätepasswort	Unabhängiges Kennwort
	Note: Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/ SMTP-Dienst oder der POP3/ SMTP-Dienst aktiviert ist.

Yahoo! Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort
	Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Yahoo- Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Zoho-Mail

Einstellung	Wert	
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com	
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587	
SSL/TLS verwenden	Erforderlich	
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert	
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)	
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal	
Vom Gerät initiierte E-MailSMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwendenGeräte-Nutzer-IDIhre E-Mail-Adressen(n)GerätepasswortKontokennwort oder App-KennwortHinweise• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei	Einstellung	Wert
--	-----------------------------	--
Geräte-Nutzer-IDIhre E-Mail-Adressen(n)GerätepasswortKontokennwort oder App-KennwortHinweise+ Hinweise• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei	Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
GerätepasswortKontokennwort oder App-KennwortHinweise•• Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei	Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
 Hinweise Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. Verwenden Sie für Konten, bei 	Gerätepasswort	Kontokennwort oder App-Kennwort
denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App- Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Zoho-Mail- Kontosicherheit, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf Neues Kennwort generieren .		<section-header></section-header>

Senden einer E-Mail

Stellen Sie zunächst sicher, dass die SMTP-Einstellungen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen on page 312.

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Scannen > E-Mail**.
- 3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf Weiter.

Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.

4. Wählen Sie Scan, und senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Verwenden des Bedienfelds

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Scannen > E-Mail.
- 2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und wählen Sie dann
- 3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen.
- 3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 4. Klicken Sie auf Speichern.

Faxen

Versenden eines Faxes

Verwenden des Bedienfelds

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax**.
- 3. Wählen Sie Empfänger hinzufügen oder Adressbuch.

Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.

4. Senden Sie die Faxnachricht.

Verwenden des Computers

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Faxtreiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Faxtreibers on page 138.

Für Windows-Benutzer

- 1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2. Wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3. Klicken Sie auf Fax > Fax aktivieren > Die Einstellungen immer vor dem Faxen anzeigen, und dann die Empfängernummer eingeben.

Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.

4. Senden Sie die Faxnachricht.

Für Macintosh-Benutzer

- 1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken**.
- 2. Wählen Sie den Drucker aus, bei dem **Fax** nach seinem Namen hinzugefügt ist.
- 3. Geben Sie im Feld An die Empfängernummer ein.

Passen Sie gegebenenfalls die Einstellungen an.

4. Senden Sie die Faxnachricht.

Planen eines Faxes

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Fax.
- 3. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen** oder **Adressbuch**, und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein.
- 4. Wählen Sie **Sendezeit**, konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit und wählen Sie dann **Fertig** aus.

Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.

5. Senden Sie die Faxnachricht.

Erstellen einer Fax-Kurzwahlnummer

- 1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax**.
- 2. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen** oder **Adressbuch**, und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein.

Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.

- 3. Auswählen
- 4. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Ändern der Fax-Auflösung

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Fax.
- 3. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen** oder **Adressbuch**, und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein.
- 4. Wählen Sie Auflösung und wählen Sie anschließend eine Einstellung aus.
- 5. Senden Sie die Faxnachricht.

Anpassen der Helligkeit für das Senden von Faxen

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fax**.
- 3. Wählen Sie **Empfänger hinzufügen** oder **Adressbuch**, und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein.
- 4. Wählen Sie **Weitere Einstellungen > Tonerauftrag**, und passen Sie dann die Einstellung an.
- 5. Senden Sie die Faxnachricht.

Drucken eines Faxprotokolls

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Berichte > Fax**.
- 2. Wählen Sie ein Faxprotokoll.

Blockieren unerwünschter Faxe

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung.
- 2. Aktivieren Sie das Menü Blockieren unerwünschter Faxe.

Faxe zurückhalten

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Faxe zurückhalten.
- 2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Faxweiterleitung

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung.
- 2. Wählen Sie Faxweiterleitung und dann Drucken und Weiterleiten oder Weiterleiten aus.
- 3. Wählen Sie im Menü **Weiterleiten an** ein Ziel aus und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Scannen

Scannen an einen Computer

Stellen Sie vor dem Beginnen sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. **Für Windows-Benutzer**

Verwendung von Lexmark ScanBack Utility

1. Führen Sie auf dem Computer Lexmark ScanBack Utility aus und klicken Sie dann auf Profil erstellen.

Hinweise

- Um die Utility herunterzuladen, gehen Sie zu www.lexmark.com/downloads.
- Wenn Sie lieber ein vorhandenes Scanprofil verwenden möchten, klicken Sie auf Vorhandenes Profil.
- 2. Klicken Sie auf **Einrichtung** und fügen Sie dann die IP-Adresse des Druckers hinzu.

Note: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 3. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 4. Wählen Sie das Format und die Größe des zu scannenden Dokuments.
- 5. Wählen Sie ein Dateiformat und eine Scanauflösung aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- 6. Geben Sie einen eindeutigen Scanprofilnamen ein.
- 7. Navigieren Sie zum gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments, und legen Sie dann einen Dateinamen fest.

Note: Um das Scanprofil wiederzuverwenden, aktivieren Sie **Kurzwahl erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Kurzwahlnamen ein.

- 8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 9. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 10. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Scanprofile > Scan to Computer**, und wählen Sie dann ein Scanprofil aus.
- 11. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Scan abgeschlossen**.

Verwendung von Windows Fax und Scan

Note: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Druckern zu einem Computer on page 138.

- 1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2. Öffnen Sie auf dem Computer Windows Fax und Scan.
- 3. Klicken Sie auf **Neuer Scan**, und wählen Sie eine Scannerquelle aus.
- 4. Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 5. Scannen Sie das Dokument.
- 6. Klicken Sie auf **Speichern unter**, geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Macintosh-Benutzer

Note: Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Computer hinzugefügt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Druckern zu einem Computer on page 138.

- 1. Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung ein oder auf das Scannerglas.
- 2. Führen Sie am Drucker einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie Digitale Bilder.
 - Öffnen Sie **Drucker & Scanner**, und wählen Sie dann einen Drucker aus. klicken Sie auf **Scannen > Scanner öffnen**.
- 3. Führen Sie im Dialogfeld **Scanner** einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie den Speicherort für das gescannte Dokument aus.
 - Auswählen des Formats des Originaldokuments.
 - Wählen Sie zum Scannen über die ADZ den Punkt **Dokumentenzuführung** aus dem Menü **Scannen** aus oder aktivieren Sie **Dokumentenzuführung verwenden**.
 - Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.
- 4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen an FTP-Server

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Drucker mit einem FTP-Server verbunden ist.

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Scannen > FTP**.
- 3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Weiter**. Passen Sie gegebenenfalls die FTP-Einstellungen an.
- 4. Scannen Sie das Dokument.

FTP-Kurzwahlnummern erstellen

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Scannen > FTP**.

- 2. Geben Sie die FTP-Serveradresse ein, und drücken Sie dann J
- 3. Erstellen Sie einen Kurzbefehl.

Scannen an einen Netzwerkordner

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkordner, in den Sie das Dokument scannen möchten, bereits konfiguriert ist.

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Scan Center > Netzwerkordner**.
- 3. Wählen Sie den entsprechenden Netzwerkordner aus.

Note: Um einen Netzwerkordner hinzuzufügen, lesen Sie Konfigurieren eines Netzwerkordners als Ziel on page 332.

4. Scannen Sie das Dokument.

Konfigurieren eines Netzwerkordners als Ziel

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Scan Center > Netzwerkordner > Netzwerkordner erstellen.
- 2. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.
- 3. Melden Sie sich im Netzwerk an und wählen Sie dann Weiter.
- 4. Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Netzwerkordner, und wählen Sie dann Fertig.

Note: Um ein Dokument in einen Netzwerkordner zu scannen, siehe Scannen an einen Netzwerkordner on page 332.

Erstellen eines Netzwerkordner-Kurzbefehls

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen.

- 3. Wählen Sie aus dem Menü **KurzbefehltypNetzwerkordner** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4. Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1. Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2. Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- 3. Wählen Sie im Bedienfeld Scannen und dann USB-Laufwerk.
- 4. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei, vergeben Sie einen Dateinamen und wählen Sie dann **Weiter**.
- 5. Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.
- 6. Scannen Sie das Dokument.

Warnung – Mögliche Schäden

Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	 Voreinstellungen Eco-Modus Druckerferne Bedienerkonsole Benachrichtigungen Energiemanagement Daten mit Lexmark teilen 	 Zugriff Werksvorgaben wiederherstellen Wartung Firmware-Update Druckerinformationen 	
Drucken	 Layout Papierausgabe¹ Installation Qualität Auftragsabrechnung 	 PDF PostScript PCL Bild 	
Papier	FachkonfigurationMedienkonfiguration	 Ablage-Konfiguration¹ 	
Kopieren	Kopierstandard		
Fax	Fax-Standardwerte		
E-Mail-Adresse	E-Mail-EinrichtungE-Mail-Standardwerte	Web-Link einrichten	
FTP	FTP-Standardwerte		
USB-Laufwerk	 Scan auf Flash- Laufwerk 	Druck von Flash-Laufwerk	
Netzwerk/ Anschlüsse	 Netzwerkübersicht WLAN Wi-Fi Direct Mobile Dienstverwaltung 	 IPSec 802.1x LPD-Konfiguration HTTP-/FTP-Einstellungen 	

Netzwerk/ Anschlüsse	EthernetTCP/IPSNMP	 ThinPrint USB Externen Netzwerkzugriff einschränken 	
Sicherheit	 Anmeldemethoden USB-Geräte planen Sicherheitsüberwachung Anmeldeeinschränkung Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken 	 Verschlüsselung Temporäre Dateien löschen sprotokoßolutions LDAP-Einstellungen Verschiedenes 	
Clouddienste	Clouddienste-Integration		
Berichte	MenüeinstellungsseiteGerätDrucken	KurzbefehleFaxNetzwerk	
Fehlerbehebung	Testseite drucken	Reinigen des Scanners	
Formularzusamm enführung ²	Formularzusammenführung		

 1 Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist.

² Wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Gerät

Voreinstellungen

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Anzeigesprach e	N/V	[List of languages]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	N/V	[List of countries or regions]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtun g ausführen	N/V	Aus* Ein	Führen Sie den Installationsassistenten aus.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
TastaturTastaturtyp[List of langua	[List of languages]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.	
			Note: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Datum und Konfigurieren Uhrzeit	Konfigurieren	Akt. Datum/ Uhrzeit Datum und	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.
	Uhrzeit manuell einstellen	Hinweise	
		Datumsformat (MM-TT-JJJJJ*)	MM-DD-YYYY ist die Werksvorgabe
		Zeitformat (12 Stunden AM/ PM*)	in den USA. TT- MM-JJJJJ ist die internationale
		Zeitzone	Werksvorgabe.
		DST (GMT)- Verschiebung	Verschiebung, Beginn der
Network Time Protocol (NTP)		Beginn der Sommerzeit	Sommerzeit, Ende der
	Ende der Sommerzeit	Sommerzeit und	
		Verschiebung zur Sommerzeit	zur Sommerzeit
	Network Time Protocol (NTP)	NTP aktivieren (Ein*)	angezeigt, wenn Zeitzone auf
		NTP-Server	(UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert
		Authentifizieru ng aktiv. (Keine*)	eingestellt ist. Schlüssel-ID und Kennwort
	Schlüssel-ID	werden nur angezeigt, wenn	
	Passwort	Authentifizierung aktiv auf MD5- Schlüssel eingestellt ist.	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Papierformate	Papierformate N/V	U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Note: Das Land oder die Region, die
			Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligk eit	N/V	20 % bis 100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Zugriff auf das Flash- Laufwerk	N/V	Deaktiviert Aktiviert*	Aktivieren Sie den Zugriff auf die Flash-Drive-Funktion des Druckers.
Hintergrundent fernung zulassen	N/V	Aus Ein*	Legen Sie fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist.
Benutzerdefini erte Scans zulassen	N/V	Aus Ein*	Legen Sie fest, ob die Einstellung Benutzerdefinierte Scans beim Kopieren, Scannen und Faxen angezeigt werden soll.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Einseitiges Flachbettscan nen	N/V	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass jeder Auftrag mit dem Scannerglas als einzelne Seite gescannt wird.
			Note: Nach einem einzelnen Flachbett- Scan kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück und zeigt keine Aufforderungen an.
Gerätetöne	Alle Töne stummschalte n	Aus* Ein	Konfigurieren Sie die Toneinstellungen des Druckers.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Tastenrückmel dung	Aus Ein*	
	Lautstärke	0 bis 10 (5*)	
	Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ	Aus Ein*	
	Alarmsteuerun g	Aus Einmal* Fortlaufend	
	Kassetten- Alarm	Aus Einmal* Fortlaufend	
	Lautsprecherm odus	Immer deaktiviert* Immer aktiviert Ein bis verbunden	
	Lautstärke des Klingelzeichen s	Aus* Ein	
Anzeige- Zeitsperre	N/V	5 bis 300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.

Sparmodus

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Drucken	Seiten	Einseitig Zweiseitig*	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	Seiten pro Seite	Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Geben Sie die Anzahl der Seiten an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen.
	Tonerauftrag	1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
	Farbsparmodus	Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass die vom Drucker verwendete Tonermenge beim Drucken von Grafiken und Bildern in Farbe verringert wird.
Kopieren	Seiten	Einseitig – Einseitig* Einseitig - Beidseitig Beidseitig Beidseitig Beidseitig- Beidseitig-	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
	Seiten pro Seite	Aus* 2 Seiten Hochform at 4 Seiten Hochform at 2 Seiten Querforma t 4 Seiten Querforma t	Geben Sie die Anzahl der Seiten an, die auf eine Seite eines Papierblatts kopiert werden sollen.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	Helligkeit	1 bis 9 (5*)	Bestimmen Sie die Helligkeit der gescannten Textbilder.

Druckerferne Bedienerkonsole

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Externe VNC- Verbindung	Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungs typ	Keine* Standardauthentifi zierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Passwort Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein.
		Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Authentifizierungstyp auf Standardauthentifizierung eingestellt ist.

Benachrichtigungen

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ	N/V	Aus Ein*	Legen Sie fest, ob der Drucker einen benutzerdefinierten Signalton abgibt, wenn ein Originaldokument in den ADF eingelegt wird.
Alarmsteuerun g	N/V	Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Verbrauchsmat erial	Verbrauchsmat erialschätzung en anzeigen	Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
	Kassetten- Alarm	Aus Einmal* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist.
	Hefter-Alarm	Aus* Normal Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn die Heftklammern alle sind.
		Tornaucia	Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
	Locher-Alarm	Aus* Normal Fortlaufend	Stellen Sie ein, wie oft der Alarm ertönen soll, wenn der Locherbehälter voll ist oder fehlt.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-/Locher- Finisher installiert ist.
E-Mail-Alarm- Einrichtung	Primäres SMTP-Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein.
	Primärer SMTP- Gateway- Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
	Sekundäres SMTP-Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des sekundären SMTP-Servers ein.
	Sekundärer SMTP- Gateway- Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Server-Port- Nummer Ihres sekundären SMTP-Servers ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	SMTP- Zeitsperre	5 bis 30 Sekunden (30*)	Geben Sie die Zeit in Sekunden an, die der SMTP- Server abwartet, bevor er den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden.
	Rückantwort an	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
	Immer SMTP- Standardantwo rtadresse verwenden	Ein Aus*	Verwenden Sie im SMTP- Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort.
	SSL/TLS verwenden	Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link.
	Vertrauenswür diges Zertifikat erforderlich	Ein* Aus	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP- Server an.
	SMTP-Server- Authentifizieru ng	Keine Authentifizieru ng erforderlich*	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
		Anmeldung/ Normal	
		NTLM	
		CRAM-MD5	
		Digest-MD5	
		Kerberos 5	
	Vom Goröt	OAutn 2	Stallon Sia ain, ah für vom
	initiierte E-Mail	SMTP- Anmeldeinfor mationen des Geräts verwenden	Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformatione n erforderlich sind.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Vom Benutzer initiierte E-Mail	Keine* SMTP- Anmeldeinfor mationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformatione n für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind.
	Anmeldeinfor mationen des Active Directory verwenden	Ein Aus*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformatione n und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
	Geräte-Nutzer- ID	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die Benutzer-ID für die Anmeldung am SMTP- Server an.
	Gerätepasswor t	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung am SMTP- Server an.
	Kerberos 5 REALM	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5- Authentifizierungsprotokoll an.
	NTLM-Domäne	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
	Fehler "SMTP- Server nicht eingerichtet" deaktivieren	Ein Aus*	Deaktivieren Sie eine Fehlermeldung über die Einrichtung des SMTP- Servers.
	E-Mail-Listen und -Benachrichtig ungen einrichten	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die E-Mail- Adressen an und aktivieren Sie die E-Mail- Benachrichtigungsereignisse. Note: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Fehlerverhinde rung	ADZ- Mehrfacheinzu g-Sensor	Aus Ein*	Stellen Sie ein, dass der Drucker erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht.
	Auto. fortfahren	Aus Ein*	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
			Note: Bei der Einstellung Ein lautet die Standardeinstellung 5 Sekunden.
	Automatischer Neustart	Neu starten, wenn inaktiv Immer neu	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
		Nie neu starten	
	Max. automatische Neustarts	1 bis 20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
	Fenster für automatische Neustarts	1 bis 525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
	Zähler für automatische Neustarts	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Zeigen Sie die Anzahl automatischer Neustarts an, die der Drucker durchgeführt hat.
	Zähler "Automatische r Neustart" zurücksetzen	&Zurücksetzen	Dieser Vorgang setzt den automatischen Neustartzähler zurück auf 0.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Fehler "Papier ist zu kurz" anzeigen	Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.
			Note: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
	Seitenschutz	Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite im Speicher ablegt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt- Wiederherstell ung	Nach Stau weiter	Aus Ein Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
	Nach Stau weiter - Scanner	Auftragsebene Seitenebene*	Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.

Energiemanagement

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Energiesp armodus- Profil	lm Energiesparmodu s drucken	Nach Drucken nicht in den Energiesp armodus wechseln Nach Drucken in den Energiesp armodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus wechselt.
	Tippen, um den Ruhezustand zu beenden	Aus Ein*	Aufwecken des Druckers aus dem Ruhezustand .

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Zeitsperre n	Umgebungssenso r	Deaktiviert Kurzer Bereich Langer Bereich*	Stellt die Empfindlichkeit des Näherungssensors ein.
	Energiesparmodu s	1 bis 114 Minuten (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
	Ruhemodus- Zeitsperre	Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker ausgeschaltet wird.
	Ruhemodus- Zeitsperre auf Anschluss	Ruhezusta nd Nicht in Ruhemodu s wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesp armodi planen	Zeitpläne	Neuen Zeitplan hinzufüge n	Planen Sie die Aktivierung des Energiesparmodus oder des Ruhezustands für den Drucker.

Daten mit Lexmark teilen

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Daten mit Lexmark teilen	Ja Nein*	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sendezeit für Startzeit Daten teilen Stoppzeit		Wählen Sie das Zeitfenster für die Sammlung und Übertragung von Daten.
		Note: Sendezeit für Daten teilen wird nur angezeigt, wenn Sie Ja unter Daten mit Lexmark teilen wählen.

Zugriff

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Tastenanschlagsi ntervall duplizieren	0,00 bis 5,00 (0,00*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholu ng	0,25 bis 5,00 (1,00*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen.
Tastenwiederholg eschwindigkeit	0,5 bis 30,0 (30,0*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an.
Anzeige- Zeitsperre verlängern	Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige- Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstär ke	1 bis 10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.
Bei angeschlossenem Kopfhörer Sprachsteuerung aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachführung, wenn ein Kopfhörer in die Kopfhörerbuchse eingesteckt ist.
Ansage von Passwörtern/PINs	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sprachgeschwindi gkeit	Sehr langsam Langsam	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an.
	Normal*	
	Schnell	
	Schneller	
	Sehr schnell	
	Rasch	
	Sehr rasch	
	Am Raschesten	

Werksvorgaben wiederherstellen

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen	Alle Einstellungen zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.
	Druckereinstellun gen zurücksetzen	
	Netzwerkeinstellu ngen zurücksetzen	
	Fax-Einstellungen zurücksetzen	
	Anwendungseinst ellungen zurücksetzen	

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
USB- Konfiguration	USB-PnP	1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber- Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	USB-Scan zu lokal	Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB- Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
	USB-Geschw.	Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB- Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet, und deaktivieren Sie dessen Hi- Speed-Funktion.
Fachkonfigurat	Formaterkennu ng	Fach [x] Erkennung (Ein*)	Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
	Fachverbindun g	Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
	Meldung "Facheinschub " anzeigen	Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigt eine Meldung an, mit der ein Benutzer die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nach dem Einlegen des Fachs ändern kann.
	Papieraufforde rungen	Auto* Universalzufüh rung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
			Note: Damit die Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Umschlagauffo rderungen	Auto* Universalzufüh rung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. Note: Damit die Universalzuführung angezeigt wird, stellen Sie im Menü Papier unter MP konfigurieren die Option Kassette ein.
	Aktion für Aufford.	Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuelle verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
	Mehrere Universalforma te	Aus* Ein	Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt.
Berichte	N/V	Menüeinstellun gsseite Ereignisprotok oll Zusammenfass ung des Ereignisprotok olls	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmat erialien und Zähler	Verlauf des Verbrauchsmat erials löschen	Starten	Setzen Sie die Historie der Nutzung von Verbrauchsmaterialien auf den Werkszustand zurück.
	Patronenz. Schwarz zurücks.	Starten	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Verbrauchsmaterials oder Wartungskits zurück
	Druckkassette Cyan zurücksetzen	Starten	
	Druckkassette Magenta zurücksetzen	Starten	
	Druckkassette Gelb zurücksetzen	Starten	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Zähler Belichtungsein heit Schwarz zurücksetzen	Starten	
	Zähler Imaging- Einheit Farbe zurücks.	Starten	
	Rollenkitzähler zurücksetzen	Starten	
	1500-Blatt- Rollenkitzähler zurücksetzen	Starten	
	Rollenkitzähler zurücks.	Starten	
	Mehrstufige Reichweite	Mehrstufige Abrechnungs metriken (anzeigen*)	Zeigen Sie den Abschnitt Mehrstufige Abrechnung im Gerätestatistikbericht an.
		Mehrstufige Reichweite	
	Anpassungen für große Medien	Aus* Ein	Ermöglicht Anpassungen beim Bedrucken von großformatigem oder dickem Papier.
Druckeremulati onen	PPDS- Emulation	Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
	PS-Emulation	Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PostScript®- Emulationsdatenstroms ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Formsmerge aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie Formularzusammenführung.
			 Hinweise Die Lizenz für die Formularzusammenführung muss installiert sein. Es muss ein Benutzer-Flash- Speicher installiert sein.
	Prescribe aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Druckersprache PRESCRIBE. Note: Die PRESCRIBE-Lizenz muss installiert sein.
	Emulator- Sicherheit	Seiten-Timeout (60*)	Stellen Sie das Seiten- Timeout während der Emulation ein.
		Emulator nach Auftrag zurücksetzen (A us*)	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
		Druckermeldu ngszugriff deaktivieren (Ein*)	Stellen Sie fest, ob der Emulator auf die ursprüngliche Druckereinrichtung zugreifen kann oder nicht.
Faxkonfigurati on	Unterstützung von Fax für Stromsparmod us	Ruhemodus deaktivieren Ruhemodus zulassen Auto*	Stellen Sie fest, ob der Drucker die Faxfunktionen für den Energiesparmodus unterstützt.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Faxspeicherort	Datenträger* NAND	Legen Sie den Speicherort für alle Faxe fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Druckkonfigur ation	Nur Schwarz- Modus	Aus* Ein	Drucken Sie Nicht- Kopieraufträge in Graustufen.
	Überdrucken	Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
	Schriftartversc härfung	0 bis 150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
	Native ISD- Schriftarten verwenden	Ein* Aus	Überlassen Sie dem Benutzer die Wahl, ob er die freien Schriftarten auf dem intelligenten Speicherlaufwerk (ISD) verwenden möchte. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät	Stiller Modus	Aus* Ein	Stellen Sie ein, wie laut die Geräusche sind, die der Drucker erzeugt. Note: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
	Burst-Modus aktivieren	Ein* Aus	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Einzelseiten und, falls möglich, die erste Seite eines mehrseitigen Auftrags beschleunigt, um den Auftrag schneller zu erledigen. Note: Diese Menüoption wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
	Sicherer Modus	Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin so viele Funktionen wie möglich anbietet. Wenn beispielsweise Ein eingestellt wurde und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck durch, auch wenn ein zweiseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
	Mindest- Kopierspeicher	80 MB* 100 MB	Weisen Sie den minimalen Speicherplatz für Kopieraufträge zu.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Benutzerdefini erten Status löschen	Starten	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
	Alle per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Starten	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
	Fehlerbildschir me automatisch anzeigen	Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.
	Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtige n	Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü Kopieren verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
	Permanenter Speicher des Verschlüsselu	Verschlüsselu ngsstatus	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des Speicherlaufwerks an.
	nysuenstes	Permanenter Speicher des Verschlüsselu ngsdienstes	Aktivieren Sie die Spiegelverschlüsselung manuell.
Tonerdichtese nsor einrichten	Bevorzugte Kalibrierungsfr equenz	Deaktiviert Geringste Anpassungen	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Tonermenge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
		Geringere Anpassungen	
		Normal*	
		Bessere Farbtreue	
		Beste Farbtreue	
	Vollständige Kalibrierung	Starten	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
	TPS- Informationsse ite drucken	Starten	Drucken Sie eine Diagnoseseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Anwendungsk onfiguration	LES- Anwendungen	Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)- Anwendungen.
Scannerkonfig	Manuelle Scanner- Registrierung	Schnelltest drucken Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregist rierung	Drucken Sie eine Schnelltest- Zielseite oder registrieren Sie das Flachbett und den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) manuell, nachdem Sie die ADZ, das Scannerglas oder die Steuerplatine ausgetauscht haben. Note: Achten Sie beim Drucken einer Schnelltest-Zielseite darauf, dass die Randabstände auf der Zielseite über die gesamte Länge gleichmäßig sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Druckränder zurückgesetzt werden.
	Wartungszähle r zurücksetzen	Zurücksetzen des ADZ- Wartungszähle rs (Start)	Setzen Sie den Zähler zurück, nachdem Sie das ADZ- Wartungskit ausgetauscht haben.
	Rand löschen	Flachbett – Rand löschen (3*) ADZ - Rand löschen (3*)	Legen Sie die Größe des Nicht-Druckbereichs in Millimetern um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
	Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ	Elektronische Korrektur bei schiefem Einzug in der ADZ (ein*)	Reduzieren Sie Verzerrungen in Dokumenten, die über die ADZ gescannt wurden.
	Scanner deaktivieren	Nein* Ja Nur ADF	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
	Tiff Byte- Reihenfolge	CPU-Byte- Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Legen Sie die Byte- Reihenfolge einer TIFF- formatierten Scanausgabe fest.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Genaue Tiff- Zeilen pro Streifen	Ein* Aus	Legen Sie den RowsPerStrip- Tag-Wert für eine TIFF- formatierte Scanausgabe fest.
	Schwellenwert für die Scannerglas- Reinigung	1000 bis 30000 (10000*)	Legen Sie die Anzahl der Scans fest, bevor der Benutzer zum Reinigen des Scannerglases aufgefordert wird.

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Löschen außer Betrieb	Druckerspeicher zuletzt bereinigt	Die Einstellung ist eine schreibges chützte Information	Zeigt an, wann der Druckerspeicher zuletzt gelöscht wurde.
	Festplatte zuletzt bereinigt	Die Einstellung ist eine	Zeigt an, wann die Festplatte zuletzt gelöscht wurde.
		schreibges chützte Information	Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
	ISD zuletzt gelöscht	Die Einstellung ist eine schreibges chützte Information	Zeigt an, wann das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) zuletzt gelöscht wurde.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen	Alle Drucker- und Netzwerkei nstellunge n löschen	Alle Daten im permanenten Speicher löschen.
		Alle Apps und App- Einst. löschen	
		Alle Kurzwahln ummern und -einstellun gen löschen	
	Alle Festplatteninform ationen bereinigen	Download s entf. (entfernt alle Makros, Schriften, PFOs etc.)	Alle Daten auf der Festplatte löschen.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
		Gepufferte Aufträge entfernen	
		Angeh. Auftr. entf.	
	Intelligentes Speicherlaufwerk löschen	Löschen	Löschen Sie alle Informationen auf dem ISD.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Firmware-Update

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Installierte Version	N/V	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Zeigen Sie die derzeit auf dem Drucker installierte Firmware- Version an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Datum der Installation:	N/V	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Zeigt das Datum an, an dem die Firmware auf dem Drucker installiert wurde.
Nach Aktualisierung en suchen	N/V	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Suchen Sie nach Firmware- Aktualisierungen.
Firmware vom Server aktualisieren	Automatisches Aktualisieren	Deaktiviert* Nur prüfen Prüfen und installieren	Legen Sie fest, wann die Firmware aktualisiert wird, und begrenzen Sie die Download- Geschwindigkeit für die Aktualisierung.
	Geplanter Tag	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	
	Geplante Uhrzeit	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	
	Download- Einstellungen	Download im Hintergrund (Aus*) Download- Geschwindigk eit begrenzen (Aus*)	

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung	
Bestandskennung	Geben Sie den Standort des Druckers an.	
Standort des Druckers	Gibt den Druckerstandort an.	
Kontakt	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an.	
Firmware-Version	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.	
Druckwerk	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.	
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.	
Konfigurationsdatei an USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.	
Menüoption	Beschreibung	
---	---	
Komprimierte Logdateien an USB exportieren	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.	
Sendeprotokolle	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Lexmark.	

Drucken

Layout

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Seiten	Einseitig Zweiseitig*	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Umblättern-Stil	Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei zweiseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Leere Seiten	Drucken Nicht drucken*	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag aus.
Sortieren	Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Trennseiten	Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle	Fach [x] (1*) Universalzuführun g	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Seiten pro Seite	Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung)	Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Blattausrichtung	Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand)	Kein* Vollton	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopieren	1 bis 9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich	Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.

Papierausgabe

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Heftjob	Aus* 1 Heftklammer, links oben 2 Heftklammern, links 1 Heftklammer, rechts oben 2 Heftklammern, oben 1 Heftklammer, links unten 2 Heftklammern, unten 1 Heftklammer, rechts unten	Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
Hefter-Test	Starten	Stellen Sie fest, ob der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
Locher	Aus* Ein	Lochen Sie die Kante des Ausdrucks. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-/Locher- Finisher installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	2 Löcher 3 Löcher	Richten Sie den Locher-Modus für die Druckausgabe ein.
	 Hinweise 3 Löcher ist die werkseitige Standardeinstellung für die USA. 4 Löcher ist die internationale Werkseinstellung. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter, ein Locher-Finisher oder ein Broschüren-Finisher installiert ist. 	
Versetzt stapeln	Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	 Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags. Hinweise Mit Zwischen Kopien wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern Sortieren aktiviert [1,2,1,2,1,2]ist. Wenn für Sortieren die Option Aus[1,1,1,2,2,2] gesetzt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle mit 1 bezeichnete Seiten und alle mit 2 bezeichnete Seiten. Mit Zwischen Aufträgen wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt.

Installation

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Druckersprache	PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. Note: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet	Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten	0 bis 255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung			
Menüoption Druckerverwendu ng	kerverwendu Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Beschreibung Stellen Sie fest, ob die Rückzugshardware die Farbentwicklereinheiten während des Drucks aus- oder einrastet. Hinweise • Bei der Einstellung Max. Kapazität werden die Farbentwicklereinheiten abgeschaltet, wenn sie nicht benötigt werden. Diese Einstellung erhöht die Lebensdauer der Komponenten, kann aber zu Pausen führen. • Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit bleiben die			
		Farbentwicklereinheiten verbunden, unabhängig davon, ob ein Auftrag Schwarzweiß- oder Farbinhalte enthält. Diese Einstellung kann die Lebensdauer der Farbentwicklereinheiten verkürzen.			
Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit	Maximale Kapazität* Max.	Stellen Sie fest, ob die Rückzugshardware die Farbentwicklereinheiten während des langsamen Drucks aus- oder einrastet.			
	Geschwindigkeit	Note: Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Dies hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft.			

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Herunterladen in	RAM* Flash Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Ressourcen speichern	Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.
		Hinweise
		 Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken	Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten.
Automatisches Löschen von angehaltenen Druckaufträgen	Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker in der Warteschlange befindliche Druckaufträge, die durch Fehler wie Papierstaus und fehlende Verbrauchsmaterialien unterbrochen werden, automatisch löscht.

Qualität

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Druckmod us	N/V	Schwarzw eiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Druckauflö sung	N/V	4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. Note: 4800 CQ bietet
			nochwertige Ausdrucke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftr ag	N/V	1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbtöne	N/V	Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparm odus	Farbsparm N/V odus	Aus* Ein	Reduzieren Sie die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern.
			Note: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag .
RGB- Helligkeit	≀GB- N/V -6 bis Ielligkeit	-6 bis 6 (0*)	Passen Sie die Helligkeit jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an.
		Note: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
RGB- Kontrast	B- N/V trast	0 bis 5 (0*)	Passen Sie den Kontrast jedes RGB- und grauen Objekts auf der Seite an.
			Note: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB- Sättigung	GB- N/V ittigung	0 bis 5 (0*)	Die Schwarzweißwerte werden beibehalten, während die Farbwerte jedes Objekts auf der Seite angepasst werden.
		Note: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK- Farbspezifikationen verwendet werden.	
Advanced Farbausgleich Imaging	Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) Schwarz (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.	
		Auf Standard zurücksetz en	Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	FarbanpassungAusAuto*	Aus Auto*	Ändern Sie die Farbeinstellungen, die für den Druck von Dokumenten genutzt werden.
		Manuell	Hinweise
			 Aus – bewirkt, dass der Drucker die Farbanpassung von der Software empfängt. Auto – bewirkt, dass der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite anwendet. Manuell – ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK- Farbumwandlungstabellen.
	Farbmuster	Farbmuste r drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen RGB- und CMYK- Farbumwandlungstabellen aus, die im Drucker verwendet werden.
	Farbe anpassen	Farbe anpassen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
	Austausch von Schmuckfarben	Benutzerd efinierte CMYK festlegen	Weist 20 angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK- Werte zu.

Auftragsabrechnung

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Auftragsabrechnu ng	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.
Intervall für Abrechnungsprot okoll	Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls	Protokollaktion am Ende des IntervallsKeine*Akt. Protok. per E- Mail vers.Akt. Protok. vers. u. löschenAktuelles Protokoll auf Webseite stellen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.
		Note: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
	Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	
Protokoll fast voll	Ein* (5MB) Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Protokollaktion fast voll ausführt.
		Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Protokollaktion fast voll	Keine* Akt. Protok. per E- Mail vers. Akt. Protok. vers. u. löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn ein Speicherlaufwerk fast voll ist.	
		Note: Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.	
	Ältestes Protokoll per E-Mail senden u. löschen		
	Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen		
	Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen		
	Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen		
	Aktuelles Protokoll löschen		
	Ältestes Protokoll löschen		
	Alle außer aktuelles Protokoll löschen		
	Alle Protokolle löschen		

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Protokollaktion	Keine*Akt. Protok. vers. u. löschenÄltestes Protokoll per E-Mail senden u. löschenAktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschenÄltestes Protokoll auf Webseite stellen und löschenÄltestes Protokoll auf Webseite stellen und löschenAktuelles Protokoll löschenAktuelles Protokoll löschenAktuelles Protokoll löschenAlle außer aktuelles Protokoll löschenAlle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn ein Speicherlaufwerk den Maximalwert (100 MB) erreicht.	
URL der Webseite auf der das Protokoll abgelegt werden soll	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.	
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.	
Protokoll-Datei- Präfix	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Note: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.	

PDF

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Größe anpassen	Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen	Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken	Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF- Fehlern.

PostScript

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
PS-Fehler drucken	Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript-Emulation- Fehlers aus.	
		Note: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.	
Minimale 1 bis 30 (2*) Linienbreite	1 bis 30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.	
		Note: Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.	
PS-Startmodus sperren	Aus	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.	
	Ein*	Note: Die Aktivierung der SysStart- Datei stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihren Drucker oder Ihr Netzwerk dar.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Bildglättung	Aus* Ein	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. Note: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Schriftpriorität	Resident* Flash/Datenträger	 Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise Resident – lässt den Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der angeforderten Schriftart durchsuchen, bevor er auf dem Speicherlaufwerk sucht. Flash/Festplatte – lässt den Drucker zunächst auf dem Speicherlaufwerk nach der angeforderten Schriftart suchen, bevor er im Druckerspeicher sucht. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Wartezeitsperre	Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht. Note: Bei der Einstellung Ein lautet die Werksvorgabe 40 Sekunden.

PCL

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Größe anpassen	Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.	
Schriftartquelle	iftartquelle Resident* Festplatte Herunterladen Flash Schriftartenkarte Alle	 Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise Festplatte – wird nur angezeigt, wenn eine funktionierende, nicht lese-/ schreibgeschützte Festplatte mit Schriftarten installiert ist. Herunterladen – wird nur angezeigt, wenn sich heruntergeladene Schriftarten im Druckerspeicher befinden. Flash-Speicher – wird nur angezeigt, wenn ein funktionierender, nicht lese-/ schreibgeschützter Flash-Speicher mit Schriftarten installiert ist. Schriftartkarte – wird nur angezeigt, wenn ein funktionierender, nicht lese-/ schreibgeschützter Flash-Speicher mit Schriftarten installiert ist. Schriftartkarte – wird nur angezeigt, wenn eine gültige Schriftartkarte installiert oder ein intelligentes Speicherlaufwerk konfiguriert ist. 	
Schriftartname	[List of available fonts] (Courier *)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.	
Zeichensatz	[List of available symbol sets] (10U PC-8 *)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Note: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Abstand	0,08 bis 100.00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Note: Diese Menüoption bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung	Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite	1 bis 255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Emulationsdatenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die werkseitige Standardeinstellung für die USA. 64 ist die internationale Werkseinstellung.
PCL5 Minimale Linienbreite	1 bis 30 (2*)	Legen Sie die anfängliche Mindeststrichbreite eines Auftrags fest, der über den entsprechenden Emulator mit
PCLXL Minimale Linienbreite	1 bis 30 (2*)	1200 dpi gedruckt wird.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Breite A4	198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.
		Note: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV	Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.
		Note: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position in der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR	Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung	Uni.Zuf Zuordnung Fach zuweisen [x] Papier manuell zuweisen Umschlag manuell zuweisen	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
		Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:
		 Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnung der Papierzuführung. Keine—Die Papierzuführung ignoriert den Befehl Papierzufuhr auswählen. 0 bis 199 – Wählen Sie einen numerischen Wert aus, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
	Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
	Standardeinstellu ngen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre	Aus Ein* (90)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er sich über den festgelegten Zeitraum im Leerlauf befand.

Bild

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Autom. anpassen	Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Note: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren	Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Note: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung	Beste Anpassung* Oben links verankern Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Note: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung	Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Standardei nzug	N/V	Fach [x] (1*) Universalz uführung Papier manuell Briefumsc hlag manuell	Festlegen des Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge.
Papierfor mat/-sorte	Fach [x] Universalzuführun g Papier manuell Briefumschlag manuell	Größe Sorte	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzform at	N/V	Aus Statement/ A5 Letter/A4 11 x 17/A3 Aufgelistet e*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise • Aus – fordert den Benutzer auf, das benötigte Papierformat einzulegen. • Aufgelistete – lässt alle verfügbaren Ersatzoptionen zu.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Menüoption Universal- Zufuhr konfigurier en	Menüeintrag N/V	Einstellunge Tonerkass ette* Manuell Zuerst	Beschreibung Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. Hinweise • Tonerkassette – konfiguriert die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr. • Manuell – verwendet die Universalzuführung nur für Druckaufträge, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Zuerst – konfiguriert
			die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr.

Medienkonfiguration

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Maßeinheit en	N/V	Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.
			Note: Die Werksvorgabe in den USA lautet Zoll . Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter .
Konfigurat ion	Alle Papierfächer	Hochform at Breite	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Universal		Hochform at Höhe	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
		Einzugsric htung (kurze Kante*)	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.
			Note: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Benutzerd efinierte Scan- Formate	Name Scangröße	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Vergeben Sie einen Namen für den benutzerdefinierten Scan.
	Breite	1 bis 8,5 Zoll (8,5*) 25 bis	Geben Sie die Breite des Originaldokuments an.
		215,9 mm (215,9*)	
	Höhe	1 bis 25 Zoll (11*)	Geben Sie die Höhe des Originaldokuments an.
		25 bis 635 mm (279,4*)	
	Ausrichtung	Hochform at* Querforma	Geben Sie die Ausrichtung des Inhalts des Originaldokuments an.
	2 Scans pro Seite	Aus* Ein	Legen Sie die Standardanzahl von Scans auf jeder Seite des Druckers fest.
Einrichtun g der Druckmedi en	[List of paper types]	Struktur	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.
		Gewicht	
		ng	
		An Ablage senden	

Ablage-Konfiguration

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Papierablage	Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für die Druckaufträge an.	
Ablagen konfigurieren	Mailbox* Ablage verbinden Option verbinden Typzuweisung	 Konfigurieren Sie den Betriebsmodus für die Papierablagen. Hinweise Mailbox – ermöglicht die separate Auswahl der Standardablage und jeder optionalen Ablage. Verbinden – ermöglicht, dass alle Papierablagen wie zu einer großen Ablage zusammengelegt werden. Option verbinden – behandelt alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage. Typzuweisung – weist jeder Papiersorte eine Ablage oder eine Reihe von verbundenen Ablagen zu. 	
Benutzerdefinierte Papierablagename n	Standardablage Ablage [x]	Weisen Sie jeder Ablage einen Namen zu.	

Kopieren

Kopierstandard

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Inhaltstyp	N/V	Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle	N/V	Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahldr ucker Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Seiten	N/V	Einseitig – Einseitig* Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig- Beidseitig-	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Trennseiten	N/V	Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenqu elle	N/V	Fach [x] (1*) Universalzufüh rung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Farbe	N/V	Aus Ein* Automatisch	Konfigurieren Sie den Drucker für die Ausgabe von Farbdrucken von einem Scanauftrag.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Seiten pro Seite	N/V	Aus* 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken	N/V	Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
Sortieren	N/V	Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Versetzt stapeln	N/V	Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibu	ing
			Hinve	veise Zwischen Kopien – stapelt jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt, sofern Sortieren aktiviert ist[1,2,1,2,1,2]. Wenn Sortieren auf Aus[1,1,1,2,2,2] gesetzt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt, z. B. alle Seiten 1 und alle Seiten 2. Mit Zwischen Aufträgen wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Ablage für versetzte Ausgabe oder ein Hefter-/ Locher-Finisher installiert ist.

Monüontion	Monüointrägo	Einstellungen	Poschroihung
Menuoption	wenueintrage	Einstellungen	Beschreibung
geheftet	N/V	Aus* 1 Heftklammer, links oben 2 Heftklammern, links 1 Heftklammer, rechts oben 2 Heftklammern, oben 1 Heftklammer, links unten 2 Heftklammern, unten 1 Heftklammern, rechts unten 2 Heftklammern, attention of the second o	<text></text>
Lochen	N/V	Aus* 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Lochen Sie die Druckausgabe. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter, ein Locher- Finisher oder ein Broschüren-Finisher installiert ist.
"Kopieren von" Größe		[List of paper sizes]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Note: Letter ist die Werksvorgabe für die USA. Die internationale Werkseinstellung lautet A4.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
"Kopieren nach" Quelle	N/V	Fach [x] (1*) Universalzufüh rung Autoformat Übereinstimmu ng	Geben Sie die Papierzuführung für den Kopierauftrag an.
Temperatur	N/V	-4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Helligkeit	N/V	1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Anzahl an Kopien	N/V	1 bis 9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Kopf-/ Fusszeile	N/V	Kopfzeile links Kopfzeile Mitte Kopfzeile rechts Fußzeile links Fußzeile Mitte Fußzeile rechts	Legen Sie die Informationen der Kopf- oder Fußzeile auf dem gescannten Bild fest.
Schablone	N/V	Vertraulich Kopieren Entwurf Dringend Benutzerdefini ert Aus*	Geben Sie den überlagernden Text an, der auf jede Kopie gedruckt werden soll.
Benutzerdefini erte Schablone	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Text für Benutzerdefiniert im Menü Überlagerung ein.
Advanced Imaging	Farbausgleich	Zyan zu Rot (0*) Magenta zu Grün (0*) Gelb zu Blau (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Blindfarbenunt erdrückung	Blindfarbenunt erdrückung (Keine*) Standardschw ellenwert Rot (128*) Standardschw ellenwert Grün (128*) Standardschw ellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
	Automatische Farberkennung	Farbempfindlic hkeit (5*) Bereichsempfi ndlichkeit (5*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
	Kontrast	Beste Einstellung: Inhalt* 0 bis 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
	Hintergrund entfernen	Hintergrund- Erkennung (Inhaltsbasiert *) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument. Hinveise • Inhaltsbasiert – entfernt die Hintergrundfarbe auf dem Originaldokument. • Fest – entfernt Bildrauschen aus einem Foto.
	Automatisch zentrieren	Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
	Mirror Image (Spiegelbild)	Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
	Negativdruck des Dokuments	Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Schattendetail s	-4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im Originaldokument an.
	Kante zu Kante scannen	Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
	Schärfe	1 bis 5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Admin- Steuerung	Farbkopien zulassen	Aus Ein*	Drucken Sie Kopien in Farbe.
	Vorrangskopie n zulassen	Aus Ein*	Druckauftrag zur Erstellung von Kopien anhalten
	Benutzerdefini ertes Scannen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.
	Speichern als Verknüpfung zulassen	Aus Ein*	Speichern Sie Kopiereinstellungen als Kurzbefehl.
	Schrägen Einzug anpassen	Aus Ein*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
	Beispielkopie	Aus* Ein	Drucken Sie eine Beispielkopie zur Überprüfung der Qualität, bevor Sie die verbleibenden Kopien drucken.

Faxen

Fax-Standardwerte

Faxmodus

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Faxmodus	Faxen*	Wählen Sie einen Faxmodus aus.
	Deaktiviert	

Faxeinrichtung

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Allgemeine Faxeinstellung en	Faxname	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie Ihre Fax-ID an.
	Faxnummer	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie Ihre Faxnummer an.
	Fax-ID Faxnam Faxnum	Faxname * Faxnummer	Legen Sie die Fax-ID fest, die während der Faxverhandlung verwendet werden soll.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Manuelles Faxen aktivieren	Aus* Ein	Schalten Sie die manuelle Faxfunktion des Druckers ein. Hinweise • Für diese Menüoption werden ein
			Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt. • Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie # und 0 auf dem Ziffernblock.
	Speichernutzu ng	Nur zum Empfangen Fast nur zum Empfangen	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu.
		Zu gleichen Teilen* Fast nur zum Senden Nur zum Senden	Note: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher- Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
	Faxe abbrechen	Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende oder eingehende Faxe ab.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Faxnummernm askierung	Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für das Verschlüsseln einer ausgehenden Faxnummer fest.
	Zu maskierende Zeichen	0 bis 58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
	Erkennung für angeschlossen e Leitung aktivieren	Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. Note: Ereignisse werden sofort erkannt.
	EErkennung für Leitung in falscher Anschlussdos e aktivieren	Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. Note: Ereignisse werden sofort erkannt.
	Support für verwendete Erweiterung aktivieren	Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. Note: Ereignisse werden sofort erkannt.
	Faxkompatibili tät optimieren	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Konfigurieren Sie die Faxfunktion des Druckers für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Faxtransport	T.38 Analog* G.711 etherFAX Keine	Legen Sie die Faxtransport- Methode fest.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn im Drucker ein Lizenzpaket für etherFAX oder Fax Over IP (FoIP) installiert ist.
HTTPS- Faxeinstellung en	HTTPS- Service-URL	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die etherFAX- Service-URL an.
Note: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Faxtransport auf etherFAX eingestellt ist.	HTTPS-Proxy	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie eine Proxyserver- URL an.
	HTTPS-Proxy- Benutzer	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Proxy an.
	HTTPS-Proxy- Kennwort		
	Fax- Sendeverschlü sselung	Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für ausgehende Faxnachrichten.
	Fax- Empfangsvers chlüsselung	Deaktiviert Aktiviert* Erforderlich	Aktivieren Sie die Verschlüsselung für eingehende Faxnachrichten.
	HTTPS- Faxstatus	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Zeigen Sie den etherFAX- Kommunikationsstatus an.
Fax- Sendeeinstellu ngen	Auflösung	Standard* Fein	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
		Superfein Ultrafein	Note: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Originalgröße	[List of paper sizes] (Gemischte Formate *)	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
	Seiten	Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
	Inhaltstyp	Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
	Inhaltsquelle	Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahldr ucker Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
	Helligkeit	1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
---------------------	-------------------------------	--	---
	Nebenstellena nschluss	Ein Aus*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten.
			Note: Private Automated Branch Exchange (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
	Wählmodus	Ton* Impulswahl	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
Advanced Imaging	Farbausgleich	Cyan – Rot (0*) Magenta – Grün (0*) Gelb – Blau (0*)	Passen Sie die Farbintensität beim Scannen an.
	Blindfarbenunt erdrückung	Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
	Mirror Image (Spiegelbild)	Aus*	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
	Schattendetail s	-4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
	Kante zu Kante scannen	Aus Ein*	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
	Schärfe	1 bis 5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.

Druckermenüs

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Temperatur	-4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Admin- Steuerung	Automatische Neuwahl	0 bis 9 (5*)	Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche an, bevor der Drucker das Senden des Faxes an ein angegebenes Ziel abbricht.
	Neuwahl- Intervall	1 bis 200 Minuten (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
	Fehlerkorrektu rmodus aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus (Error Correction Mode, ECM) für Faxaufträge.
			Note: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax- Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
	Fax-Scannen aktivieren	Ein* Aus	Erstellen Sie Faxnachrichten mit dem Druckerscanner.
	Treiber an Fax	Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass Faxaufträge über den Druckertreiber versendet werden.
	Speichern als Verknüpfung zulassen	Ein* Aus	Speichern Sie Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker.
	Max. Geschwindigk eit	33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für den Faxversand ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Benutzerdefini ertes Scannen	Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.
	Scanvorschau	Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen.
	Schrägen Einzug anpassen	Aus Ein*	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.
	Farbfaxscan aktivieren	Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert	Aktivieren Sie Farbfaxscans.
		Nie verwenden Immer verwenden	
	Farbfaxe automatisch in S/W-Faxe umwandeln	Ein* Aus	Konvertieren Sie alle ausgehenden Farbfaxe in Schwarzweiß.
	Bestätigen Sie die Faxnummer	Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
	Vorwahl	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie eine Vorwahl ein.
	Vorwahlregeln	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Legt eine Vorwahlregel fest.
Einstellungen für den Faxempfang	Auf Übertragung wartender Faxauftrag	Keine* Toner Toner und Verbrauchsmat erialien	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange.
	Klingelzeichen	1 bis 25 (3*)	Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen der Drucker eingehende Anrufe annehmen soll.
	Automatisch verkleinern	Ein* Aus	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Papiereinzug	Fach [x] Auto*	Geben Sie die Papierzuführung für das Drucken eingehender Faxe an.
	Seiten	Ein Aus*	Bedrucken Sie Papier beidseitig.
	Trennseiten	Keine* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
	Trennseitenqu elle	Fach [x] (1*)	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
	Papierablage	Standardablag e	Geben Sie die Papierablage für empfangene Faxe an.
	Faxfußzeile	Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite.
	Zeitstempel der Faxfußzeile	Empfangen* Drucken	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
	Faxe zurückhalten	Fax- Haltemodus (Aus*)	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
		Zeitplan für angehaltene Faxe	Weisen Sie einen Zeitplan zum Halten von Faxen zu. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Fax-Haltemodus auf Geplant eingestellt ist.
Admin- Steuerung	Fax-Empfang aktivieren	Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
	Farbfaxempfan g aktivieren	Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von farbigen Faxen.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Anrufer-ID aktivieren	Ein* Aus	Zeigen Sie die Anrufer-ID- Informationen des eingehenden Anrufs auf dem Druckerdisplay an.
	Spam-Faxe blockieren	Ein Aus*	Blockieren Sie eingehende Faxe ohne Fax-IDs.
	Spam-Faxliste	Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
	Automatische Antwort	Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton	Legen Sie einen eindeutigen Rufton für eingehende Faxnachrichten fest.
		Nur doppelter Rufton	
		Nur dreifacher Rufton	
		Nur einfacher oder doppelter Rufton	
		Nur einfacher oder dreifacher Rufton	
		Nur doppelter oder dreifacher Rufton	
	automatische Antwort	Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Manueller Antwortcode	0 bis 9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen. Hinweise • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung
			nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang eingestellt haben.
	Faxweiterleitun g	Drucken* Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, ob empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.
	Weiterleiten an	Ziel 1 Ziel 2	Geben Sie an, wohin empfangene Faxe weitergeleitet werden sollen.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Faxweiterleitung auf Drucken & Weiterleiten oder Weiterleiten eingestellt ist.

Monüontion	Monülointrog	Einstellungen	Beschreibung
menuoption	menuemuag	Emstenungen	Descriteinung
	Max. Geschwindigk	33600*	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die
	eit	14400	Faxübertragung ein.
		9600	
		4800	
		2400	
Faxdeckblatt	Faxdeckblatt	Standardmäßig deaktiviert*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das
		Standardmäßig aktiviert	FaxueckDiall.
		Nie verwenden	
		lmmer verwenden	
	An-Feld	Aus*	
	einsclißen	Ein	
	Von-Feld	Aus*	
	einschließen	Ein	
	Von	Die Einstellung	
		benutzerdefinier t.	
	Nachricht-Feld	Aus*	
	einschließen	Ein	
	Nachricht:	Die Einstellung	
		ist benutzerdefinier t.	
	Logo	Aus*	
	einschließen	Ein	
	Fußzeile	Aus*	
	einschließen [x]	Ein	
	Fußzeile [x]	Die Einstelluna	
		ist benutzerdefinier	
		t.	
Einstellungen für das	Intervall für Übertragungsp	Immer*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker ein
Faxprotokoll	rotokoll	Niemals	Ubertragungsprotokoll erstellen soll.
		Nur bei Fehler	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Maßnahme für Übertragungsp rotokoll	Drucken (Ein*) E-Mail (Aus*)	Drucken Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler oder senden Sie es per E-Mail.
	Empfangsfehle rprotokoll	Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
	Protokolle automatisch drucken	Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
	Protokoll- Papiereinzug	Fach [x] (1*)	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
	Protokollanzei ge	Remotefax- Name* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Sender durch den Remotefax-Namen oder die Faxnummer.
	Auftragsprotok oll aktivieren	Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung aller Faxaufträge an.
	Faxruf- Protokoll aktivieren	Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxanrufverlaufs an.
	Protokoll - Papierablage	Standardablag e* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
Lautsprecherei nstellungen	Lautsprecherm odus	Immer deaktiviert* Immer aktiviert Ein bis verbunden	Stellen Sie den Fax- Lautsprechermodus ein.
	Lautsprecher- Lautstärke	Niedrig* Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
	Lautstärke des Klingelzeichen s	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
VoIP- Einstellungen	VoIP-Protokoll	SIP* H.323	Stellen Sie das Voice over Internet Protocol (VoIP)- Protokoll ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	STUN-Server	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den STUN-Server an, der eine Firewall durchdringen soll.
	Modus "Fax erzwingen"	Aus Ein*	Wechseln Sie das VoIP- Gateway von analog zu T.38 zu Beginn eines Faxanrufs.
	Verzögerung des Faxmodus erzwingen	0 bis 15 (7*)	Legen Sie die Zeitverzögerung beim Senden einer weiteren Einladung des Modus "Fax erzwingen" in Sekunden fest.
SIP- Einstellungen	Proxy	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die IP-Adresse des Systems an, das die Telefonnummer in eine IP- Adresse umwandelt, an die das Fax gesendet wird.
	Einschreibung	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie einen Namen oder eine IP-Adresse des Systems an, das die Registrierung von SIP-Clients (Session Initiation Protocol) verarbeitet.
	Benutzer	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Namen des Benutzers für SIP an.
	Passwort	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie das Kennwort an, das bei der Registrierung bei der SIP-Registrierungsstelle verwendet wird.
	Auth-ID	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Der Benutzername, der bei der Registrierung verwendet wird.
			Note: Wenn die AuthID-Einstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Benutzername aus dem Feld Benutzer verwendet.
	Transport für die Registrierung	UDP* TCP	Legen Sie den SIP- Transporttyp für die Registrierung fest.
	Transport für eingehende Anrufe	UDP TCP UDP und TCP*	Legen Sie den SIP- Transporttyp für eingehende Anrufe fest.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Transport für ausgehende Anrufe	UDP* TCP	Legen Sie den SIP- Transporttyp für ausgehende Anrufe fest.
	Ausgehender Proxy	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie einen ausgehenden Proxy an, um die gesamte SIP- Kommunikation weiterzuleiten.
	Kontakt	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie einen Kontaktnamen für SIP an.
	Bereich	Die Einstellung ist benutzerdefinier	Geben Sie einen Bereichsnamen für SIP an.
		t.	Note: Wenn die Bereichseinstellung nicht festgelegt ist, wird stattdessen der Name aus dem Feld Kontakt verwendet.
	SIP- Registrierungs status	Die Einstellung ist eine schreibgeschütz te Information.	Zeigt den Status der SIP- Registrierung an.
H.323- Einstellungen	Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie die IP-Adresse des H.323-Gateways an.
	Gatekeeper	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den H.323- Gatekeeper an.
	Benutzer	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Benutzernamen an, der mit dem H.323-Gateway verwendet wird.
	Passwort	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie das Kennwort für das H.323-Gateway an.
	Schnellstart aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie den Schnellstart.
	H.245- Tunneling deaktivieren	Aus* Ein	Deaktivieren Sie H.323- Tunneling.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Gatekeeper- Erkennung deaktivieren	Aus Ein*	Deaktivieren Sie die H.323- Gatekeeper-Erkennung.
T.38- Einstellungen	Anzeigeredund anz	0 bis 5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft eine Faxanzeige in der T.38- Kommunikation wiederholt wird.
	Low-Speed- Redundanz	0 bis 5 (3*)	Legen Sie fest, wie oft Daten mit niedriger Geschwindigkeit in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.
	High-Speed- Redundanz	0 bis 5 (1*)	Legen Sie fest, wie oft Hochgeschwindigkeitsdaten in der T.38-Kommunikation wiederholt werden.

Fax-Server-Einstellungen

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
'An'-Format N/V	N/V	Geben Sie einen Faxempfänger an.
		Note: Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
Rückantwort an	N/V	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Betreff	N/V	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
Nachricht	N/V	
Analogen Empfang aktivieren	Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
E-Mail-SMTP-Server verwenden Ein* Aus	Ein* Aus	Verwenden Sie die SMTP- Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) für E- Mails beim Empfangen und Senden von Faxnachrichten.
	Note: Mit Ein werden alle anderen Einstellungen des Menüs E-Mail- Einstellungen für den Faxserver nicht angezeigt.	
Primäres SMTP-Gateway	N/V	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers ein.
Primärer SMTP-Gateway- Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP- Gateway	N/V	Geben Sie die Server-IP- Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP- Gateway-Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre	5 bis 30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	N/V	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
SSL/TLS verwenden	Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob ein Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Aus Ein*	Geben Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server- Authentifizierung	Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5 OAuth 2	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail	Keine* SMTP- Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierte E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E- Mail	Keine* SMTP- Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformatio nen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinformationen des Active Directory verwenden	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformatio nen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-ID	N/V	Geben Sie die UID und das
Gerätepasswort	N/V	Verbindung mit dem SMTP- Server ein.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Kerberos 5 REALM	N/V	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5- Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	N/V	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren	Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP- Server nicht eingerichtet" aus.

Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Bildformat	TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Inhaltstyp	Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Inhaltsquelle	Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahldrucker Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.	
Fax-Auflösung	Standard* Fein Superfein Ultrafein	Verringern Sie die Fax- Auflösung.	
Seiten	Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.	
Helligkeit	1 bis 9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe ein.	
Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Originalgröße	[List of paper sizes]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise • Die Werksvorgabe in den USA lautet Gemischte Formate. Die internationale Werkseinstellung lautet A4. • Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden	Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF- Dateien aus.

E-Mail-Adresse

E-Mail-Einrichtung

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Primäres SMTP- Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.	
Primärer SMTP- Gateway- Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.	
Sekundäres SMTP-Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder des Sicherungs-SMTP-Servers ein.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sekundärer SMTP-Gateway- Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Sicherungs-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre	5 bis 30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, nach der das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie in der E-Mail eine Adresse für die Rückantwort an.
Immer SMTP- Standardantworta dresse verwenden	Ein Aus*	Verwenden Sie im SMTP-Server immer die standardmäßige Adresse für die Rückantwort.
SSL/TLS verwenden	Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Vertrauenswürdig es Zertifikat erforderlich	Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server- Authentifizierung	Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/ Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5 OAuth 2	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail	Keine* SMTP- Anmeldeinformati onen des Geräts verwenden	Legen Sie fest, ob für die vom Gerät initiierte E-Mails Anmeldeinformationen erforderlich sind.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Vom Benutzer initiierte E-Mail	Keine* SMTP- Anmeldeinformati onen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Anmeldeinformati onen des Active Directory verwenden	Aus* Ein	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind.
Geräte-Nutzer-ID	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die UID und das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
Gerätepasswort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
Kerberos 5 REALM	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5- Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP- Server nicht eingerichtet" deaktivieren	Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP- Server nicht eingerichtet" aus.

E-Mail-Standardwerte

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Betreff:	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
Nachricht:	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Dateiname	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Dokument an.
Format	N/V	JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Dokument an. Note: Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR- Einstellungen	Erkannte Sprachen	[List of languages]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)
	Drehen	Aus^ Ein	Note: Diese
	Flecken entfernen	Aus* Ein	eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
	Automatische Kontrastverbe sserung	Aus* Ein	

Druckermenüs

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
PDF-Einstellungen	PDF-Version	1,3 1,4	Konfigurieren Sie die PDF- Einstellungen des gescannten Bildes.
	Archivarisch (PDF/A) Archivierungsv ersion Hochkomprimi ert	1.5* 1.6 1.7 2.0 Aus* Ein A-1a* A-1b A-2u Aus* Ein	Hinweise • Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF- Version auf 1.4 oder 1.7 eingestellt wurde. • Archival Version A-2u ist der Standardwert, wenn die PDF- Vareien auf 1.7
	Sicher	Aus* Ein Aus*	version auf 1.7 eingestellt ist. Sie ist nicht auswählbar,
	Durchsuchsu	Ein	wenn die PDF- Version auf 1.4 eingestellt ist.
	Auftrag nach Seiten aufteilen	0*	 Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist. Sicher wird nur unterstützt, wenn PDF Version auf 1.4 oder höher eingestellt ist.
Inhaltstyp	N/V	Text Text/Foto* Foto Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Inhaltsquelle	N/V	Black and White Laser Farblaser*	Gibt die Quelle des Originaldokuments an.
		Tintenstrahldr ucker	
		Foto/Film	
		Magazine	
		Newspaper	
		Drücken Sie	
		Andere	
Farbe	N/V	Schwarzweiß	Gibt die Art der Erfassung des Originaldokuments an.
		Grau	
		Farbe*	
Auflösung	ΝΔ	Automatisch 75 dai	Logon Sig dia Auflösung das
Autosung	IN/ V	150 dpi*	gescannten Bildes fest.
		200 dpi	
		300 dpi	
		400 dpi	
		600 dpi	
Helligkeit	N/V	1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung	N/V	Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalgröße	N/V	Gemischte Formate	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten	N/V	Aus*	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an
		Kurze Kante	
		Lange Kante	
Advanced Imaging	Farbausgleich	Zyan (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb
		Magenta (0*)	an.
		Gelb (0*)	

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Color Dropout (Blindfarbenun terdrückung)	Blindfarbenunt erdrückung (Keine*) Standardschw ellenwert Rot (128*) Standardschw ellenwert Grün (128*) Standardschw ellenwert Blau	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
	Automatische Farberkennung	Farbempfindlic hkeit (5*) Bereichsempfi ndlichkeit (5*) Bittiefe für E- Mail (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
	JPEG-Qualität	Beste Einstellung: Inhalt* 5 bis 95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
	Kontrast	Beste Einstellung: Inhalt* 0 bis 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
	Hintergrund entfernen	Hintergrund- Erkennung (Inhaltsbasiert *) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
	Mirror Image (Spiegelbild)	Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
	Negativdruck des Dokuments	Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
	Schattendetail s	-4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Kante zu Kante scannen	Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
	Schärfe	1 bis 5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
	Temperatur	-4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
	Leere Seiten	Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)	Entfernen Sie die leeren Seiten aus dem Originaldokument.
		Empfindlichkei t bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Admin- Steuerung	Maximale E- Mail-Größe	0 bis 65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
	Größen- Fehlermeldung	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E- Mail ihre zulässige Dateigröße überschreitet.
			Note: Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
	Adressen beschränken	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Beschränken Sie den E-Mail- Versand auf die angegebene Liste von Domänennamen.
			Note: Setzen Sie ein Komma zwischen die einzelnen Domänennamen.
	Kopie an mich	Nie angezeigt*	Senden Sie eine Kopie der E-
	• • • •	Standardmäßig aktiviert	Mail an sich selbst.
		Standardmäßig deaktiviert	
		Immer aktiviert	

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Nur eigene E- Mails zulassen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nur E-Mails an Sie selbst sendet.
	Cc:/Bcc: verwenden	Aus* Ein	Aktivieren Sie Kopie (Cc) und Blindkopie (Bcc) für E-Mails.
	Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden	Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
	TIFF- Kompression	JPEG LZW*	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF- Dateien fest.
	Text-Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Textqualität des zu scannenden Inhalts ein.
	Text/Foto- Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Text- und Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
	Foto-Standard	5 bis 95 (50*)	Stellen Sie die Fotoqualität des zu scannenden Inhalts ein.
	Schrägen Einzug anpassen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
	Übertragungsp rotokoll	Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für E- Mail-Scans.
	Protokoll- Papiereinzug	Fach [x] (1*) Universalzufüh rung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Benutzerdefini ertes Scannen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.
			Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Scanvorschau	Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an.
	Ein		Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Speichern als Verknüpfung zulassen	Aus Ein*	Speichern Sie eine E-Mail- Adressen als Verknüpfung.
	E-Mail-Bilder gesendet als	Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Bilder in der E-Mail versendet werden sollen.
	E-Mail- Informationen nach dem Senden zurücksetzen	Aus Ein*	Setzen Sie die Felder An , Betreff, Nachricht und Dateiname auf die Standardwerte zurück, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.

Web-Link einrichten

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
server	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Anmeldeinformationen des Servers an, der die in der E-Mail
Anmelden	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	entralieren blider nostet.
Passwort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Pfad	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
Dateiname	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
Web-Link	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	

FTP

FTP-Standardwerte

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Format	N/V	JPEG (.jpg) PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx) XLSX (.xlsx) CSV (.csv)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
Globale OCR- Einstellungen	Erkannte Sprachen	[List of languages]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung)
	Automatisches Drehen	Aus [*] Ein	Note: Dieses Menü
	Flecken entfernen	Aus* Ein	wenn Sie eine OCR- Lösung erworben und installiert haben.
	Automatische Kontrastverbe sserung	Aus* Ein	

Druckermenüs

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
PDF-Einstellungen	PDF-Version	1,3 1,4 1.5*	Konfigurieren Sie die PDF- Einstellungen für das gescannte Bild.
	Archivarisch (PDF/A) Archivierungsv ersion Hochkomprimi	1.6 1.7 2.0 Aus* Ein A-1a* A-1b A-2u Aus*	Hinweise • Archivierungsversion und Archivarisch (PDF/A) werden nur unterstützt, wenn die PDF- Version auf 1.4 oder 1.7 eingestellt wurde. • Archival Version A-2u ist der
	ert Sicher	Ein Aus*	Standardwert, wenn die PDF- Version auf 1.7 eingestellt ist.
	Durchsuchbar	Ein Aus* Ein	Sie ist nicht auswählbar, wenn die PDF- Version auf 1.4 eingestellt ist. • Hochkomprimiert wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist. • Sicher wird nur unterstützt, wenn PDF Version auf 1.4 oder höher eingestellt ist.
Inhaltstyp	N/V	Text Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Inhaltsquelle	N/V	Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahldr ucker Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe	N/V	Schwarzweiß Grau Farbe* Automatisch	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung	N/V	75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit	N/V	1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtung	N/V	Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalgröße	N/V	Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.
Seiten	N/V	Aus* Lange Kante Kurze Kante	Legen Sie die Ausrichtung beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments fest.
Dateiname	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Advanced Imaging	Farbausgleich	Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
	Blindfarbenunt erdrückung	Blindfarbenunt erdrückung (Keine*) Standardschw ellenwert Rot (128*) Standardschw ellenwert Grün (128*) Standardschw ellenwert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
	Automatische Farberkennung	Farbempfindlic hkeit (5*) Bereichsempfi ndlichkeit (5*) FTP-Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflösung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.
	JPEG-Qualität	Beste Einstellung: Inhalt* 5 bis 95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
	Kontrast	Beste Einstellung: Inhalt* 0 bis 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
	Hintergrund entfernen	Hintergrund- Erkennung (Inhaltsbasiert *) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
	Mirror Image (Spiegelbild)	Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
	Negativdruck des Dokuments	Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Schattendetail s	-4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
	Kante zu Kante scannen	Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
	Schärfe	1 bis 5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
	Temperatur	-4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
	Leere Seiten	Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen*)	Entfernen Sie die leeren Seiten aus dem Originaldokument.
		Empfindlichkei t bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Admin- Steuerung	Text-Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
	Text/Foto- Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
	Foto-Standard	5 bis 95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf dem gescannten Bild ein.
	Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden	Ein* Aus	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF-Datei.
	TIFF- Kompression	LZW* JPEG	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF- Dateien fest.
	Übertragungsp rotokoll	Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken	Drucken Sie ein Übertragungsprotokoll für FTP-Scans.
		Nur bei Fehler drucken	
	Protokoll- Papiereinzug	Fach [x] (1*) Universalzufüh rung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP- Protokollen verwendet wird.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Benutzerdefini ertes Scannen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.
	Scanvorschau	Δυς*	Zaigan Sia aina Varschau das
	Scanvorschau	Ein	Originaldokuments an.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Speichern als	Διις	Sneichern Sie eine ETP-
	Verknüpfung zulassen	Ein*	Adresse als Kurzbefehl.
	Schrägen Einzug anpassen	Ein* Aus	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die ADZ gescannt wurden, korrigiert.
	Passiven FTP- Server verwenden	Aus* Ein	Lassen Sie den FTP-Server den Datenport angeben, mit dem sich der Drucker verbindet.

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Format	FormatN/VJPEG (.jpg)PDF (.pdf)*PDF (.pdf)*TIFF (.tif)XPS (.xps)XPS (.xps)TXT (.txt)RTF (.rtf)RTF (.rtf)DOCX (.doc)XLSX	JPEG (.jpg)	Geben Sie das Dateiformat für das gescannte Bild an.
		PDF (.pdf)* TIFF (.tif) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.doc) XLSX (.xlsx)	Note: TXT (.txt), RTF (.rtf), DOCX (.docx), XLSX (.xlsx) und CSV (.csv) werden nur angezeigt, wenn Sie eine Lösung für optische Zeichenerkennung (OCR) erworben und installiert haben.
Globale OCR- Einstellun gen	Erkannte Sprachen	[List of languages]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR.
	Automatisches Drehen	Aus* Ein	Note: Globale OCR- Einstellungen wird nur
	Flecken entfernen	Aus* Ein	angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
	Automatische Kontrastverbesser ung	Aus* Ein	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
PDF- Einstellun gen	PDF-Version	1,3 1,4	Konfigurieren Sie die PDF- Einstellungen des gescannten Bildes.
		1.6	Hinweise
		1.7 2.0	 Archivarisch (PDF/ A) und Archivierungsversion
	Archivarisch (PDF/A)	Aus*	werden nur unterstützt, wenn die PDE-Version auf 1.4
	Archivierungsvers	Ein A-1a*	oder 1.7 eingestellt wurde.
	ion	A-1b A-2u	 Archival Version A-2u ist der Standardwert, wenn die PDF-Version auf 1.7 eingestellt ist. Sie ist nicht auswählbar, wenn die PDF- Version auf 1.4 eingestellt ist. Hochkomprimiert
	Hochkomprimiert	Aus* Ein	
	Sicher	Aus* Ein	
	Durchsuchbar	Aus* Ein	 wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. Sicher wird nur unterstützt, wenn PDF Version auf 1.4 oder höher eingestellt ist.
Inhaltstyp	N/V	Text	Verbessern Sie das
		Text/Foto*	Ausgabeergebnis ausgehend vom Inhaltstyp des Originaldokuments.
		Foto	
		Grafiken	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Inhaltsque lle	N/V	Black and White Laser Farblaser* Tintenstra hldrucker Foto/Film Magazine Newspape r Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Inhaltsquelle des Originaldokuments.
Farbe	N/V	Schwarzw eiß Grau Farbe* Automatis ch	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er den Inhalt der Datei in Farbe oder Schwarzweiß erfasst.
Auflösung	N/V	75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit	N/V	1 bis 9 (5*)	Passen Sie die Helligkeit des gescannten Bildes an.
Ausrichtu ng	N/V	Hochform at* Querforma t	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Originalgr öße	N/V	Gemischte Formate*	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Seiten	N/V	Aus* Kurze Kante Lange Kante	Geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments beim Scannen auf beiden Seiten des Dokuments an.
Dateiname	N/V	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Advanced Imaging	Farbausgleich	Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*)	Passen Sie die Farbintensität für Cyan, Magenta und Gelb an.
	Blindfarbenunterd rückung	Blindfarbe nunterdrü ckung (Keine*) Standards chwellenw ert Rot (128*) Standards chwellenw ert Grün (128*) Standards chwellenw ert Blau (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
	Automatische Farberkennung	Farbempfi ndlichkeit (5*) Bereichse mpfindlich keit (5*) Scan- Bittiefe (1 Bit*) Minimale Scanauflö sung (300 dpi*)	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Farberkennung.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	JPEG-Qualität	Beste Einstellun g: Inhalt* 5 bis 95	Stellen Sie die JPEG-Qualität des gescannten Bildes ein.
	Kontrast	Beste Einstellun g: Inhalt* 0 bis 5	Geben Sie den Kontrast für das gescannte Bild an.
	Hintergrund entfernen	Hintergrun d- Erkennung (Inhaltsbasi ert*) Stufe (0*)	Entfernen Sie die Hintergrundfarbe oder das Bildrauschen aus dem Originaldokument.
	Mirror Image (Spiegelbild)	Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
	Negativdruck des Dokuments	Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
	Schattendetails	-4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Schattendetails im gescannten Bild an.
	Kante zu Kante scannen	Aus* Ein	Scannen Sie das Originaldokument von Kante zu Kante.
	Schärfe	1 bis 5 (3*)	Passen Sie die Schärfe im gescannten Bild an.
	Temperatur	-4 bis 4 (0*)	Erzeugen Sie eine mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehende Ausgabe des Originaldokuments.
	Leere Seiten	Entfernen leerer Seiten (Nicht entfernen *) Empfindlic hkeit bei leeren Seiten (5*)	Stellen Sie die Empfindlichkeit des Scans hinsichtlich leerer Seiten im Originaldokument ein.
Admin- Steuerung	Text-Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf dem gescannten Bild ein.
	Text/Foto- Standard	5 bis 95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text und Foto auf dem gescannten Bild ein.
Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
------------	---------------------------------------	---------------------------------	---
	Foto-Standard	5 bis 95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf dem gescannten Bild ein.
	Mehrseitige TIFF- Bilder verwenden	Aus Ein*	Aktivieren Sie das Scannen mehrerer TIFF-Bilder in eine TIFF- Datei.
	TIFF-Kompression	JPEG LZW*	Legen Sie den Komprimierungstyp für TIFF-Dateien fest.
	Benutzerdefinierte s Scannen	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass der erste Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen gescannt und anschließend der nächste Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen gescannt wird.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Scanvorschau	Aus* Ein	Zeigen Sie eine Scanvorschau des Originaldokuments an.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Schrägen Einzug anpassen	Aus Ein*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Verzerrungen in Bildern, die über die automatische Dokumentzuführung gescannt wurden, korrigiert.

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Anzahl an Kopien 1 bis 9999 (1*)		Legen Sie die Anzahl der Kopien für einen Druckauftrag fest.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Papiereinzug	Fach [X] (1*) Universalzuführun g Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie die Papierzuführung für den Druckauftrag fest.
Farbe	Aus Ein*	Drucken Sie die Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe.
Sortieren	Aus [1,1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Behalten Sie die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare des Druckauftrags.
Seiten	Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Heften	Aus* 1 Heftklammer, links oben 2 Heftklammern, links 1 Heftklammer, rechts oben 2 Heftklammern, oben 1 Heftklammer, links unten 2 Heftklammern, unten 1 Heftklammern, rechts unten	Legen Sie die Heftklammernposition für alle Druckaufträge fest. Note: Hefter wird nur angezeigt, wenn ein Heftklammer-Finisher installiert ist.
Locher	Aus* 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legen Sie den Lochmodus für alle Druckaufträge fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter, ein Locher-Finisher oder ein Broschüren-Finisher installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
Versetzt stapeln	Keine* Zwischen Kopien	Versetzen Sie die Ausgabe eines Druckauftrags oder jeder Kopie eines Druckauftrags.	
	Zwischen Aufträgen	<section-header><list-item><list-item></list-item></list-item></section-header>	
Umblättern-Stil	Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei zweiseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.	
Seiten pro Seite	Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Seiten pro Seite (Anordnung)	Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Blattausrichtung	Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand)	Kein* Vollton	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Trennseiten	Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle	Fach [x] (1*) Universalzuführun g	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Leere Seiten	Nicht drucken* Drucken	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag.

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung		
Aktiver Adapter	lapter Automatisch* Standard- Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.		
		Note: WLAN steht nur für Drucker zur Verfügung, die drahtlos verbunden sind.		

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Netzwerkstatus	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Netzwerkstatus am Drucker anzeigen	Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6- Adressen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Starten	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück. Note: Durch Drücken auf Start werden alle Netzwerkkonfigurationseinstellungen gelöscht.
Netzwerk- Auftrags- Zeitsperre	Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk- Druckauftrag abbricht.
Deckblatt	Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
Anschlussbereich für Scannen an PC	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Ports blockierende Firewall geschützt sind.
Netzwerkverbindu ngen aktivieren	Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren	Aus* Ein	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Startbildschirm an.

WLAN

- Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Installation auf Druckerbedie nfeld	Netzwerk auswählen	[List of available wireless networks]	Legen Sie fest, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.
	Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen	Netzwerknam e Netzwerkmod us (Infrastruktur *) WLAN- Sicherheitsm odus (deaktiviert*)	Geben Sie manuell einen Netzwerknamen und einen Netzwerktyp ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Wi-Fi Protected Setup		Einsteinungen	Richten Sie ein WLAN- Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise • Durch Tastendruck- Methode starten wird der Drucker mit einem WLAN- Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN- Router) gedrückt werden. • Durch Start durch PIN- Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN- Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN- Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.

Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
N/V	BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
N/V	802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ ac (2,4 GHz/ 5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das WLAN-Netzwerk an.
		Note: 802.11a/b/g/ n/ac (2,4 GHz/ 5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine WLAN-Option installiert ist.
N/V	Deaktiviert* WPA2/WPA - Persönlich WPA2 - Persönlich WPA2/WPA3 – Persönlich WPA3 – Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
N/V	AES	Aktivieren Sie die WLAN- Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN- Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA- Personal eingestellt ist.
	Menüeintrag	MenüeintragEinstellungenN/VBSS-Typ Infrastruktur*N/V802.11b/g/n (2,4 GHz)*802.11a/b/g/n/ ac (2,4 GHz/ 5 GHz)802.11a/n/ac (5 GHz)N/VDeaktiviert*N/VDeaktiviert*WPA2/WPA - PersönlichWPA2 - PersönlichWPA2 - PersönlichWPA2 - PersönlichWPA2 - PersönlichWPA3 - PersönlichN/VAES

Menüoption	Menüeintrag	Finstellungen	Beschreibung
PSK festlegen	N/V	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN- Verbindung fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN- Sicherheitsmodus auf Folgendes
			 WPA2/WPA - Persönlich WPA2 - Persönlich WPA3/WPA - Personal WPA3 - Personal
WPA2 - Persönlich	N/V	AES	Aktivieren Sie die WLAN- Sicherheit mithilfe des WPA2. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN- Sicherheitsmodus auf WPA2 - Personal eingestellt ist.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
802,1x- Verschlüssel ungsmodus	N/V	WPA+ WPA2* WPA2 + PMF	Aktivieren Sie die WLAN- Sicherheit über die Standardoption 802.1x.
			Hinweise
			 Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN- Sicherheitsmodus auf 802.1x - Radius eingestellt ist. 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4	DHCP aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
	Statische IP- Adresse einrichten	IP-Adresse	
		Netzmaske	
		Gateway	
IPv6	IPv6 aktivieren	Ein*	Aktivieren und konfigurieren
		Aus	im Drucker.
	DHCPv6 aktivieren	Ein	
		Aus*	
	Zustandslose Adressenautokonfi	Ein*	
	guration	Aus	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	IPv6- Adressgenerierung smodus	EUI64* Stabiler Datenschutz Nach Zufallsprinzin	
	DNS-Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
	Manuell zugewiesene IPv6- Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
	Manuell zugewiesener IPv6- Router	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
	Adressen-Präfix	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
	Alle IPv6-Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
	Alle IPv6-Router- Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefini ert.	
Netzwerkadre sse	N/V	UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
PCL- SmartSwitch	N/V	Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
			Note: Wenn PCL- SmartSwitch auf Aus gestellt wurde, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS- N/V SmartSwitch	N/V	Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
			Note: Wenn PS- SmartSwitch auf Aus gestellt wurde, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Job- N/V Pufferung	N/V	Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf dem Speicherlaufwerk.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speichergerät installiert ist.
MAC-Binär- PS	N/V	Automatisch* Ein Aus	Stellen Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Emulation- Druckaufträgen ein.
			 Hinweise Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript- Emulation- Druckaufträge verarbeitet. Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Wi-Fi Direct

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren	Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Namen des WLAN- Netzwerks an.
Wi-Fi Direct- Kennwort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen	Aus Ein*	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite .
Bevorzugte Kanalnummer	1 bis 11 Automatisch*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Automatische Aus Annahme von Drucktastenanfrag Ein en	Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.
		Note: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.

Mobile Dienstverwaltung

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
IPP Print aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen Netzwerkdrucker für Druckaufträge, die das Internet Printing Protocol (IPP) nutzen.
IPP-Fax aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen USB-Drucker zum Senden von Faxaufträgen mit IPP.
IPP über USB Ein* aktivieren Aus	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen USB-Drucker zum Senden von Druckaufträgen mit IPP.
	Note: IPP ist normalerweise für Netzwerkdrucker gedacht.	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Scan aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen Netzwerkdrucker für Druckaufträge über das eSCL-Protokoll.
Mopria-Erkennung aktivieren	Ein* Aus	Ermöglichen Sie es mobilen Geräten, einen Mopria™-zertifizierten Drucker zu erkennen.

Ethernet

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Netzwerkg eschwindi gkeit	N/V	Die Einstellung ist eine schreibges chützte Information	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4	DHCP aktivieren	Ein* Aus	Konfigurieren Sie die IPv4- Einstellungen.
	Statische IP- Adresse einrichten	IP-Adresse Netzmask e Gateway	Note: Die Einstellungen sind benutzerdefiniert.
IPv6	IPv6 aktivieren	Ein* Aus	Konfigurieren Sie die IPv6- Einstellungen.
	DHCPv6 aktivieren	Aus* Ein	
	Zustandslose Adressenautokonf iguration	Ein* Aus	
	IPv6- Adressgenerierun gsmodus	EUI64* Stabiler Datenschu tz Nach Zufallsprin zip	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	DNS- Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	
	Manuell zugewiesene IPv6- Adresse	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	
	Manuell zugewiesener IPv6-Router	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	
	Adressen-Präfix	0 bis 128 (64*)	
	Alle IPv6- Adressen	Die Einstellung ist eine schreibges chützte Information	
	Alle IPv6-Router- Adressen	Die Einstellung ist eine schreibges chützte Information	
Netzwerka dresse	N/V	UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL- SmartSwit ch	N/V	Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.
			Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
PS- SmartSwit ch	N/V	Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript- Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job- Pufferung	N/V	Aus* Ein	Speichern Sie Aufträge vor dem Drucken vorübergehend auf dem Speicherlaufwerk. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
MAC- Binär-PS		Automatis Aus Ein	 Stellen Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Emulation-Druckaufträgen ein. Hinweise Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Aus filtert PostScript-Emulation-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Energieeffi zientes Ethernet	N/V	Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.

TCP/IP

- Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/ BOOTP zulassen	Ein* Aus	Zulassen, dass die Clients des Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) und des BOOTstrap Protocol (BOOTP), die NTP- Einstellungen des Druckers zu aktualisieren.
Konfigurationsfrei e Verbdg Name	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren	Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS- Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS- Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS- Serveradresse 2		
Ersatz-DNS- Serveradresse 3		
Domänen- Suchfolge	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
DDNS aktivieren	Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS- Einstellungen.
DDNS TTL	Die Einstellung ist	Geben Sie die aktuellen DDNS- Einstellungen an
Standard-TTL	benutzerdenmert.	Einstellungen an.
DDNS- Aktualisierungszei t		
mDNS aktivieren	Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS- Einstellungen.
WINS- Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren	Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP- Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen.
		 Hinweise Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste	Alle Ports sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP- Adressen an, die nicht in der Liste sind.
MTU	256 bis 1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP- Verbindungen fest.
Raw Print- Anschluss	1 bis 65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Ausgehender Aus* Datenverkehr – maximale Ein Geschwindigkeit	Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest.
	Note: Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100– 1.000.000 Kilobit/s.	
TLS- Unterstützung	TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren Sie das Transport Layer Security- Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Die Einstellung ist	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen
TLSv1.3 SSL- Verschlüsselungsl iste		Verbindungen verwendet werden sollen.

SNMP

- Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
SNMP- Versionen 1 und 2c	Aktiviert	Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die
	SNMP- Einstellung zulassen	Aus Ein*	Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
	AÜP-MIB aktivieren	Aus Ein*	
	SNMP- Gemeinschaft	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
SNMP Version 3	Aktiviert	Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
	Kontextname	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den Kontextnamen ein.
	Anmeldeinfor mationen mit lese-/ schreibgeschü tzt festlegen	Benutzername Authentifizieru ngspasswort	Geben Sie die Lese- und Schreibberechtigungen für SNMP Version 3 ein.
		Datenschutzke nnwort	
	Anmeldeinfor mationen mit Lesezugriff festlegen	Benutzername Authentifizieru ngspasswort	Geben Sie die Anmeldeinformationen mit Lesezugriff für SNMP Version 3 ein.
		Datenschutzke nnwort	
	Authentifizieru ngs-Hash	MD5 SHA1*	Legen Sie den entsprechenden Authentifizierungs-Hash fest.
	Mindest- Authentifizieru ngsstufe	Keine Authentifizieru ng, kein Datenschutz	Legen Sie die entsprechende Mindestauthentifizierungsstufe fest.
		Authentifizieru ng, kein Datenschutz	
		Authentifizieru ng, Datenschutz*	
	Datenschutz- Algorithmus	DES AES-128*	Legen Sie den anwendbaren Datenschutzalgorithmus fest.

IPSec

- Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
IPSec aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguratio n	Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH- Gruppenvorschla g (Diffie-Hellman)	modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungs modus	3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungs methode	SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden)	1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Laufzeit IPSec SA (Stunden)	1 2 4 8 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec- Gerätezertifikat	Standard*	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen	Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. Note: Diese Menüoptionen werden
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen	Host [x] Adresse[/ te subnet] า	nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.

802.1x

- Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv	N/V	Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
802.1x- Authentifizieru ng	Geräte- Anmeldename	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie den eindeutigen Anmeldenamen an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Passwort für die Geräteanmeldu ng	Die Einstellung ist benutzerdefinier t.	Geben Sie das eindeutige Kennwort an.
	Server- Zertifikat validieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie diese Option, um die Überprüfung des Sicherheitszertifikats auf dem authentifizierenden Server zu verlangen.
	Ereignisprotok ollierung aktivieren	Ein Aus*	Aktivieren Sie die Aufzeichnung von Verbindungsprotokollen durch den Drucker.
	802.1x- Gerätezertifikat	Standard*	Wählen Sie das digitale Zertifikat, das Sie verwenden möchten.
			Note: Wenn nur ein Zertifikat installiert ist, erscheint als einzige Option Standard .
Authentifizieru ngsmechanism us	EAP - MD5	Ein* Aus	Aktivieren Sie das MD5- Framework des Extensible Authentication Protocol (EAP).
	EAP - MSCHAPv2	Ein* Aus	Aktivieren Sie das Authentifizierungsverfahren EAP Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol (MSCHAP) Version 2.
	LEAP	Ein* Aus	Aktivieren Sie Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP), eine modifizierte Version von MSCHAP.
	ΡΕΑΡ	Ein* Aus	Aktivieren Sie Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP), eine Methode, die eine sicherere Authentifizierung für 802.11- WLANs bietet. PEAP unterstützt die 802,1x-Port- Zugangskontrolle.
	EAP - TLS	Ein* Aus	Aktivieren Sie EAP Transport Layer Security (TLS), ein Protokoll, bei dem sich Client und Server gegenseitig mit digitalen Zertifikaten authentifizieren.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	EAP - TTLS	Ein* Aus	Aktivieren Sie EAP getunnelte Transport Layer Security (TLS), ein Protokoll, das EAP_TLS ähnelt, mit dem Unterschied, dass nur der Server über ein Zertifikat verfügt, um sich gegenüber dem Client zu authentifizieren.
	TTLS- Authentifizieru ngsmethode	CHAP MSCHAP MSCHAPv2* PAP	Wählen Sie aus, welche EAP- TTLS-Methode für Ihr Gerät verwendet werden soll.

LPD-Konfiguration

- Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LPD-Zeitsperre	0 bis 665535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die Zeitsperre ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus*	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD- Druckaufträge aus.	
		Note: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite	Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD- Druckaufträge aus.
		Note: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LPD- Wagenrücklaufko nvertierung	Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".
		Note: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position in der derselben Zeile zu rücken.

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Proxy	IP-Adresse – HTTP-Proxy	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Konfigurieren der HTTP- Servereinstellungen.
	HTTP IP- Standardanschlus S	Die Einstellung ist benutzerde	Konfigurieren Sie die Standardadresse des IP-Port für HTTP.
		finiert.	Note: Die Werksvorgabe für den HTTP-Port ist 80.
	IP-Adresse des FTP-Proxy	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Konfigurieren Sie die FTP- Einstellungen.
	FTP IP- Standardanschlus S	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Konfigurieren Sie die Standardadresse des IP-Port für FTP.
			Note: Die Werksvorgabe für den HTTP-Port ist 21.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
	Authentifizierung	Keine Automatis ch* Standard Digest NTLM	Geben Sie die Anmeldedaten für die Authentifizierung an.
	Benutzername	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Geben Sie den eindeutigen Benutzernamen an.
	Passwort	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Geben Sie das eindeutige Kennwort an.
	Lokale Domänen	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
Andere Einstellun gen	HTTP-Server aktivieren	Ein* Aus	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
	HTTPS aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
	HTTPS- Verbindungen erzwingen	Ein Aus*	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
	FTP/TFTP aktivieren	Ein* Aus	Versenden Sie Dateien mit FTP/ TFTP.
	HTTPS- Gerätezertifikat	Standard*	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
	Zeitsperre für HTTP/FTP- Anforderungen	1 bis 299 Sekun den (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
	Wiederholversuch e für HTTP/FTP- Anforderungen	1 bis 299 Sekun den (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP- Server fest.

ThinPrint

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
ThinPrint aktivieren	Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.	
Portnummer	4000 bis 4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein. Note: Das Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.	
Bandbreite (Bit/ Sek.)	100 bis 1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden. Note: Das Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.	
Paketgröße (KByte)	0 bis 64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest. Note: Das Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.	

USB

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
		Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch	Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.
		Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
.lob-Pufferung	Aus*	Speichern Sie Aufträge vor dem Drucken
	Ein	vorübergehend auf dem Speicherlaufwerk.
		Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung	
MAC-Binär-PS Auto Ein	Automatisch* Ein	Stellen Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript- Emulation-Druckaufträgen ein.	
		 Hinweise Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh- Betriebssystem verwenden. Aus filtert PostScript- Emulation-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls. 	
USB-Anschluss aktivieren	Aus Ein*	Aktivieren Sie die vorderen und hinteren USB-Anschlüsse.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken	Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken.
Externe Netzwerkadresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
		Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
		Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.
Pingintervall	1 bis 300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
		Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.
Betreff	Die Einstellung ist benutzerdefiniert	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Nachricht		Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Funktionszugriff	In Apps auf Adressbuch zugreifen	Geben Sie die Druckerfunktionen an, auf die der Benutzer zugreifen kann.
	Adressbuch bearbeiten	Note: Manche Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
	Kurzwahlen verwalten	
	Profile erstellen	
	Lesezeichen verwalten	
	Druck von Flash- Laufwerk	
	Farbdruck von Flash-Laufwerk	
	Scan auf Flash- Laufwerk	
	Funktion kopieren	
	Farbkopiedruck	
	Blindfarbenunterd rückung	
	E-Mail-Funktion	
	Faxfunktion	
	FTP-Funktion	
	Zurückgehaltene Faxe freigeben	
	Zugriff auf angeh. Druckaufträge	
	Profile verwenden	
	Aufträge am Gerät abbrechen	
	Sprache ändern	
	Internet Printing Protocol (IPP)	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
	Scans fernstarten S/W-Druck Farbdruck Netzwerkordner – Scan Festplatte – Druck Festplatte – Farbdruck Festplatte – Scan	
Verwaltungsmenü s	Sicherheitsmenü Menü Netzwerk/ Anschlüsse Papier-Menü Bericht-Menü Funktionskonfigur ationsmenüs Menü Verbrauchsmateri alien Menü Optionskarte SE-Menü Gerätemenü	Geben Sie die Druckermenüs an, auf die der Benutzer zugreifen kann.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Geräteverwaltung	Remote- VerwaltungFirmware- AktualisierungenKonfiguration der AnwendungenBedienerkonsole sperrenZugriff auf Embedded Web ServerAlle Einstellungen importieren/ exportierenLöschen außer BetriebClouddienste- Integration	Geben Sie die Geräteverwaltungsfunktionen an, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Apps	Neue AnwendungenDiashowHintergrundbild ändernBildschirmschone rScan CenterScan Center benutzerdefiniert [X]	Kontrollieren Sie den Zugriff auf die Drucker- Apps.

Lokale Konten

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Gruppen/ Berechtigu ngen verwalten	Gruppe hinzufügen	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs, Druckerverwaltungsoptionen und Anwendungen haben.
	Alle Benutzer	Zugriffsste uerungen importiere n	Importieren Sie Zugriffskontrollen von Konten, die im Drucker registriert sind.

Druckermenüs

Menüoption	Menüeintrag	Einstellunge n	Beschreibung
Benutzer hinzufüge n	Benutzername/ Kennwort Benutzername Passwort PIN	Die Einstellung ist benutzerde finiert.	Fügen Sie einen Benutzer hinzu und geben Sie die Anmeldemethode für den Drucker an.

Standard-Anmeldemethoden

Note: Dieses Menü erscheint nur, wenn die Einstellungen im Menü **Lokale Konten** konfiguriert sind.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Bedienfeld	Benutzername/ Kennwort	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf das Bedienfeld fest.
	Benutzername	
	Passwort	
	PIN	
Browser	Benutzername/ Kennwort	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf den Browser fest.
	Benutzername	
	Passwort	
	PIN	

USB-Geräte planen

Menüoption	Menüeinträge	Einstellunge n	Beschreibung
Zeitpläne	Neuen Zeitplan hinzufügen	Zeitplan speichern Aktion Tag(e)	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.
		Uhrzeit	

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Überwachung aktivieren	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er die Ereignisse im sicheren Audit-Protokoll und im Remote-Syslog aufzeichnet.
Remote-Syslog aktivieren	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Audit-Protokolle an einen Remote-Server sendet.
Remote Syslog Server	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote Syslog Port	1 bis 65535 (514*)	Geben Sie den Port an, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt.
Remote-Syslog- Methode	Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll an.
Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
----------------------------	---	--
Remote-Syslog- Funktion	0 – Kernel- Meldungen 1 – Meldungen auf	Geben Sie einen Facility -Wert ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet
	Benutzerebene	
	2 – Mailsystem	
	3 – System- Daemons	
	4 – Sicherheits-/ Autorisierungsmel dungen*	
	5 – Meldungen, die intern von Syslogd generiert wurden	
	6 – Zeilendrucker	
	7 – Netzwerknachrich ten-Subsystem	
	8 – UUCP- Subsystem	
	9 – Uhrzeit- Daemon	
	10 – Sicherheits-/ Autorisierungsmel dungen	
	11 – FTP-Daemon	
	12 – NTP- Subsystem	
	13 – Protokollüberwac hung	
	14 – Protokollwarnung	
	15 – Uhrzeit- Daemon	
	16 – lokale Verwendung 0 (local0)	
	17 – lokale Verwendung 1 (local1)	
	18 – lokale Verwendung 2 (local2)	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
	19 - lokale Verwendung 3 (local3) 20 - lokale Verwendung 4 (local4) 21 - lokale Verwendung 5 (local5) 22 - lokale Verwendung 6 (local6) 23 - lokale Verwendung 7 (local7)	
Schweregrad der Ereignisse	0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie für jedes Ereignis den Schweregrad an.
Remote Syslog nicht prot. Ereignisse	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er alle zutreffenden Ereignisse sendet.
E-Mail-Adresse des Administrators	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckeradministrators an, der über bestimmte Protokollereignisse informiert werden soll.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er jedes Mal, wenn ein Protokoll gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er dem Administrator eine E-Mail sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden.
Verhalten wenn Protokoll voll	Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E- Mail senden u. alle Einträge löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker Probleme mit der Protokollspeicherung löst, wenn das Protokoll den ihm zugewiesenen Speicherplatz füllt.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
E-Mail-Warnung bei % voll	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er dem Administrator eine E-Mail schickt, wenn das Protokoll den ihm zugewiesenen Speicherplatz belegt.
% voll – Warn- Level	1 bis 99 (90*)	Stellen Sie fest, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel für vollen Speicher entspricht oder diesen überschreitet.
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert	Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellu ngen geändert	Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker eine E- Mail an den Administrator sendet, wenn der Wert im Menü Überwachung aktivieren geändert wird.
Protokollzeilenen den	ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie der Drucker Zeilenenden in der Protokolldatei behandelt, je nachdem, unter welchem Betriebssystem die Datei geparst oder angezeigt wird.
Exporte digital signieren	Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker exportierte Sicherheitsprotokolle automatisch signiert.
Protokoll löschen	Löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren	Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie Protokolle vom Drucker oder Flash-Laufwerk.

Anmeldeeinschränkung

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Anmeldefehler	1 bis 10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt ist.
Fehlerzeitrahmen	1 bis 60 Minuten (5*)	Legen Sie den Zeitraum fest, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche erlaubt sind, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit	1 bis 60 Minuten (5*)	Legen Sie den Zeitraum fest, in dem keine Anmeldungen zulässig sind.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Zeitsperre für die Web-Anmeldung	1 bis 120 Minuten (10*)	Geben Sie an, wie lange eine Remote- Schnittstelle, z. B. eine Webseite, inaktiv bleiben darf, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.

Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Max. ungültige PINs	2 bis 10	Legen Sie den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN fest. Note: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	 Legen Sie für jede Art von angehaltenem Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, nach der er automatisch vom Drucker aus dem Druckerspeicher gelöscht wird. Hinweise Die Arten angehaltener Druckaufträge sind Vertraulich, Wiederholen, Reserviert und Bestätigen. Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Ablauffrist für Wiederholungsauf träge	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Druckaufträge fest, die Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt und Sie die Qualität der Kopie überprüfen können, bevor er die restlichen Kopien druckt.
Ablauffrist für reservierte Aufträge	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für Aufträge fest, die Sie für einen späteren Druck im Drucker speichern möchten.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen beibehalten werden.

Verschlüsselung

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Interner Speicher	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des internen Speichers an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
FestplatteDie Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus der Festplatte an.
	Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.	
Intelligenter Speicher	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des intelligenten Speicherlaufwerks (ISD) an.
		Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Temporäre Dateien löschen

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
In Onboard- Speicher gespeichert	Aus* Ein	Legt fest, dass der Drucker alle Daten eines Auftrags nach dessen Abschluss aus dem Speicher löscht.
Auf Festplatte gesp.	Löschen einfach* 3-fach löschen	Legen Sie die Methode fest, mit der der Drucker nach Auftragsabschluss alle Auftragsdaten von der Festplatte löscht.
	7-fach löschen	Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Solutions LDAP-Einstellungen

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LDAP- Empfehlungen befolgen	Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LDAP- Zertifikatüberprüf ung	Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP- Zertifikaten.

Verschiedenes

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Geschützte Anzeigen* Funktionen Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.	
		Note: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC- geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigun g	Aus* Ein	Dem Benutzer abverlangen, sich vor dem Drucken anzumelden.
Anmeldung für Standard- Druckbereich	PIN* Benutzername/ Kennwort Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein. Note: Die Einstellungen werden nur angezeigt, wenn Sicherheitsanmeldekonten erstellt werden, und hängen von der Art des hinzugefügten Anmeldekontos ab.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sicherheits-Reset- G Jumper a	Gastzugriff aktivieren*	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker.
	Keine Auswirkung	 Hinweise Mit Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Gerätemodi zurücksetzen	Mit FAC zulassen Zulassen* Nicht zulassen	Lassen Sie das Zurücksetzen des Druckermodus zu.
Intelligentes Speicherlaufwerk für Benutzerdaten verwenden	Aus Ein*	Aktivieren Sie das intelligente Speicherlaufwerk zum Speichern von Benutzerdaten. Note: Diese Menüoption ist deaktiviert, wenn eine Festplatte installiert ist.
Minimale Kennwortlänge	0 bis 32 (0*)	Geben Sie die minimale Kennwortlänge an, die für interne Konten wie Passwort und Benutzername/Passwort verwendet wird.
Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren	Aus* Ein	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
Verschlüsselung des permanenten Speichers des Dienstes zulassen	Aus* Ein	Aktivieren Sie den Verschlüsselungsservice für den nichtflüchtigen Speicher in Ihrem Gerät. Note: Das Menüelement wird nur angezeigt, wenn Permanenter Speicher des Verschlüsselungsdienstes deaktiviert ist.

Clouddienste

Clouddienste-Integration

Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Weitere Informationen anzeigen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Sehen Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
Aktuellen Status anzeigen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.
Anmeldecode abrufen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Gibt den Registrierungscode für Cloud- Dienste an.
Drucker integrieren	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Ermöglicht die Anmeldung des Druckers, wenn der Anmeldecode verfügbar ist.

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht über den Versorgungsstatus, die Papiermenge, Auftragsinformationen und mehr.

Menüoption	Beschreibung
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme.
	Note: Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

Drucken

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Schriftarten drucken	PCL-Schriften PS-Schriftarten	Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken	Demo-Seite	 Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme. Hinweise Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker eine Demoseite installiert hat.
Verzeichnis drucken	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Drucken Sie einen Bericht, der die auf dem Flash-Laufwerk oder der Festplatte gespeicherten Ressourcen anzeigt.

Kurzbefehle

Menüoption	Beschreibung
Alle Kurzwahlnummern	Drucken Sie einen Bericht, der die
Fax-Kurzwahlen	gespeichert sind.
Kopierkurzwahlen	Note: Fox Kurzwehlnummern
E-Mail-Verknüpfungen	werden nur angezeigt, wenn ein Fax
FTP-Kurzwahlen	installert ist.
Netzwerkordner-Kurzwahlnummern	

Faxen

Note: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Fax konfiguriert und Auftragsprotokoll aktivieren auf Ein eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
Faxauftragsprotokoll	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen.

Netzwerk

Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken Sie eine Seite, die das konfigurier Netzwerk und die WLAN-Einstellungen au dem Drucker anzeigt. Note: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an	
Note: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an	rte If
Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.	

Menüoption	Beschreibung
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.
	Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Testseite drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.
Reinigen des Scanners	Drucken Sie die Anweisungen zum Reinigen des Scanners aus.

Formularzusammenführung

Hinweise

- Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Zusammenführ ungsmodus	N/V	Drucken* Datenerfassun g Deaktiviert	Geben Sie den Betriebsmodus für die Formularzusammenführung an.
Datenerfassun N/V Flash- gsziel Speicher*		Flash- Speicher*	Legen Sie das Ziel fest, an das die erfassten Daten weitergeleitet werden.
			Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Zusammenführungsmodus auf Datenerfassung eingestellt ist.
			eingestellt ist.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Druckport- und Filtereinstellun gen	Netzwerkport	Ein* Aus	Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den Netzwerkport gesendet werden.
	Netzwerkfilter	Deaktiviert* NULL OFIS OFIS+NULL OFIS+AS400 AS400 PCL ZPL ZPLF	Geben Sie den Netzwerkfilter für alle Daten an, die an den Drucker gesendet werden.
	USB- Anschluss	Ein* Aus	Aktivieren Sie die Formularzusammenführung, um alle Daten zu verarbeiten, die an den USB-Port gesendet werden.
	USB-Filter	Deaktiviert* NULL OFIS OFIS+NULL OFIS+AS400 AS400 PCL ZPL ZPLF	Geben Sie den USB-Filter für alle Daten an, die an den Drucker gesendet werden.
	Zeitsperre für lokalen Port	1 bis 100 (10*)	Geben Sie den Zeitüberschreitungswert für Formularzusammenführungsa ufträge an, die an den lokalen Port gesendet werden.
Sonstiges	Alle Formulare drucken	Starten	Drucken Sie alle Formularsätze, die auf dem intelligenten Speicherlaufwerk oder der Festplatte des Druckers gespeichert sind.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Drucken einer Fehlerseite	Ein* Aus	Aktivieren Sie das Drucken einer Fehlerseite, wenn ein Fehler in einem Formularzusammenführungsa uftrag auftritt.

Drucken der Menüeinstellungsseite

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte.
- 2. Wählen Sie **Menüeinstellungsseite**.

Wartung des Druckers

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen

- 1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Bedienfelds
- 2. Überprüfen Sie den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien des Druckers.

Note: Sie können auch das Benutzereingriff erfordern.

um Benachrichtigungen zu prüfen, die einen

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen.
- 3. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen.
- 4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3. Klicken Sie auf **Einrichtung der E-Mail-Benachrichtigung** und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

Note: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter.

- 4. Wenden Sie die Änderungen an.
- 5. Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 6. Wenden Sie die Änderungen an.

Generierung von Berichten und Protokollen

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Berichte**.
- 2. Wählen Sie den Bericht oder das Protokoll aus, das Sie drucken möchten.
 - **Menüeinstellungsseite** Zeigt die aktuellen Druckereinstellungen und -konfigurationen an.
 - Gerät

Geräteinformationen- Zeigt die Seriennummer des Druckers, die installierten Lösungen und das Fax an.

Gerätestatistik- Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus, die Gesamtzahl der gedruckten Blätter und Informationen zu Druckaufträgen an.

Profilliste- Zeigt eine Liste der Profile oder Verknüpfungen an, die im Drucker gespeichert sind.

Bestandsbericht- Zeigt den Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers an.

• Drucken

Druckschriftarten- Zeigt die in jeder Druckersprache verfügbaren Schriftarten an. **Druckdemo**- Zeigt die Demo-Dateien an, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind.

Druckerverzeichnis- Zeigt die Ressourcen an, die auf dem Flash-Laufwerk, der Festplatte oder in dem intelligenten Speicher (ISD) gespeichert sind.

Note: Der Bericht wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk, eine Druckerfestplatte oder ein ISD installiert ist.

• Verknüpfungen

Alle Kurzwahlen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten Kurzwahlen an.

Fax-Kurzwahlen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten Fax-Kurzwahlen an.

Kopierverknüpfungen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten Kopierverknüpfungen an.

E-Mail-Verknüpfungen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten E-Mail-Verknüpfungen an.

FTP-Verknüpfungen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten File Transfer Protocol (FTP)-Verknüpfungen an.

Netzwerkordner-Verknüpfungen- Zeigt eine Liste aller auf dem Drucker gespeicherten Netzwerkordner-Verknüpfungen an.

• Faxen

Faxauftragsprotokoll – Auflistung der letzten 200 abgeschlossenen Faxaufträge.

Note: Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn **Auftragsprotokoll aktivieren** eingeschaltet ist.

Faxanrufprotokoll- Zeigt die Ressourcen an, die auf dem Flash-Laufwerk oder Speicherlaufwerk gespeichert sind.

Note: Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder ein Speicherlaufwerk installiert ist.

• Netzwerk

Netzwerk-Konfigurationsseite- Zeigt das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker an.

Note: Dieser Bericht wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Mit Wi-Fi Direct verbundene Clients- Zeigt eine Liste der Geräte an, die derzeit über Wi-Fi Direct mit dem Drucker verbunden sind.

Note: Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein eingestellt ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Kontaktinformationen und Sicherheitsmaßnahmen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben. **Note:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Warnung – Mögliche Schäden

Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwendung von Original Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien von Lexmark

Ihr Lexmark Drucker ist so konzipiert, dass er am besten mit Original Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien von Lexmark funktioniert. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern kann die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildbearbeitungskomponenten beeinträchtigen. Es kann auch die Gewährleistung gefährden. Schäden, die durch die Verwendung von Teilen und Zubehör von Drittanbietern verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistung. Alle Lebensdauerindikatoren sind für die Verwendung von Lexmark Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien ausgelegt und können bei Verwendung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller unvorhersehbare Ergebnisse liefern. Die Verwendung von Bildbearbeitungskomponenten über die vorgesehene Lebensdauer hinaus kann Ihren Lexmark Drucker oder die zugehörigen Komponenten beschädigen.

Warnung – Mögliche Schäden

Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen von Zählern des Verbrauchsmaterials oder eines Teils ohne ordnungsgemäße Wiederherstellung kann Ihren Drucker beschädigen. Nach dem Zurücksetzen des Zählers des Verbrauchsmaterials oder des Teils zeigt der Drucker möglicherweise einen Fehler an, der das Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigt.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC-19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Rückgabeprogramm Tonerkassetten

Lexmark CX950, CX51

Bedienele ment	USA, Kanada, Australien und Neuseelan d	Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsrau m, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz	Restlicher Asien- Pazifik- Raum	Lateinamer ika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten, Afrika, Mittel- und Osteuropa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten
Cyan	77L10C0	77L20C0	77L30C0	77L40C0	77L50C0
Magenta	77L10M0	77L20M0	77L30M0	77L40M0	77L50M0
Gelb	77L10Y0	77L20Y0	77L30Y0	77L40Y0	77L50Y0
Schwarz	77L10K0	77L20K0	77L30K0	77L40K0	77L50K0

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Lexmark XC9525, XC9535

Bedienelement	USA, Kanada, Australien, Neuseeland	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	24B7602	24B7606
Magenta	24B7603	24B7607
Gelb	24B7604	24B7608
Schwarz	24B7605	24B7609

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Rückgabeprogramm Tonerkassetten mit hoher Kapazität

Lexmark CX950, CX951

Bedienele ment	USA, Kanada, Australien und Neuseelan d	Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsrau m, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz	Restlicher Asien- Pazifik- Raum	Lateinamer ika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten, Afrika, Mittel- und Osteuropa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten
Cyan	79L10K0	79L20K0	79L30K0	79L40K0	79L50K0
Magenta	79L1HM0	79L2HM0	79L3HM0	79L4HM0	79L5HM0
Gelb	79L1HY0	79L2HY0	79L3HY0	79L4HY0	79L5HY0

Bedienele ment	USA, Kanada, Australien und Neuseelan d	Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsrau m, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz	Restlicher Asien- Pazifik- Raum	Lateinamer ika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten, Afrika, Mittel- und Osteuropa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten
Schwarz	79L1HK0	79L2HK0	79L3HK0	79L4HK0	79L5HK0

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Lexmark XC9525, XC9535

Bedienelement	USA, Kanada, Australien, Neuseeland	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	24B7574	24B7582
Magenta	24B7575	24B7583
Gelb	24B7576	24B7584
Schwarz	24B7577	24B7585

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Standard-Tonerkassetten mit hoher Kapazität

Lexmark CX950, CX951

Bedienelement	Weltweit
Cyan	77L0H20
Magenta	77L0H30
Gelb	77L0H40
Schwarz	77L0H10

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Lexmark XC9525, XC9535

Bedienelement	Weltweit
Cyan	77L0H20
Magenta	77L0H30
Gelb	77L0H40
Schwarz	77L0H10

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

Bestellung einer Imaging-Einheit Schwarz

Bedienelement	Teilenummer
Rückgabe-Programm für Imaging-Einheit Schwarz	77L0ZK0
Bildeinheit Schwarz	77L0Z10

Bestellen einer Imaging-Einheit Farbe

Bedienelement	Teilenummer
Rückgabeprogramm für Imaging-Einheit Farbe	77L0ZV0
Standard-Imaging-Einheit Farbe	77L0Z50

Bestellen des Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	77L0W00

Bestellen von Heftklammerkassetten

Bedienelement	Teilenummer
Heftklammerkassette (4er-Pack) ¹	20L7500
Heftklammerkassette (3er-Pack) ²	25A0013

¹ Nur für die Broschürenherstellung verfügbar.

² Nur für den Broschüren-Finisher, den Hefter-Finisher und den Hefter-Loch-Finisher verfügbar.

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Das Wartungskit enthält eine Fixierstation und Einzugsrollen. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Bedienelement	Teilenummer
100 V – Rückgabeprogramm – Wartungskit für Fixierstation, Typ 02	41X5654
110–120 V – Rückgabeprogramm – Wartungskit für Fixierstation, Typ 00	41X5655
220–240 V – Rückgabeprogramm – Wartungskit für Fixierstation, Typ 01	41X5656
100 V – Reguläres Wartungskit für Fixierstation, Typ 12	41X6053
110–120 V – Reguläres Wartungskit für Fixierstation, Typ 10	41X6051
220–240 V – Reguläres Wartungskit für Fixierstation, Typ 11	41X6052

Note: Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austausch der Tonerkassette

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



- 3. Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.
- 4. Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie dass er einrastet.



5. Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit Schwarz

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



3. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



4. Entfernen Sie die Imaging-Einheit.



Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



Note: Stellen Sie die Imaging-Einheit auf eine saubere, ebene Fläche und in aufrechter Position, um Kratzer oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden.



5. Entsperren Sie die gebrauchte schwarze Belichtungseinheit.



6. Nehmen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit Schwarz heraus.



- 7. Packen Sie die neue Imaging-Einheit aus.
- 8. Setzen Sie die neue schwarze Belichtungseinheit ein.



9. Verriegeln Sie die neue schwarze Belichtungseinheit in ihrer Position.



10. Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.



11. Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, mit einem Klick einrastet.



12. Ziehen Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig heraus, und reinigen Sie dann die Druckkopflinsen.



Weitere Informationen zur Reinigung der Druckkopflinsen finden Sie unter Druckkopflinsen reinigen on page 538.

13. Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



14. Schließen Sie die Klappe.

Imaging-Einheit Farbe austauschen

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



3. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



4. Entfernen Sie die gebrauchte Imaging-Einheit.



Note: Stellen Sie die Imaging-Einheit auf eine saubere, ebene Fläche und in aufrechter Position, um Kratzer oder Beschädigungen der Fotoleitertrommel zu vermeiden.



5. Entriegeln Sie die schwarze Belichtungseinheit.



6. Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus.



Note: Werfen Sie die schwarze Belichtungseinheit nicht weg. Sie wird auf der neuen Imaging-Einheit installiert.

7. Nehmen Sie die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung.

Note: Die Imaging-Einheit umfasst den Tonerhalter sowie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



8. Setzen Sie die schwarze Bildeinheit in das neue Belichtungskit ein.



9. Verriegeln Sie die schwarze Bildeinheit in ihrer Position.


10. Setzen Sie die neue Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet.



11. Setzen Sie den Resttonerbehälter so ein, dass er einrastet.



12. Ziehen Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig heraus, und reinigen Sie dann die Druckkopflinsen.



Weitere Informationen zur Reinigung der Druckkopflinsen finden Sie unter Druckkopflinsen reinigen on page 538.

13. Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



14. Schließen Sie die Klappe.

Austauschen des Resttonerbehälters

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.



- 3. Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.
- 4. Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein, bis er einrastet und schließen Sie die Klappe.



Austausch der Fixierstation

1. Schalten Sie den Drucker aus.



- 2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



4. Entriegeln Sie die gebrauchte Fixierstation und entfernen Sie sie.



5. Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

6. Setzen Sie das neue Fixierstationskit ein, bis es einrastet und verriegeln Sie sie.



- 7. Schließen Sie die Klappe.
- 8. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker, und stecken Sie das andere Ende in die Netzsteckdose.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9. Schalten Sie den Drucker ein.

Tauschen Sie den Facheinschub aus.

1. Ziehen Sie den gebrauchten Facheinschub heraus.



- 2. Nehmen Sie den neuen Facheinschub aus der Verpackung.
- 3. Setzen Sie den neuen Facheinschub ein.



Austauschen der Papierführungen im optionalen 550-Blatt-Fach

1. Ziehen Sie das Fach heraus.



2. Entfernen Sie die gebrauchten Papierführungen.



- Packen Sie die neuen Papierführungen aus.
 Setzen Sie die neuen Papierführungen ein, bis sie Klick einrastet.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Austauschen der Abeckung im optionalen 550-Blatt-Fach

1. Entfernen Sie die gebrauchte Fachabdeckung.



- 2. Nehmen Sie die neue Fachabdeckung aus der Verpackung.
- 3. Setzen Sie die neue Fachabdeckung so ein, dass sie hörbar einrastet.



Auswechseln der Erweiterung des oberen Behälters des Broschürenfinishers

1. Entfernen Sie die gebrauchte Erweiterung des oberen Behälters.



- 2. Packen Sie die neue Erweiterung des oberen Behälters aus.
- 3. Setzen Sie die neue Erweiterung des oberen Behälters ein.



Austauschen des Locherbehälters

Note: Je nach installiertem Finisher kann das Aussehen des Locherbehälters variieren.

1. Öffnen Sie die Finisher-Klappe.



2. Entfernen Sie den gebrauchten Locherbehälter.



- 3. Nehmen Sie den neuen Locherbehälter aus der Verpackung.
- 4. Setzen Sie den neuen Locherbehälter ein.



5. Schließen Sie die Finisher-Klappe.

Ersetzen der Standardablage

1. Entfernen der benutzten Standardablage.



- 2. Nehmen Sie die neue Standardablage aus der Verpackung.
- 3. Befestigen Sie die neue Standardablage.





Austausch der Lüfterabdeckung

1. Entfernen Sie die gebrauchte Lüfterabdeckung.



- 2. Nehmen Sie die neue Abdeckung aus der Verpackung.
- 3. Setzen Sie die neue Abdeckung ein, bis sie dass er einrastet.



Austausch der rechten Abdeckung

1. Entfernen Sie die gebrauchte rechte Abdeckung.



- 2. Nehmen Sie die neue Abdeckung aus der Verpackung.
- 3. Setzen Sie die neue Abdeckung ein, bis sie dass er einrastet.



Auswechseln des Glasreinigungswerkzeugs

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2. Entfernen Sie das gebrauchte Glasreinigungswerkzeug.



- 3. Packen Sie das neue Glasreinigungstool aus.
- 4. Setzen Sie das neue Glasreinigungstool ein.



5. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Ersetzen der Abdeckung des Papiertransportanschlusses

1. Entfernen Sie die Standardablage.



2. Ersetzen sie die gebrauchte Abdeckung des Papiertransportanschlusses.



- 3. Nehmen Sie die neue Abdeckung des Anschlusses aus der Verpackung.
- 4. Bringen Sie die neue Anschlussabdeckung so an, dass sie mit einem Klick einrastet.



5. Anbringen der Standardablage.



Austauschen der Heftklammerkassette

Austauschen der Heftklammerkassette im Hefter-Finisher

1. Ergreifen Sie den Griff F und schieben Sie dann den Hefter-Finisher nach links.



2. Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



3. Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.



4. Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein, bis sie einrastet.



5. Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette so ein, dass sie einrastet.



6. Schieben Sie den Hefter-Finisher nach rechts.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-/ Locher-Finisher

1. Öffnen Sie Klappe H.



2. Ziehen Sie den grünen Griff heraus und entfernen Sie dann die Halterung der Heftklammerkassette.



3. Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.



- 4. Nehmen Sie die neue Heftklammerkassette aus der Verpackung.
- 5. Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein, bis sie einrastet.



6. Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette so ein, dass sie einrastet.



7. Schließen Sie Klappe H.

Austauschen der Heftklammerkassette im Broschüren-Finisher

1. Öffnen Sie Klappe H.



2. Ziehen Sie den grünen Griff heraus und entfernen Sie dann die Halterung der Heftklammerkassette.



3. Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.



- 4. Nehmen Sie die neue Heftklammerkassette aus der Verpackung.
- 5. Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein, bis sie einrastet.



6. Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette so ein, dass sie einrastet.



7. Schließen Sie Klappe H.

Austausch der Heftklammerkassettenhalterungen im Broschüren-Finisher

1. Öffnen Sie die Finisher-Klappe.



2. Ziehen Sie die Broschüreneinheit heraus und entfernen Sie dann die gebrauchten Heftklammerkassettenhalterungen.



- 3. Nehmen Sie die neuen Heftklammerkassettenhalterungen aus der Verpackung.
- 4. Setzen Sie die neuen Heftklammerkassettenhalterungen ein.



5. Setzen Sie die Broschüreneinheit ein, und schließen Sie die Finisher-Klappe.

Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterialien und Zähler.
- 2. Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

Warnung – Mögliche Schäden

Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Das Zurücksetzen von Zählern des Verbrauchsmaterials oder eines Teils ohne ordnungsgemäße Wiederherstellung kann Ihren Drucker beschädigen. Nach dem Zurücksetzen des Zählers des Verbrauchsmaterials oder des Teils zeigt der Drucker möglicherweise einen Fehler an, der das Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigt.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierfetzen am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4. Wischen Sie die Außenseiten des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Touchscreens



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touchscreen beschädigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Touchscreen nach der Reinigung trocken ist.
- 3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2. Entfernen Sie das Glasreinigungswerkzeug.



- 3. Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- 4. Öffnen Sie Klappe A.
- 5. Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit dem Glasreinigungstool:



a. ADZ-Glas in Klappe A



- b. ADZ-Glaspad in Klappe A
- 6. Schließen Sie Klappe A.
- 7. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:
 a. Scanner-Glaspad



b. Scannerglas



9. Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit dem Glasreinigungstool:
 a. ADF-Glaspad im Scannerbereich



b. ADF-Glas im Scannerbereich



10. Legen Sie das Glasreinigungstool wieder an seinen Platz zurück.



11. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Druckkopflinsen reinigen

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



3. Ziehen Sie das Wischblatt vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



Note: Das Wischblatt lässt sich nicht vom Drucker lösen.

4. Schieben Sie das Wischblatt bis zum Anschlag in den Druckkopf zurück.



- 5. Wiederholen Sie Schritt 3 und Schritt 4 dreimal pro Druckkopf.
- 6. Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



7. Schließen Sie die vordere Klappe.

Leeren des Locherbehälters

Note: Je nach installiertem Finisher kann das Aussehen des Locherbehälters variieren.

1. Öffnen Sie die Finisher-Klappe.


2. Entfernen und leeren Sie dann den Locherbehälter.



3. Setzen Sie den Locherbehälter ein.



4. Schließen Sie die Finisher-Klappe.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus.
- 2. Wählen Sie die Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des **Energiesparmodus** warten soll.

Ruhemodus

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre.
- 2. Stellen Sie die Zeitspanne ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen**.
- 2. Passen Sie im Menü Anzeigehelligkeit die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

• Bedrucken Sie Papier beidseitig.

Note: Zweiseitiger Druck ist die Standardeinstellung im Drucker.

- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Vorschaufunktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den

Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.

- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Note: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Druckqualitätsprobleme

Suchen Sie nach dem Bild, das Ihrem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und klicken Sie anschließend auf den nachstehenden Link, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.



Toner lässt sich leicht	Ungleichmäßiger	Horizontale dunkle Linien
abwischen on page 580	Deckungsgrad on page 581	on page 582
Vertikale dunkle Linien oder	Horizontale weiße Linien on	Vertikale weiße Linien on
Streifen on page 586	page 583	page 585
Sich wiederholende Fehler on page 587		

Druckerfehlercodes

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
2.01	Warten Sie auf Verbrauchsmaterial	Wählen Sie Auftrag abbrechen und bestellen Sie das erforderliche Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bestellung von Teilen und Verbrauchsmaterialien".
3.01	Die Standardablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage und wählen Sie dann Fortfahren .
3.02, 3.03, 3.04	Papier aus Ablage [x] entfernt.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage und wählen Sie dann Fortfahren .
7.13, 7.23, 7.33,7.43	Setzen Sie Fach [x] ein.	Setzen Sie das angezeigte Fach ein.
8.01	Schließen Sie die vordere Klappe.	Öffnen Sie die vordere Klappe nur zu Wartungszwecken.
8.02, 8.03, 8.04, 8.05, 8.08, 8.10, 8.11	Schließen Sie Klappe [x].	Öffnen Sie die angezeigte Klappe nur zu Wartungszwecken.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
8.06	Setzen Sie das 1500-Blatt-Fach wieder ein.	Stellen Sie sicher, dass das Fach ordnungsgemäß am Drucker installiert ist.
8.07	Bringen Sie den Hefter-Finisher wieder an.	Stellen Sie sicher, dass der Finisher ordnungsgemäß am Drucker installiert ist.
8.08	Schließen Sie die Papiertransportabd eckung F.	Halten Sie die Abdeckung geschlossen, wenn Sie keine Wartung durchführen.
8.09	Schließen Sie die Papiertransport- Abdeckung G.	
9	Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
11.11, 11.21, 11.31, 11.41, 11.51, 11.81, 11.91	<type></type> <size></size> in <source/> einlegen.	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien"
11.12, 11.22, 11.32, 11.42, 11.82, 11.92	<type></type> <size></size> <orientation></orientation> in <source/> einlegen.	
12.11, 12.21, 12.31, 12.32, 12.41, 12.51, 12.91	<source/> in <type <br="">> <size></size> ändern.</type>	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus, entfernen Sie das Papier, und legen Sie die richtige Papiersorte in dem richtigen Papierformat ein. Weitere Informationen
12.12, 12.22, 12.32, 12.42, 12.92	<source/> in <type <br="">> <size></size> <orientation></orientation> ändern.</type>	finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien".
14.1, 14.2	[pick up text from 'data1' and 'data2 but not 'userMessage1' and 'userMessage2']	Schreiben Sie die Meldung auf und wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
31.00	Locherbehälter fehlt oder ist voll.	 Öffnen Sie Klappe H. Entfernen Sie den Locherbehälter.
		Note: Wenn der Locherbehälter voll ist, leeren Sie ihn.
		 Setzen Sie den Locherbehälter ein. Schließen Sie Klappe H.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.35, 31.35 A, 31.35B	Setzen Sie den fehlenden oder nicht reagierenden Resttonerbehälter wieder ein.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.
		Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.
		 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. Schließen Sie die vordere Klappe.
31.40z, 31.41z, 31.42z, 31.43z, 43.40z, 43.41z	Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende [color]- Tonerkassette wieder ein.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie die Kassette heraus. Setzen Sie die Kassette ein. Schließen Sie die vordere Klappe.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.60z, 43.60z Setzen Sie die fehlende oder nic reagierende schwarze Belichtungseinhei erneut ein.	Setzen Sie die fehlende oder nicht reagierende schwarze Belichtungseinheit erneut ein.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.
		Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.
		4. Entfernen Sie die Imaging-Einheit.
	Warnung – Mögliche Schäden Setzen Sie die Imaging- Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu Iange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.	
	Warnung – Mögliche Schäden Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.	
	 Entriegeln Sie die schwarze Belichtungseinheit und entfernen Sie sie dann. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit ein und lassen Sie sie einrasten. Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet. Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. Setzen Sie die Tonerkassetten ein. Schließen Sie die vordere Klappe. 	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.64z, 43.64z Fehlende, nicht angeschlossene oder nicht reagierende Imaging-Einheit Farbe neu installieren.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus. 	
		Note: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.
		4. Entfernen Sie die Imaging-Einheit.
		Warnung – Mögliche Schäden Setzen Sie die Imaging- Einheit nicht direktem Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.
	Warnung – Mögliche Schäden Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.	
	 Setzen Sie die Imaging-Einheit ein, bis diese fest einrastet. Setzen Sie den Resttonerbehälter ein. Setzen Sie die Tonerkassetten ein. Schließen Sie die vordere Klappe. 	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.80z	Fehlende, nicht angeschlossene oder nicht reagierende Fixierstation neu installieren.	1. Öffnen Sie Klappe B. VORSICHT – HEISSE DBERFLÄCHE Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
		entfernen Sie sie dann.3. Führen Sie die Fixierstation ein und lassen Sie sie einrasten.4. Schließen Sie Klappe B.
32.40p, 32.41p, 32.42p, 32.43p	Setzen Sie die benutzte [color]- Druckkassette wieder ein.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. Setzen Sie die Tonerkassette ein. Schließen Sie die vordere Klappe.
32.40z, 32.41z, 32.42z, 32.43z	Nicht unterstützte [color]- Tonerkassette austauschen.	Weitere Informationen finden Sie unter Austausch der Tonerkassette on page 490.
32.60z	Nicht unterstützte schwarze Imaging- Einheit austauschen.	Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Belichtungseinheit Schwarz on page 492.
32.65z	Nicht unterstützte Imaging-Einheit Farbe austauschen.	Weitere Informationen finden Sie unter Imaging-Einheit Farbe austauschen on page 499.
33.40z, 33.41z, 33.42z, 33.43z	[color]Die Standarddruckkass ette wurde aufgefüllt.	Weitere Informationen finden Sie unter [color]Die Standarddruckkassette wurde aufgefüllt. on page 646.
33.60z	Belichtungseinheit Schwarz (nicht original), siehe Benutzerhandbuch.	Weitere Informationen finden Sie unter Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial on page 646.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
33.64z	Imaging-Einheit Farbe (nicht original), siehe Benutzerhandbuch.	
34	Das Papier ist zu kurz.	Stellen Sie das Papierformat so ein, dass es dem eingelegten Papier entspricht. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Fach > Konfiguration > Papierformat/-sorte.
37.1	Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags wählen Sie Fortfahren. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
37.3	Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
38.1	Speicher voll.	 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
39.1	Seite ist zu komplex, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt.	 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. Verringern Sie die Komplexität und Größe des Druckauftrags, bevor Sie ihn erneut zum Drucken senden. Verringern Sie die Anzahl der Seiten in dem Druckauftrag. Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der heruntergeladenen Schriftarten. Löschen Sie alle nicht benötigten Schriftarten oder Makros aus dem Druckauftrag. Verringern Sie die Anzahl der
42. YyC, 42.yyK, 42.yyM, 42.yyY	Ersetzen Sie die [color]- Tonerkassette, falsche Druckerregion.	Weitere Informationen finden Sie unter Kassette austauschen, falsche Druckerregion on page 645.
43.40J, 43.41J, 43.42J, 43.43J	Setzen Sie die [color]- Tonerkassette wieder ein.	 Öffnen Sie die vordere Klappe. Nehmen Sie die Kassette heraus. Setzen Sie die Kassette ein. Schließen Sie die vordere Klappe.
43.40Z, 43.41Z, 43.42Z, 43.43Z	Ersetzen Sie die Tonerkassette [color].	Weitere Informationen finden Sie unter Austausch der Tonerkassette on page 490.
50	Fehler PPDS- Schrift.	Installieren Sie die im Druckauftrag angegebene PPDS-Schriftart und wählen Sie dann Fortfahren , um den Drucker nach der Ersatzschriftart suchen zu lassen.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
51	Beschädigten Flash-Speicher erkannt.	 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: Tauschen Sie den Flash-Speicher aus. Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
52	Nicht genügend freier Flash- Speicher für Ressourcen.	 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind. Installieren Sie ein Speicherlaufwerk. Note: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
58.4	Falsche Konfiguration der Ausgabeoption.	Schalten Sie den Drucker aus, und setzen Sie dann die richtige Ablage oder den richtigen Finisher ein.
61	Entfernen Sie den defekten Datenträger.	Defekten Speicher austauschen.
62	Datenträger voll.	 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Speicherlaufwerk abgelegt sind. Installieren Sie ein Speicherlaufwerk.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
63	Formatieren Sie die Festplatte.	 Die Formatierung löscht jetzt alle Informationen aus dem Speicher. Zum Formatieren der Festplatte gehen Sie wie folgt vor: 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb. 2. Wählen Sie Alle Daten auf der Festplatte bereinigen und dann LÖSCHEN.
71.01	Faxstationsname nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrato r.	Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung der Faxfunktion für analoges Faxen on page 113.
71.02	Faxstationsnummer nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrato r.	
71.03	Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.	Prüfen Sie den Anschluss und die Leitung auf ein Signal. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung der Faxfunktion für analoges Faxen on page 113.
71.04	Die analoge Telefonleitung ist mit dem falschen Anschluss verbunden.	Ziehen Sie das Telefonkabel ab, und schließen Sie es an den LINE-Anschluss an.
71.06	Verbindung zum HTTPS-Faxserver konnte nicht hergestellt werden.	Die Verbindung zum HTTPS-Faxserver wurde getrennt. Überprüfen Sie Internetverbindung des Druckers.
71.07	Der Drucker ist beim HTTPS- Faxsserver nicht registriert.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker der Geräteliste im HTTPS-Faxserver-Portal hinzugefügt wurde. Wenden Sie sich an den Systemverwalter.
71.11	Fax-Partition.	Die Fax-Partition funktioniert nicht. Wenden Sie sich an den Systemverwalter.
71.12	Speicher ist voll, Faxdruck nicht möglich.	Wählen Sie Alle drucken , um so viele Faxe zu drucken, wie gespeichert wurden.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
71.13	Speicher voll. Faxnachrichten können nicht gesendet werden.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Fahren Sie fort, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Scannen Sie das Originaldokument seitenweise, wählen Sie die Faxnummer, und faxen Sie dann das Dokument.
71.4	Die Uhrzeit des Druckers ist nicht korrekt.	Konfigurieren Sie die Zeit des Druckers. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Datum und Uhrzeit > Konfigurieren.
72.01	E-Mail-SMTP- Server nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrato r.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Richten Sie die E-Mail-Funktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen on page 312. Deaktivieren Sie die Fehlermeldung. Weitere Informationen finden Sie unter Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" on page 649.
72.02	Web-Link-Server nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrato r.	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.
72.04	An-Format auf Faxserver ist nicht eingerichtet. Kontaktieren Sie den Systemadministrato r.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Konfigurieren Sie die Einstellung "An"-Format. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Fax-Server-Konfiguration > Allgemeine Faxeinstellungen. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
75.01	Sicherheitselement erkannt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
75.02	Sicherheitselement nicht erkannt.	Installiertes Sicherheitselement verwenden. Note: Der Drucker löscht alle vorhandenen Zertifikate und
		kann auch das Speicherlaufwerk löschen und neu formatieren.
		 Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie dann das Sicherheitselement.
75.03	Fehler bei Kommunikation mit Sicherheitselement.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
		• Sichemenseiement nicht mehr verwenden.
		Note: Der Drucker löscht alle vorhandenen Zertifikate und kann auch das Speicherlaufwerk löschen und neu formatieren.
		 Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Sicherheitselement und installieren Sie es neu.
75.11	Aktualisierung des Sicherheitselement s fehlgeschlagen.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
		 Versuchen Sie die Aktualisierung erneut. Brechen Sie die Aktualisierung ab.
		Note: Der Drucker löscht möglicherweise alle vorhandenen Zertifikate und den Inhalt des Speicherlaufwerks.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
75.12	Aktualisierung des Sicherheitselement s unvollständig.	<text><text><text><text><text></text></text></text></text></text>
80.01, 80.09	Wartungskit bald wenig Kapazität.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
80.11, 80.19	Wartungskit wenig Kapazität.	
80.21, 80.29	Wartungskit sehr wenig Kapazität.	
80.31	Ersetzen Sie das Wartungskit, um mit dem Drucken fortzufahren.	Weitere Informationen finden Sie unter Austausch der Fixierstation on page 508.
80.31	Wartungskit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.	
81.11	Rollenkit für das 1500-Blatt-Fach niedrig.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
81.31	Rollenkit für das 1500-Blatt-Fach ersetzen, empfohlene Lebensdauer überschritten.	Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundensupport.
82.00, 82.02, 82.09	Der Resttonerbehälter ist nahezu voll.	Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen des Resttonerbehälters on page 507.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
82.3, 82.32, 82.33, 82.39	Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.	
83.3y	Transfermodul austauschen, empf. Lebensdauer überschritten.	Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundensupport.
83.4y	Transfermodul austauschen.	
83.20	Heftklammerkassett e demnächst leer.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
83.20	Hefter S2 innen niedrig.	
83.20	Hefter S2 außen niedrig.	
83.30	Heftklammerkassett e leer oder fehlt.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Entfernen Sie die Heftklammernkassette und setzen Sie sie erneut ein. Tauschen Sie die Heftklammerkassetten aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-/Locher-Finisher on page 526 oder Austauschen der Heftklammerkassette im Hefter- Finisher on page 524.
83.30	Die Heftklammerkassett e S1 ist leer oder fehlt.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: Entfernen Sie die Heftklammernkassette und setzen Sie sie erneut ein. Tauschen Sie die Heftklammerkassetten aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Heftklammerkassette im Broschüren- Finisher on page 528.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
83.30	Die innere Heftklammer S2 ist leer oder fehlt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
83.30	Die äußere Heftklammer S2 ist leer oder fehlt.	 Entternen Sie die Heftklammernkassette und setzen Sie sie erneut ein. Tauschen Sie die Heftklammerkassetten aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austausch der Heftklammerkassettenhalterungen im Broschüren-Finisher on page 531.
84.01K, 84.03K, 84.09K	Imaging-Einheit Schwarz fast leer.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
84.11K, 84.13K, 84.19K	Imaging-Einheit Schwarz niedrig.	
84.21K, 84.23K, 84.29K	Imaging-Einheit Schwarz sehr niedrig.	
84.01C, 84.03C, 84.09C	Belichtungskit Farbe fast leer.	
84.11C, 84.13C, 84.19C	Belichtungskit Farbe wenig Kapazität.	
84.21C, 84.23C, 84.29C	lmaging-Einheit Farbe sehr wenig Kapazität.	
84.31, 84.33	Schwarze Imaging- Einheit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.	Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Belichtungseinheit Schwarz on page 492.
84.31, 84.33	Farbige Imaging- Einheit austauschen, empfohlene Lebensdauer überschritten.	Weitere Informationen finden Sie unter Imaging-Einheit Farbe austauschen on page 499.
84.41, 84.43, 84.48	Tauschen Sie die schwarze Imaging- Einheit aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.	Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Belichtungseinheit Schwarz on page 492.
84.41, 84.43, 84.48	Tauschen Sie die farbige Imaging- Einheit aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.	Weitere Informationen finden Sie unter Imaging-Einheit Farbe austauschen on page 499.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
86.23	Scannerwartung in Kürze erforderlich.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
86.33	ADZ-Kit austauschen, die empfohlene Lebensdauer wurde überschritten.	Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundensupport.
88.00[x], 88.07[x], 88.08[x], 88.09[x]	[Color] Tonerkassette hat einen geringen Füllstand.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.
88.10[x], 88.17[x], 88.18[x], 88.19[x]	[Color] Tonerkassette hat wenig Toner.	
88.20[x], 88.27[x], 88.28[x], 88.29[x]	[Color] Tonerkassette hat nur noch sehr wenig Toner.	
88.30[x], 88.37[x], 88.38[x]	Ersetzen Sie die Tonerkassette [color], noch etwa <num></num> Seiten übrig.	Weitere Informationen finden Sie unter Austausch der Tonerkassette on page 490.
88.30[x], 88.37[x], 88.38[x]	Ersetzen Sie die Tonerkassette [color].	
88.40[x], 88.47[x], 88.48[x]	Ersetzen Sie die Tonerkassette [color], noch 0 Seiten übrig.	
88.40[x], 88.47[x], 88.48[x]	Ersetzen Sie die Tonerkassette [color].	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
200.03, 200.05, 200.12, 200.13, 200.14, 200.15, 200.22, 200.23, 200.24, 200.25, 200.26, 200.32, 200.33, 200.34, 200.35, 200.36, 200.42, 200.43, 200.44, 200.45, 200.46, 200.52, 200.53, 200.56, 200.91, 201.91, 202.02, 202.03, 202.04, 202.05, 202.12, 202.13, 202.14, 202.15, 202.22, 202.23, 202.24, 202.25, 202.32, 202.33, 202.34, 202.35, 202.42, 202.43, 202.44, 202.45, 202.52, 202.53, 202.54, 202.55, 202.91, 202.93, 202.95, 231.03, 231.05, 231.13, 231.05, 231.13, 231.15, 231.23, 231.35, 231.43, 231.45, 231.53, 231.55, 231.91, 232.03, 232.05, 232.13, 232.15, 232.23, 232.25, 232.33, 232.35, 232.43, 232.45, 232.53, 232.25, 232.93, 232.94, 232.95, 240.05, 240.25, 240.35, 240.45, 240.55, 240.91, 240.95, 241.12, 241.14, 241.15, 241.91	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau in Klappe B on page 604.
240.06	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau in der Universalzuführung on page 600.
241.16, 241.82, 241.83, 241.84, 661.13, 661.84	Fehler beim Einlegen von Papier in <location></location> .	 Fach 1 öffnen. Entfernen Sie den Papierstapel und richten Sie ihn dann neu aus. Passen Sie gegebenenfalls die Papierführungen an. Füllen Sie Fach 1 auf. Schließen Sie Fach 1.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
242.23, 242.25, 242.35, 242.45, 242.55, 242.91	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im optionalen 550-Blatt-Fach on page 596.
242.33, 242.43, 243.33, 243.35, 243.36, 243.43, 243.35, 243.45, 243.45, 243.55, 243.91, 244.43, 244.45, 244.91	Papierstau in <location></location> .	 Weitere Informationen finden Sie an den folgenden Stellen: Papierstau im 2 x 550-Blatt-Fach on page 600 Papierstau in der 2000-Blatt- Doppelzuführung on page 602
243.43, 243.53, 244.43, 244.45, 244.46, 244.91, 245.53, 245.56, 245.55, 245.91, 602.59, 664.43, 665.53	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im 1500-Blatt-Fach on page 603.
28X.13K, 28X.93K, 28X.15K, 28X.95K, 281.16K, 281.96K, 680.20K, 680.40K	Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:Starten Sie den Auftrag erneut.Brechen Sie den Auftrag ab.
28X.13Q, 28X.93Q, 28X.15Q, 28X.95Q, 281.16Q, 281.96Q, 680.20Q	Gestaute Vorlagen austauschen, wenn Sie mit dem Auftrag fortfahren.	Probieren Sie Folgendes aus:Scannen Sie vom Scannerglas.Aus automatischer
280.06	Originale in ADZ neu laden und Auftrag neu starten.	Dokumentzuführung scannen.Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen.Brechen Sie den Auftrag ab.
280.06, 280.11, 280.13, 280.15, 280.91, 280.93, 280.95, 281.11, 281.15, 281.16, 281.91, 281.95, 281.96, 282.11, 282.13, 282.15, 282.91, 282.93, 282.95, 283.11, 283.13, 283.91, 283.15, 283.93, 284.11, 284.13, 284.93, 284.95, 295.01	Stau im Scanner.	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) on page 597.
289.01	Die Kommunikation mit der Scannerkarte ist nicht möglich.	Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu löschen.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
291.06	Flachbettabdeckun g schließen und bei Neustart Original laden.	 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch: Scannen Sie vom Scannerglas. Aus automatischer Dokumentzuführung scannen. Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen. Brechen Sie den Auftrag ab.
400.11, 400.13, 400.15, 401.11, 401.13, 401.15, 401.11, 401.13, 401.15, 404.19, 438.11, 438.21, 444.66, 450.21, 450.23, 450.25, 450.98, 450.99, 451.21, 451.23, 451.25, 452.66, 453.21, 453.23, 454.21, 454.23, 454.25, 457.21, 457.23, 457.25, 460.66, 461.66, 464.66, 465.66, 466.66, 467.66, 468.66, 469.66, 472.66, 477.66, 480.66, 483.66, 486.29, 504.11, 504.15, 505.11, 505.15, 514.19, 698.29	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher on page 613.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
400.11, 400.13, 400.15, 401.11, 401.13, 401.15, 404.19, 438.11, 438.21, 442.66, 444.66, 445.66, 450.21, 450.23, 450.25, 451.21, 451.23, 451.25, 451.98, 451.99, 452.66, 453.21, 453.23, 453.25, 454.21, 454.23, 454.25, 457.21, 457.23, 457.25, 459.66, 460.66, 461.66, 462.66, 463.66, 464.66, 465.66, 466.66, 467.66, 468.66, 469.66, 477.66, 472.66, 473.66, 472.66, 473.66, 472.66, 473.66, 486.29, 490.66, 491.21, 491.25, 491.66, 493.21, 494.21, 492.66, 495.66, 495.66, 496.66, 497.66, 494.66, 495.66, 496.66, 497.66, 504.11, 504.15, 505.11, 505.15, 514.19, 698.29	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im Broschüren-Finisher on page 625.
420.11, 420.13, 420.15, 420.99, 421.56, 422.56, 423.56, 424.56, 425.13, 425.15, 425.11, 426.11, 426.15, 428.56 A, 428.56B, 431.56, 435.56, 438.11, 439.19, 461.56, 698.19	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im Hefter-Finisher on page 608.
$\begin{array}{c} 438.11,\ 500.11,\\ 500.13,\ 500.15,\\ 500.99,\ 502.11,\\ 502.13,\ 502.15,\\ 504.11,\ 504.13,\\ 504.15,\ 505.13,\\ 506.11,\ 506.13,\\ 506.15,\ 507.11,\\ 507.13,\ 507.15,\\ 508.56,\ 509.56,\\ 510.56,\ 511.56,\\ 512.56,\ 513.56,\\ 514.19,\ 698.19,\\ 698.29\end{array}$	Papierstau in <location></location> .	Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau im Papiertransport mit Faltoption on page 610.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
602.29, 662.23	Fehler beim Einlegen von Papier in Fach 2.	Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt- Fach on page 123.
602.39, 663.33	Fehler beim Einlegen von Papier in Fach 3.	 Weitere Informationen finden Sie an den folgenden Stellen: Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach on page 123 Befüllen der 2000-Blatt- Doppelzuführung on page 127
602.49, 664.43	Fehler beim Einlegen von Papier in Fach 4.	Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt- Fach on page 123.

Druckprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial aus der Imaging-Einheit, der Belichtungseinheit und den Tonerkassetten entfernt wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.

Note: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Zu dunkler Druck



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

 Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag**.

• Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier kein strukturiertes oder raues Finish hat.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Geisterbilder



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.

Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Mediensorten**.

Note: Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Falsche Ränder



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.

• Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Heller Druck



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial aus der Imaging-Einheit, der Belichtungseinheit und den Tonerkassetten entfernt wurde.
- Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerauftrag**.

- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Drucken > Qualität und deaktivieren Sie Farbsparen.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier kein strukturiertes oder raues Finish hat.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Fehlende Farben



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial aus der Imaging-Einheit, der Belichtungseinheit und den Tonerkassetten entfernt wurde.
- Nehmen Sie die Entwicklereinheit der fehlenden Farbe heraus.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

- 2. Entfernen Sie die leere Entwicklereinheit, und setzen Sie anschließend eine neue für die fehlende Farbe ein.
- 3. Setzen Sie das neue Belichtungskit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.

Note: Stellen Sie sicher, dass das Papier kein strukturiertes oder raues Finish hat.

- Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck


Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
 - 1. Öffnen Sie das Fach und entfernen Sie das Papier.
 - 2. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

- 3. Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.
- Stellen Sie sicher, dass Sie ein unterstütztes Papier verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Verpackungsmaterial aus der Imaging-Einheit, der Belichtungseinheit und den Tonerkassetten entfernt wurde.
- Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.
- Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel des Druckers sicher an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp über das Bedienfeld. Navigieren Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Öffnen Sie die Klappe B, und vergewissern Sie sich dann, dass die zweite Übertragungsrolle eingerastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Horizontale dunkle Linien



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wenn das Problem bei einem kopierten Dokument auftritt, reinigen Sie den Scanner.
 - 1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fehlerbehebung > Reinigen** des Scanners.
 - 2. Reinigen Sie den Scanner mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Scanners on page 534.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

• Stellen Sie sicher, dass das Papier kein strukturiertes oder raues Finish hat.

• Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Horizontale weiße Linien



Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Fotoleitertrommel keinem direkten Sonnenlicht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie die Fotoleitertrommeln nicht. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

- 2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.
- Reinigen Sie die Druckkopflinsen mithilfe des Druckkopf-Reinigungstools. Weitere Informationen finden Sie unter Druckkopflinsen reinigen on page 538.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Vertikale weiße Linien



Hinweise

Bevor Sie das Problem lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Führen Sie Farbe anpassen aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging > Farbe anpassen.
- 2. Drucken Sie die Testseiten aus. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

 Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Prüfen Sie, ob Sie die empfohlene Papiersorte verwenden. Achten Sie darauf, die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung einzulegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Setzen Sie die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit Farbe und der Imaging-Einheit. Schwarz. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

- 2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.
- Reinigen Sie mithilfe des Druckkopf-Reinigungstools die Druckkopflinsen. Weitere Informationen finden Sie unter Druckkopflinsen reinigen on page 538.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Vertikale dunkle Linien oder Streifen



Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Note: Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wenn das Problem bei einem kopierten Dokument auftritt, reinigen Sie den Scanner.
 - 1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Fehlerbehebung > Reinigen** des Scanners.
 - 2. Reinigen Sie den Scanner mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Scanners on page 534.

• Überprüfen Sie, ob der Drucker eine unterstützte Original-Tonerkassette von Lexmark verwendet.

Note: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Imaging-Einheit und die schwarze Belichtungseinheit ordnungsgemäß installiert sind.
 - 1. Entfernen Sie die Imaging-Einheit und entfernen Sie dann die schwarze Belichtungseinheit.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.

- 2. Setzen Sie die schwarze Belichtungseinheit und dann die Imaging-Einheit ein.
- Tauschen Sie die schwarze Belichtungseinheit aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Sich wiederholende Fehler



Hinweise

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.
- Verwenden Sie Fach 1 zum Drucken der Beispielseiten und achten Sie darauf, dass das Papier im Hochformat eingelegt ist.
- 1. Messen Sie den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern auf der betroffenen Farbseite. Messen Sie mit "Wartung defektes Lineal" den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten.

2. Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial oder das Teil aus, das der Messung auf der betroffenen Farbseite entspricht.

Imaging-Einheit Farbe oder Imaging-Einheit Schwarz

- 94,5 mm (3,72 Zoll)
- 19,9 mm (0,78 Zoll)
- 23,2 mm (0,19 Zoll)

Entwicklereinheit

- 43,6 mm (1,72 Zoll)
- 45,0 mm (1,77 Zoll)

Fixierstation

- 95 mm (3,74 Zoll)
- 110 mm (4,33 Zoll)

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie im zu druckenden Dokument die Druckereinstellungen oder das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und beheben Sie dann alle Fehlermeldungen, die auf dem Display erscheinen.
- Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste **Angehaltene Aufträge** aufgeführt sind.

Note: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".

- Beheben Sie mögliche Formatierungsfehler oder ungültige Daten im Druckauftrag.
 - Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.

- Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend das Dokument.
- Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate.
 - Windows-Benutzer müssen in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld Drucken die Option Doppelte Dokumente beibehalten wählen.
 - Macintosh-Benutzer müssen jeden Auftrag unterschiedlich benennen.
- Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Papier verwenden.
- Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.

Note: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

• Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden von Fächern on page 136.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Langsames Drucken

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker, Computer und am Druckserver, der Option oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im **Stillen Modus** befindet.

Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Wartung >** Konfigurationsmenü > Betriebsdauer Gerät > Stiller Modus.

- Geben Sie die Auflösung des Dokuments an, das Sie drucken möchten.
 - 1. Greifen Sie je nach Betriebssystem auf die Druckeinstellungen oder das Dialogfeld "Drucken" zu.
 - 2. Legen Sie die Auflösung auf **4800 CQ** fest.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Druckauflösung**.

• Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an.

Hinweise

- Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld ändern. Navigieren Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.
- Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.
- Papier, das schmaler ist als die Formate Letter, A4 und Legal wird eventuell langsamer bedruckt.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.

Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Mediensorten**.

Note: Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.

- Entfernen Sie angehaltene Aufträge.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.

Hinweise

- Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen.
- Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahl eines Druckerstandorts on page 99.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Der Drucker reagiert nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schalter oder eine Sicherung unterbrochen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiespar- oder Ruhemodus befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel, die den Drucker und den Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.
- Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht mit der Verarbeitung mehrerer Aufträge ausgelastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.

Note: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.

- Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen on page 97.
- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Aktivieren des USB-Anschlusses

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB.
- 2. Wählen Sie USB-Anschluss aktivieren.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

• Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für maximale Papierfüllung nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise

- Wenn **Stauassistent** auf **Ein** gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn **Nach Stau weiter** auf **Ein** oder **Auto** gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	КІарре В
2	Universalzuführung
3	Standardfach
4	Standardablage
5	Automatische Dokumentzuführung
6	Hefter-Finisher
7	Optionales 550-Blatt-Fach
8	2 x 550-Blatt-Fach
9	1500-Blatt-Fach
10	Hefter-/Locher-Finisher
11	Papiertransport mit Faltoption
12	2000-Blatt-Doppelzuführung

13

Papierstaubereiche

Broschüren-Finisher

Papierstau im Standardfach

1. Ziehen Sie das Standardfach heraus.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau im optionalen 550-Blatt-Fach

1. Öffnen Sie Klappe D.





2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3. Schließen Sie die Klappe.
- 4. Ziehen Sie das optionale 550-Blatt-Fach heraus.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

Papierstau in Klappe A

1. Öffnen Sie Klappe A.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Schließen Sie Klappe A.

Papierstau in Klappe A1

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



2. Ziehen Sie den grünen Riegel, um die Klappe A1 zu öffnen.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schließen Sie die Klappe A1, und anschließend die Scannerabdeckung.

Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführungsablage

- 1. Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Ablage der automatischen Dokumentzuführung.
- 2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der Universalzuführung

- 1. Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Universalzuführung.
- 2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau im 2 x 550-Blatt-Fach

1. Klappe E öffnen.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier in Klappe E.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3. Klappe E schließen.
- 4. Ziehen Sie Fach 3 heraus.



5. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 6. Setzen Sie Fach 3 ein.
- 7. Wiederholen Sie Schritt 4 bis 6 für Fach 4.

Papierstau in der 2000-Blatt-Doppelzuführung

1. Klappe E öffnen.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier in Klappe E.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Klappe E schließen.

Papierstau im 1500-Blatt-Fach

1. Öffnen Sie Klappe K.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3. Schließen Sie Klappe K.
- 4. Ergreifen Sie Griff J und schieben Sie das Fach nach rechts.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6. Schieben Sie das Fach zurück in seine Position.

Papierstau in Klappe B

1. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus jedem der folgenden Bereiche:

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

• Über der Fixierstation



• In der Fixierstation



• Unterhalb der Fixierstation



• Unter der Standardablagenausgangsrolle



• In der Duplexeinheit



3. Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in der Standardablage

- 1. Entfernen Sie alles Papier aus der Standardablage.
- 2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau im Hefter-Finisher

1. Entfernen Sie das gestaute Papier in der Hefter-Finisher-Ablage.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Ergreifen Sie den Griff F und schieben Sie dann den Hefter-Finisher nach links.



3. Öffnen Sie Klappe R1 und drehen Sie dann den Knopf R2 im Uhrzeigersinn.



4. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 5. Schließen Sie Klappe R1.
- 6. Beseitigen Sie den Papierstau in der Standardablagenausgangsrolle.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7. Schieben Sie den Hefter-Finisher zurück in seine Position.



Papierstau im Papiertransport mit Faltoption

1. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Öffnen Sie Klappe F.



3. Heben Sie Griff N4 an.



4. Heben Sie Griff N5 an.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 6. Schließen Sie Griff N5 und dann Griff N4.
- 7. Drücken Sie Griff N1 herunter.



8. Drehen Sie Knopf N2 gegen den Uhrzeigersinn.


9. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Warnung – Mögliche Schäden

Entfernen Sie Schmuck von Ihren Händen, bevor Sie das gestaute Papier entfernen, um Schäden am Drucker zu vermeiden.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 10. Bringen Sie Griff N1 wieder an seinen Platz.
- 11. Schließen Sie Klappe F.

Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher

Wenn Ihr Drucker mit einem Papiertransport ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Entfernen Sie nicht die gedruckten Seiten, die sich in der Hefterzusammenstellung befinden, um fehlende Seiten zu vermeiden.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier in der Finisher-Standardablage.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 2.



4. Öffnen Sie die Abdeckung des Papiertransports G und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 5. Schließen Sie die Papiertransport-Abdeckung G.
- 6. Öffnen Sie Klappe I und Klappe R1 und entfernen Sie das gestaute Papier.



- Schließen Sie Klappe R1 und anschließend Klappe I.
 Öffnen Sie die Abdeckung F für den Papiertransport.



9. Öffnen Sie Klappe H.



10. Heben Sie Griff R4 an.



11. Drehen Sie den Knopf R3 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier in Ablage 1.



12. Drehen Sie den Knopf R2 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier in der Papiertransportabdeckung F.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 13. Schließen Sie die Papiertransportabdeckung F.
- 14. Bringen Sie den Griff R4 wieder in seine ursprüngliche Position.
- 15. Schließen Sie Klappe H.

Wenn Ihr Drucker mit einem Papiertransport mit Faltoption ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Entfernen Sie nicht die gedruckten Seiten, die sich in der Hefterzusammenstellung befinden, um fehlende Seiten zu vermeiden.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier in der Finisher-Standardablage.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 2.



4. Öffnen Sie Klappe F.



5. Öffnen Sie Klappe N4.



6. Öffnen Sie Klappe N5.



7. Öffnen Sie Klappe H.



8. Heben Sie Griff R4 an.



9. Drehen Sie den Knopf R3 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier in Ablage 1. Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



10. Drehen Sie den Knopf R2 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier zwischen den Klappen N4 und N5.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



11. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



12. Beseitigen Sie den Papierstau unter der Standardablagenausgangsrolle.



- 13. Schließen Sie Klappe B.
- 14. Drücken Sie Griff N1 herunter.



15. Drehen Sie Knopf N2 gegen den Uhrzeigersinn.



16. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Warnung – Mögliche Schäden

Entfernen Sie Schmuck von Ihren Händen, bevor Sie das gestaute Papier entfernen, um Schäden am Drucker zu vermeiden.



- 17. Bringen Sie Griff N1 wieder an seinen Platz.
- 18. Schließen Sie Griff N5 und dann Griff N4.
- 19. Schließen Sie Klappe F.
- 20. Bringen Sie den Griff R4 wieder in seine ursprüngliche Position.
- 21. Schließen Sie Klappe H.

Papierstau im Broschüren-Finisher

Wenn Ihr Drucker mit einem Papiertransport ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das gestaute Papier in der Finisher-Standardablage.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Entfernen Sie nicht die gedruckten Seiten, die sich in der Hefterzusammenstellung befinden, um fehlende Seiten zu vermeiden.



4. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 3.



5. Öffnen Sie die Abdeckung des Papiertransports G und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 6. Schließen Sie die Papiertransport-Abdeckung G.
- 7. Öffnen Sie die Abdeckung F für den Papiertransport.



8. Öffnen Sie Klappe H.



9. Bewegen Sie Griff R3 nach rechts und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



10. Bewegen Sie den Griff R1 nach links, drehen Sie den Knopf R2 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



11. Drehen Sie Knopf R5 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus der Finisher-Standardablage.



12. Heben Sie den Griff R4 an, drehen Sie den Knopf R2 im Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



- 13. Schließen Sie die Papiertransportabdeckung F.
- 14. Bringen Sie die Griffe R1, R3 und R4 in ihre ursprüngliche Position zurück.
- 15. Schließen Sie Klappe H.

Wenn Ihr Drucker mit einem Papiertransport mit Faltoption ausgestattet ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das gestaute Papier in der Finisher-Standardablage.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 1.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Entfernen Sie nicht die gedruckten Seiten, die sich in der Hefterzusammenstellung befinden, um fehlende Seiten zu vermeiden.



4. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Ablage 3.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Öffnen Sie Klappe F.



6. Öffnen Sie Klappe H.



7. Öffnen Sie Klappe N4.



8. Öffnen Sie Klappe N5.



9. Heben Sie Griff R4 an.



10. Drehen Sie Knopf R2 im Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus Griff R4.



11. Bewegen Sie Griff R1 nach links, drehen Sie den Knopf R2 gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier zwischen den Klappen N4 und N5.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



12. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



13. Beseitigen Sie den Papierstau unter der Standardablagenausgangsrolle.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 14. Schließen Sie Klappe B.
- 15. Drücken Sie Griff N1 herunter.



16. Drehen Sie Knopf N2 gegen den Uhrzeigersinn.



17. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Warnung – Mögliche Schäden

Entfernen Sie Schmuck von Ihren Händen, bevor Sie das gestaute Papier entfernen, um Schäden am Drucker zu vermeiden. **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 18. Bringen Sie Griff N1 wieder an seinen Platz.
- 19. Schließen Sie Klappe N5 und anschließend Klappe N4.
- 20. Schließen Sie Klappe F.
- 21. Bringen Sie die Griffe R1 und R4 in ihre ursprünglichen Positionen zurück.
- 22. Schließen Sie Klappe H.

Papierstau in der Broschürenherstellung

1. Entfernen Sie gestautes Papier aus Ablage 2.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Öffnen Sie Klappe H.



3. Drehen Sie die Knöpfe R6, R11 und R10 im Uhrzeigersinn.



4. Ziehen Sie die Broschürenherstellung heraus.



5. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6. Drehen Sie den Knopf R9 bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.



7. Öffnen Sie Klappe R8.



8. Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 9. Schließen Sie Klappe R8.
- 10. Setzen Sie die Broschürenherstellung wieder in den Broschüren-Finisher ein.
- 11. Schließen Sie Klappe H.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Bedienfeld an.
- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben.
 - Internet Explorer Version 11 oder höher
 - Microsoft Edge
 - Safari Version 6 oder höher
 - Google Chrome[™] Version 32 oder höher
 - Mozilla Firefox Version 24 oder höher
- Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.

Note: Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.
- Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.

Note: Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Drucker kann nicht mit dem WLAN verbunden werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter, und wählen Sie dann Auto.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk on page 294.

Note: Einige Router geben möglicherweise den Standard-Wi-Fi-Namen frei.

• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.

Note: Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung.

 Achten Sie darauf, dass der richtige Wi-Fi-Sicherheitsmodus ausgewählt wurde. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Probleme mit Hardwareoptionen

Interne Option wird nicht erkannt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Drucken Sie die Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite.
- Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2. Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.
- 3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

• Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.

Note: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber on page 140.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drucken Sie die Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob der Internal Solutions Port (ISP) in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite.
- Nehmen Sie den ISP heraus, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter Installation eines Internal Solutions Port on page 288.
- Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.
 - 1. Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.
 - 2. Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher mit ihrem Steckplatz auf der Controller-Platine verbunden ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drucken Sie die **Menüeinstellungsseite** aus und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.
- Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und installieren Sie diese erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Installation eines Internal Solutions Port on page 288.

• Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen :

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie Fortfahren aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druck fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen :

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher gespeichert sind.
- Installieren Sie ein Speicherlaufwerk.

Note: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region, oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien-Pazifik	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6

Region

Numerischer Code

Ungültige Region

Note: Drucken Sie die **Seiten zum Qualitätstest** aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Gehen Sie am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

9

[color]Die Standarddruckkassette wurde aufgefüllt.

Der Drucker hat eine Original-Lexmark Druckkassette erkannt, die von einer anderen Partei als Lexmark mit nicht originalem Toner nachgefüllt wurde.

Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Alle Indikatoren für die Lebensdauer von Druckerkomponenten sind für die Verwendung von Lexmark Verbrauchsmaterialien und Teilen ausgelegt und können unvorhersehbare Ergebnisse liefern, wenn Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile in Ihrem Lexmark-Drucker verwenden, die nicht von Lexmark wiederaufbereitet wurden.

Weitere Informationen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Druckergarantie.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern kann die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildbearbeitungskomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Nicht-Originalverbrauchsmaterial oder Nicht-Originalteilen für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf der Anzeige mit zwei Fingern 15 Sekunden lang auf die Fehlermeldung. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, berühren Sie **Fortfahren**. Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung von Original Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien von Lexmark on page 486.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem die Fehlermeldung gelöscht wurde, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verwendung von Verbrauchsmaterialien und Zählern.
- 2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
- 3. Lesen Sie die Warnmeldung, und wählen Sie dann Fortfahren.
- 4. Berühren Sie das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang, um die Meldung zu löschen.

Note: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Verbrauchsartikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Papier wellt sich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.

Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/sorte**.

- Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie das Papier anschließend wieder ein.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Umschläge kleben beim Drucken aneinander

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.

Note: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.

 Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf Briefumschlag eingestellt ist. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren, und wählen Sie dann Ein[1,2,1,2,1,2].
- Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie drucken möchten, die Druckereinstellungen oder das Dialogfeld "Drucken" und wählen Sie dann **Sortieren** aus.
- Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Fachverbindung funktioniert nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass die verbundenen Fächer dasselbe Papierformat, dieselbe Ausrichtung und denselben Papiertyp enthalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte.
- Stellen Sie sicher, dass die Option **Fachverbindung** auf **Automatisch** eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verbinden von Fächern on page 136.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Häufige Papierstaus

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt ist.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung f
 ür maximale Papierf
 üllung nicht
 überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der empfohlenen Sorte drucken.
- Stellen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte**.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung.
- 2. Wählen Sie im Menü Nach Stau weiter die Option Ein oder Auto.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

E-Mail-Probleme

Deaktivieren der Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet"

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > E-Mail-Adresse > E-Mail-Einrichtung.
- 2. Stellen Sie "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren auf Ein.

Um zu verhindern, dass der Fehler erneut auftritt, führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anweisungen zur Drucker-Firmware".
- Konfigurieren Sie die E-Mail-SMTP-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen on page 312.

E-Mails können nicht gesendet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-SMTP-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen on page 312.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Probleme beim Faxen

Rufnummer wird nicht angezeigt

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung.
- 2. Stellen Sie Anrufer-ID aktivieren auf Ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet oder empfangen werden

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen:

- Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen von Netzteil, Telefon oder Anrufbeantworter ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.
 - Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.
 - 1. Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.
 - 2. Warten Sie auf das Freizeichen.
 - 3. Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
 - 4. Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.
 - 5. Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.
 - Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
 - Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
 - Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren.
- Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.
 - 1. Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer, Modems oder Telefonleitungs-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.
 - 2. Deaktivieren Sie die Anklopffunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.
- Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Faxe können mit analogem Fax empfangen, aber nicht gesendet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.
 - Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten.
 - Wählen Sie die Telefonnummer manuell.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass Papier im Papiereinzug liegt.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Rufzeichen bis Anrufannahme.
- Wenn der Drucker leere Seiten druckt, lesen Sie Leere oder weiße Seiten on page 566.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

etherFAX kann nicht eingerichtet werden

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen:

- Überprüfen Sie die Druckerverbindung.
 - 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - 2. Überprüfen Sie den Netzwerkstatus auf der gedruckten Seite.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Faxfunktion über etherFAX on page 114.

Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie zu https://www.etherfax.net/lexmark.

Mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen:

• Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

- Stellen Sie sicher, dass etherFAX ordnungsgemäß eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der Faxfunktion über etherFAX on page 114.
- Teilen Sie große Dokumente in kleinere Dateien auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie zu https://www.etherfax.net/lexmark.

Nicht zufriedenstellende Druckqualität bei Faxen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Beheben Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität.
 - 1. Drucken Sie die **Testseiten für die Druckqualität**. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.
 - 2. Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Schlechte Druckqualität".
- Wenn Sie ein analoges Fax verwenden, verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für eingehende Faxe.
 - 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Fax > Faxeinrichtung > Einstellungen für den Faxempfang > Admin-Steuerung.
 - 2. Wählen Sie im Menü **Max. Geschwindigkeit** eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt

- 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- 2. Senden oder Abrufen des Faxes.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen:

- Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber aktualisiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com/downloads.
- Deaktivieren Sie die Einstellung Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen.
 - 1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld Drucken.
 - 2. Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
 - 3. Klicken Sie auf Faxen, und deaktivieren Sie dann Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Probleme beim Scannen

Scannen an Computer ist nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Starten Sie einen Kopierauftrag. Wenn der Auftrag fehlgeschlagen ist, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Überprüfen Sie die Druckerverbindung.
 - 1. Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Berichte > Netzwerk, und wählen Sie dann Netzwerk-Konfigurationsseite.
 - 2. Schauen Sie im ersten Abschnitt der Seite nach, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Erstellen Sie eine Verknüpfung zu einem Netzwerkordner und scannen Sie dann ein Dokument über diese Verknüpfung. Weitere Informationen finden Sie unter Scannen an einen Netzwerkordner on page 332.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pfad für den Netzwerkordner korrekt ist. Zum Beispiel: // *server_hostname*/foldername/path, wobei *server_hostname* eine vollständig qualifizierte Domäne (FQDN) oder IP-Adresse ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Schreibberechtigung für den Netzwerkordner verfügen.
- Aktualisieren Sie die Verknüpfung des Netzwerkordners.
 - 1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2. Klicken Sie auf Kurzbefehle, und wählen Sie dann eine Verknüpfung aus.

Note: Wenn Sie mehrere Verknüpfungstypen haben, wählen Sie Netzwerkordneraus.

3. Geben Sie im Feld Freigabepfad den Pfad des Netzwerkordners ein. Zum Beispiel: \ \server_hostname\foldername\path.

Note: Verwenden Sie immer Schrägstriche, wenn Sie den Freigabepfad eingeben.

4. Wählen Sie im Menü Authentifizierung eine Authentifizierungsmethode aus.

Note: Wenn die **Authentifizierung** auf **Zugewiesenen Benutzernamen und Kennwort verwenden** eingestellt ist, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder Benutzername und Kennwort ein.

- 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Netzwerkordner mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.
- Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Schlechte Kopierqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem feuchten, weichen und fusselfreien Tuch.

Note: Falls Ihr Drucker über ein zweites ADZ-Glas innerhalb der ADZ verfügt, müssen Sie dieses Glas ebenfalls reinigen. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Scanners on page 534.

- Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.
- Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder Fotos und passen Sie die Einstellungen für die Scanqualität entsprechend an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Vertikale dunkle Streifen beim Scannen aus der ADZ

- 1. Heben Sie die Scannerabdeckung an, und nehmen Sie das Glasreinigungswerkzeug heraus.
- 2. Wischen Sie das ADF-Glas neben dem Scannerglas ab.
- 3. Öffnen Sie die Klappe A1 und reinigen Sie dann das ADF-Glas.
- 4. Legen Sie das Werkzeug wieder an seinen Platz zurück.
- 5. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Note: Weitere Informationen zum Reinigen des Scanners finden Sie unter Reinigen des Scanners on page 534.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Gezacktes Bild oder Text beim Scannen über die ADZ

1. Legen Sie 50 Blatt sauberes Normalpapier in die ADZ ein.

Note: Das Normalpapier hilft, Staub und andere Beläge von den ADZ-Transportrollen zu entfernen.

- 2. Wischen Sie auf dem Bedienfeld nach rechts zum Kontrollzentrum und wählen Sie dann
- 3. Legen Sie das Originaldokument in die ADZ.
- 4. Scannen Sie das Dokument.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten, und stellen Sie sicher, dass:
 - Der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.
 - Das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Scanner lässt sich nicht schließen

- 1. Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Abdeckung verhindern.
- 2. Schließen Sie den Scanner.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

- 1. Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern.
- 2. Scannen Sie das Dokument erneut.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Scanner antwortet nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und beheben Sie dann alle Fehlermeldungen, die auf dem Display erscheinen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Anpassen der Scanner-Registrierung

- Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung.
- 2. Wählen Sie im Menü Druckschnelltest Start aus.
- 3. Legen Sie die Testseite auf das Scannerglas und wählen Sie dann **Flachbettregistrierung** aus.
- 4. Wählen Sie im Menü Kopierschnelltest Start aus.
- 5. Vergleichen Sie die Testseite mit dem Originaldokument.

Note: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die Einstellungen für den **linken Rand** und den **oberen Rand** an.

6. Wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

- 1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Wartung >** Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung.
- 2. Wählen Sie im Menü Druckschnelltest Start aus.
- 3. Legen Sie die Testseite in das ADZ-Fach.
- 4. Wählen Sie Registrierung vordere ADZ oder Registrierung hintere ADZ aus.

Hinweise

- Um die Registrierung der vorderen ADZ auszurichten, legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Um die **Registrierung der hinteren ADZ** auszurichten, legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- 5. Wählen Sie im Menü Kopierschnelltest Start aus.
- 6. Vergleichen Sie die Testseite mit dem Originaldokument.

Note: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die Einstellungen für die **horizontale Anpassung** und den **oberen Rand** an.

7. Wiederholen Sie Schritt 5 und Schritt 6, bis die Ränder der Kopierschnelltestseite weitestgehend mit denen des Originaldokuments übereinstimmen.

Probleme mit der Farbqualität

Ändern der Farben im Ausdruck

- 1. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Drucken > Qualität > Advanced Imaging > Farbkorrektur.
- 2. Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option Manuell aus.
- 3. Wählen Sie im Menü **Farbanpassung Inhalt** die entsprechende Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen		
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	 Leuchtend—Erzeugt leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. SRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. SRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. 		
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	 US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale- Farbausgabe erzeugt. Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK- Farbumwandlungstabelle. Aus 		

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter Ändern von Farben in der Druckausgabe.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYKbzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu Einstellungen > Drucken > Qualität > Advanced Imaging, und wählen Sie Farbanpassung.
- Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Advanced Imaging**, wählen Sie **Farbanpassung**, und passen Sie die Einstellungen an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport.

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundensupport aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu https://support.lexmark.com für Support per E-Mail oder Chat oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung. Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Für andere Länder oder Regionen gehen Sie zum Kontaktverzeichnis für den internationalen Support.

Recyceln und Entsorgen

Recycling von Lexmark Produkten

- 1. Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 3. Wählen Sie ein Recyclingprogramm.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Der in Lexmark Verpackungen verwendete Schaumstoff ist dort recycelbar, wo Schaumstoffrecyclinganlagen vorhanden sind. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX950se; Lexmark CX951se; Lexmark XC9525; Lexmark XC9535 MFPs Gerätetyp:

7566 Modelle:

288, 298

Ausgaben- und rechtliche Hinweise

Versionshinweise

März 2025

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Veröffentlichung kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. An den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit Verbesserungen oder Änderungen vorgenommen werden.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Serviceleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern anzubieten, in denen er tätig ist. Hinweise auf Produkte, Programme oder Serviceleistungen bedeuten nicht, dass nur diese Produkte, Programme oder Serviceleistungen verwendet werden dürfen. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen Urheberrechte an geistigem Eigentum vorliegt. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme oder Serviceleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen liegt die Verantwortung für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit beim Benutzer. Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter http://support.lexmark.com. Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads. © 2025 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Gmail, Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC. Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. iCloud is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Outlook und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria[™] ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Handelsmarken sind Eigentum ihres jeweiligen Eigentümers.

Lizenzhinweise

Alle mit diesem Produkt verbundenen Lizenzhinweise können im Verzeichnis CD: \NOTICES der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

STATEMENT OF LIMITED WARRANTY FOR LEXMARK LASER PRINTERS, LEXMARK LED PRINTERS, AND LEXMARK MULTIFUNCTION LASER PRINTERS

Lexmark International, Inc., Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States and Canada. For customers outside the U.S., refer to the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark Remarketer, referred to in this statement as "Remarketer."

Limited warranty

Lexmark warrants that this product:

—Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts

—Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was intended. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt and ends 12 months later provided that the warranty period for any supplies and for any maintenance items included with the printer shall end earlier if it, or its original contents, are substantially used up, depleted, or consumed. Fuser Units, Transfer/ Transport Units, Paper Feed items, if any, and any other items for which a Maintenance Kit is available are substantially consumed when the printer displays a "Life Warning" or "Scheduled Maintenance" message for such item.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the Lexmark designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item.

The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

As part of your warranty service and/or replacement, Lexmark may update the firmware in your printer to the latest version. Firmware updates may modify printer settings and cause counterfeit and/or unauthorized products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces to stop working. Authorized use of genuine Lexmark products will not be impacted.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area contact Lexmark on the World Wide Web.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

Extent of limited warranty

Lexmark does not warrant uninterrupted or error-free operation of any product or the durability or longevity of prints produced by any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

-Modification or unauthorized attachments

—Accidents, misuse, abuse or use inconsistent with Lexmark user's guides, manuals, instructions or guidance

-Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer

-Operation of a product beyond the limit of its duty cycle

—Use of printing media outside of Lexmark specifications

-Refurbishment, repair, refilling or remanufacture by a third party of products, supplies or parts

—Products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces not furnished by Lexmark

TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.

Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES. This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.

Spezifikationen

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1:2014, EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit ¹	10 bis 32,2 °C (50 bis 90°F) und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit	
	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90°F) und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit	
	Maximale Feuchttemperatur ² : 22.8°C (73°F)	
	Nicht kondensierende Umgebung	
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/ Druckkassette/Belichtungseinheit ²	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90°F) und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit	
	Maximale Feuchttemperatur ² : 22.8°C (73°F)	
Kurzfristiger Versand von Drucker/ Druckkassette/Belichtungseinheit ³	-40 bis 40°C (-40 bis 104°F)	

¹ In bestimmten Fällen müssen die Leistungsangaben (z. B. Druckkassettennutzung und Druckgeschwindigkeit der ersten Seite) in einer Standard-Büroumgebung bei ca. 22,2 °C (72 °F) und 45 % relativer Luftfeuchtigkeit gemessen werden.

² Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf einer Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C (72 °F) und 45 % Luftfeuchtigkeit.

³ Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit bestimmt.

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Note: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 601 (CX951se); 448 (CX950se, CX950g); Zweiseitig: 557 (CX951se); 442 (CX950se, CX950g)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	652 (CX951se); 495 (CX950se, CX950g)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	64.0 (CX951se); 65.0 (CX950se, CX950g)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	38,5 (CX951se); 37,5 (CX950se) 38,5 (CX950g)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,0 (CX951se); 0,9 (CX950se, CX950g)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als **Energiesparmodus** bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als **Zeitlimit für den Energiesparmodus** bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): 15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht. Einige Modelle unterstützen den **Ruhezustand**, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als **Ruhemodus** bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-
Zeitsperre für dieses Produkt in allen
Ländern oder Regionen3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen. **Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:**

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Produkt muss sich automatisch auf eine Standby-Leistung von ≤ 1 W abschalten. Die automatische Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) muss bei Auslieferung des Produkts aktiviert sein.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Umwelt- und Nachhaltigkeitshinweise

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Note: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA

Drucken	Einseitig Schwarzweiß: 44 (CX950, XC9525);46 (CX951, XC9535); Einseitig Farbe: 44 (CX950, XC9525);46 (CX951, XC9535); Beid seitig Schwarzweiß: 45 (CX950, XC9525);46 (CX951, XC9535); Beidseitig Farbe: 45 (CX 950, XC9525);47 (CX951, XC9535)
Scannen	Schwarzweiß: 55; Farbe: 42
Kopieren	Schwarzweiß: 49 (CX950, XC9525); 50 (CX 951, (XC9535); Farbe: 46 (CX950, XC9525); 47 (CX951, XC9535)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Prozesse für elektronische Produkte in den EU-Ländern. Das Recycling dieses Produkts wird aktiv unterstützt.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Lithium-Ionen-Akku



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

• Batteriekennzeichnung: Seike-Modellnummer MS621FE Hersteller: Seiko Instruments Inc.

Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan • Batteriekennzeichnung: Panasonic-Modellnummer ML621

Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.

Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
Batteriekennzeichnung: FDK-Modellnummer ML621 Hersteller: FDK Corporation

Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokyo 108-8212 Japan

Umweltkennzeichnung von Verpackungen

Gemäß der Entscheidung 97/129/EG der Kommission, Rechtsverordnung 152/2006, kann die Produktverpackung eines oder mehrere der folgenden Symbole enthalten.



Für weitere Informationen hierzu rufen Sie <u>www.lexmark.com/recycle</u> auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt. Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 3. Wählen Sie Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm aus.
- 4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

ENERGY STAR

Jedes Lexmark Gerät, das das ENERGY STAR®-Symbol auf dem Gerät oder auf dem Startbildschirm trägt, erfüllt zum Zeitpunkt der Herstellung die ENERGY STAR-Anforderungen der Environmental Protection Agency (EPA).



Hinweise für kabellose Produkte

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten. Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter http://support.lexmark.com

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten: Lexmark MarkNet N8450 / AzureWave AW-CM467-SUR; FCC ID:TLZ-CM467; IC:6100A-CM467

An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modularkomponenten installiert sind.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm (8 Zoll) eingehalten werden, um die die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com / en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

AT	BE	BG	СН	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	МТ	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	VK (NI)			

Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412–2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15–5,35 GHz oder 5,47–5,725 GHz in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt \leq 20 dBm für beide Bereiche.

Hinweise für Geräte der Klasse A

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/ EU und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten. Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.I. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com / en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55035. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden. Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radiound Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Hinweise für Geräte der Klasse B

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/ EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten). Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der von der EWR/EU bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Der EWR-/EU-Importeur ist: Lexmark International Technology S.à.r.l. 20, Route de Pré-Bois, ICC Building, Bloc A, CH-1215 Genève, Schweiz. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com / en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

Weitere rechtliche Hinweise

Deutsche Kontaktinformationen

Modell	288, 298
Gerätetyp	7566
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH
	Dornhofstraße 44
	63263 Neu-Isenburg
Telefon	0180 - 600 5000
E-mail	internet@lexmark.de

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben. Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

1

1500-sheet tray loading 129 installing 169

2

2000-Blatt-Doppelzuführung laden 127 2 x 550-sheet tray installing 151 2000-sheet tandem tray installing 157

5

550-sheet tray loading 123 550-Blatt-Fach installieren 145 550-Blatt-Fachabdeckung 513

A

adding contacts 104 adding groups 104 Address Book 104 anpassen der Kopfhörerlautstärke 112 Anpassen der Sprachgeschwindigkeit Sprachsteuerung 112 Sprachsteuerung 112 adjusting speaker volume 113 Aufbewahren von Papier 22 activating Voice Guidance 105 Aufheben der Verbindungen von Fächern 136 Aktivieren des Vergrößerungsmodus 112 analog fax setting up 113 Anrufbeantworter einrichten 116 Ablage für versetzte Ausgabe installieren 187 Angehaltene Aufträge Konfigurieren 305 Abbrechen von Druckaufträgen 308 Anpassen des Tonerauftrags 308 Anpassen der Faxhelligkeit 328 adding shortcut network folder 332 email 325 FTP address 331 Austauschen von Teilen Facheinschub 510 Papierführungen 511 Fachabdeckung 513 Erweiterung des oberen Behälters des Broschürenfinishers 514 Standardablage 516 Locherbehälter 515

kopieren auf 309

Bildschirmtastatur

Verwenden 111

Rechte Abdeckung 519	Befüllen der 2000-Blatt-Doppelzuführung 127
Lüfterabdeckung 517	booklet finisher
Abdeckung des Papiertransportanschlusses	installing 256
521	beidseitiges Kopieren 309
Heftklammerkassettenhalter 531	Beidseitiges Kopieren 309
Abdeckung des Papiertransportanschlusses	black imaging unit
austauschen 521	ordering 489
Austauschen von Verbrauchsmaterial	replacing 492
Heftklammerkassette 524	Bestellen von Verbrauchsmaterial
Heftklammerkassette 528	Imaging-Einheit Farbe 489
Heftklammerkassette 526	Heftklammerkassette 489
Imaging-Einheit Farbe 499	Wartungskit der Fixierstation 489
Aktivieren eines USB-Anschlusses 591	Beseitigen von Staus
angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 588	im Standardfach 595
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 589	in der Universalzuführung 600
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 589	im 550-Blatt-Fach 596
adjusting	2 x 550-Blatt-Fach 600
scanner registration 656	im 2000-Blatt-Tandem-Fach 602
ADF registration	Standardablage 607
adjusting 657	im 1500-Blatt-Fach 603
adjusting ADF registration 657	blank pages 566
В	black images 577
bookmarks	beschädigter Flash-Speicher 645
creating 103	C
Briefbögen	customizing the display 102
Auswählen 22	changing the wallpaper 102

creating bookmarks 103

changing the printer port settings after installing ISP 294

connecting printer to Wi-Fi 294

connecting printer to wireless network 294 connecting to wireless network using PIN method 295 using Push Button method 295 connecting computer to printer 297 cabinet installing 164 card reader installing 284 control panel using 16 connecting mobile device to printer 296 connecting to printer using Wi-Fi Direct 296 confidential print jobs printing 306 copying documents 309 using ADF 309 using scanner glass 309 creating shortcut network folder 332 email 325 FTP address 331 configuring the email server settings 312 computer, scanning to 330 cleaning scanner 534 cleaning the printhead lenses 538 clearing jam

in automatic document feeder 597 in staple finisher 608 in fuser 604 in duplex unit 604 in folding paper transport 610 in staple, hole punch finisher 613 in booklet finisher 625 colored background on print 570 cut off text in print 578 cut off images in print 578 crooked print 576 contacting customer support 660 customer support contacting 660 cannot send emails 649 cannot send or receive faxes using analog fax 650 copy problem poor copy quality 654 color quality problem print appears tinted 660 D **Display Customization** using 102 Datum und Uhrzeit Faxeinstellungen 121 Deaktivieren des WiFi-Netzwerks 298 Druckerverbindung zum Netzwerk überprüfen 298

Deaktivieren der Sprachsteuerung 106 Druckertreiber Hinzufügen von Hardware-Optionen 140 installieren 137 Druckersoftware installieren 137 documents, printing from computer 301 Druckeranschlüsse 100 Drucker Standort auswählen für 99 Mindestabstand 99 Dokumente drucken von einem Mobilgerät 302 Drucken Liste mit Schriftartbeispielen 307 von einem Mobilgerät 303 Verwenden von Wi-Fi Direct 303 drucken Verzeichnisliste 307 von einem Mobilgerät 303 Menüeinstellungsseite 482 Druckauftrag abbrechen 308 Druckermenüs 482 Drucker reinigen 533 Drucker, reinigen 533 **Display-Helligkeit** anpassen 543 Druckerteilestatus

überprüfen 483

Druckqualitätsproblem

vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 588

Papier wellt sich 647

Druckproblem

Druckaufträge werden nicht gedruckt 588

Drucker reagiert nicht 590

Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 589

Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 589

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 591

Druckaufträge wurden nicht gedruckt 588

Druckaufträge werden nicht gedruckt 588

Drucker reagiert nicht 590

Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 643

Druckeroptionsproblem

Internal Solutions Port 644

Parallele Schnittstellenkarte 644

Serielle Schnittstellenkarte 644

Der Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß 644

dots on printed page 575

dark print 567

Druckermeldungen

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 645

beschädigter Flash-Speicher gefunden 645

Kassette austauschen, falsche Druckerregion 645

Die Standarddruckkassette wurde aufgefüllt.	Empfangene Faxnachrichten
646	Zurückhalten 329
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 646	email
Druckkassette, falsche Druckerregion 645	sending 325
disabling SMTP server not set up error 649	email service providers 312
das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer	email function
gesendet werden 652	setting up 312
Dokumente oder Fotos werden unvollständig konjert 654	email server
NUPICIT 004	configuring 312
E	erstellen eines Netzwerkordners 332
Einstellungen konfigurieren	Erstellen einer Verknüpfung
Faxlautsprecher 122	Kopieren 311
Exportieren einer Konfigurationsdatei 139	Faxadresse 328
Einrichten des seriellen Drucks 298	email shortcut
erasing	creating 325
storage drive 299	E-Mail-Benachrichtigungen
hard disk 299	einrichten 483
intelligent storage drive 299	einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 483
printer memory 299	Einsparen von Verbrauchsmaterial 543
volatile memory 299	error codes 546
nonvolatile memory 299	error messages 546
erasing printer memory 300	Erweiterung des oberen Behälters des
etherFAX	Broschureniinishers
setting up fax function 114	austauschen 514
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes 19	Entrernen von Papierstau
Ethernet-Anschluss 100	im Standardfach 595
Einrichten des Faxes	in der Universalzuführung 600
verwendet Standardtelefonleitungsverbindung 116	im 550-Blatt-Fach 596 2 x 550-Blatt-Fach 600
Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 145	im 2000-Blatt-Tandem-Fach 602
Einsparen von Papier 310	in der Standardablage 607
· ·	

im 1500-Blatt-Fach 603	fax setup 119	
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 642	finding printer information 11	
emission notices 673 670	Fotos, kopieren 309	
omail problem	Fax, planen 327	
email problem	Fax-Auflösung	
	wird geändert 328	
ether-AX kann nicht eingerichtet werden 651	Faxprotokoll	
F	drucken 328	
Faxen	Faxprotokoll drucken 328	
Datum und Uhrzeit einstellen 121	Fax-Helligkeit	
Faxlautsprecher	anpassen 328	
Einstellungen konfigurieren 122	Faxe zurückhalten 329	
Festlegen des Papierformats 122, 122	Fax	
factory default settings	Zurückhalten 329	
restoring 299	Weiterleiten 329	
firmware card 98	Fax weiterleiten 329	
Fachverbindung 136	FTP server	
Fachtrennung 136	scanning to 331	
Faxtreiber	Fax wird versendet 327	
installieren 138	Fax, Senden 327	
fax server, using	Faxadresse	
setting up fax function 115	Erstellen einer Verknüpfung 328	
folding paper transport	flash drive	
installing 193	scanning to 333	
installing 221	flash drive, printing from 304	
installing 256	Facheinschub	
fax card	austauschen 510	
installing 279	fuser	
Faxeinrichtung	replacing 508	
verwendet Standardtelefonleitungsverbindung 116	Fachabdeckung	

austauschen 513	genuine parts and supplies 485	
Fehlerbehebung	glass cleaner tool	
Embedded Web Server kann nicht geöffnet	replacing 520	
	ghost images 569	
Drucker kann nicht mit WLAN verbunden werden 643	gray background on print 570	
Internal Solutions Port 644	gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 649	
beschädigter Flash-Speicher 645	gezacktes Bild vom ADF-Scan 655	
Scanauftrag war nicht erfolgreich 655	gezackter Text vom ADF-Scan 655	
Parallele Schnittstellenkarte 644	н	
Serielle Schnittstellenkarte 644	hard disk 98	
gezacktes Bild vom ADF-Scan 655	hard disk	
gezackter Text vom ADF-Scan 655	erasing 299	
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 591	hard disk storage drive 300	
Farbanpassung 657	Hinzufügen von Hardware-Optionen	
FCC notices 673	im Druckertreiber 140	
fax problem cannot send or receive faxes using analog fax	Hinzufügen von Druckern zu einem Computer	
	138	
poor print quality 652	cabinet 164	
Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet	folding paper transport 193	
werden 651	naper transport 206	
fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt	stanle, hole nunch finisher 206	
Eachvarbindung funktioniart nicht 649	folding namer transport 221	
Factiverbindung funktioniert nicht 046	stanle, hole nunch finisher 221	
empfangen werden 651	folding paper transport 256	
G	booklet finisher 256	
Gesprochene Kennwörter	bookiet millsher 230	
aktivieren 113		
aniantes Eav 327	2 x 550-sneet tray 151	
yepiantes rax 321	2000-sheet tandem tray 157	
genuine Lexmark parts and supplies 486	1500-sheet tray 169	

staple finisher 176 home screen icons 17 Hardware-Optionen 550-Blatt-Fach 145 installieren 187 held jobs printing 306 Hinzufügen einer Verknüpfung Kopieren 311 Faxadresse 328 Heftklammerkassette bestellen 489 austauschen 524 austauschen 528 austauschen 526 Helligkeit anpassen 543 Hibernate mode configuring 542 Heftklammerkassettenhalter austauschen 531 horizontal dark lines 582 horizontal white lines 583 humidity around the printer 667 Hinweise 672 häufige Papierstaus 648 L

intelligent storage drive 300 intelligent storage drive erasing 299 internal options 98 internal options card reader 284 Installieren der Druckersoftware 137 Installieren des Drucktreibers 137 Installieren des Faxtreibers 138 installing cabinet 164 installing paper transport 241 installing paper transport 241 booklet finisher 241 installing booklet finisher 241 installing keyboard shelf 276 installing internal options fax card 279 internal solutions port installing 288 installing options internal solutions port 288 installing 2 x 550-sheet tray 151 installing 2000-sheet tandem tray 157 installing 1500-sheet tray 169 installing staple finisher 176 Installieren der Ablage für versetzte Ausgabe 187 Imaging-Einheit Farbe bestellen 489 austauschen 499 interne Option wird nicht erkannt 643, 643 incorrect margins 571

J
jam locations Laden der Fächer 127 identifying 593 loading tray 129 loading 550-sheet tray 123 Κ loading trays 123 Kopfhörerlautstärke, anpassen 112 loading paper Konfigurieren der Sommerzeit 122 in multipurpose feeder 133 Konfigurationsdatei importieren 140 loading letterhead 133 Konfigurationsdatei loading prepunched paper 133 Importieren 140 Lexmark Druck Exportieren 139 verwenden 302 Konfigurieren von Wi-Fi Direct 296 Liste mit Schriftartbeispielen Kontrollleuchte 18 Drucken 307 keyboard shelf Lexmark ScanBack Utility 330 installing 276 Locherbehälter Kopieren austauschen 515 Verwenden der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 19 Leeren 540 über das Scannerglas 19 Lüfterabdeckung kopieren austauschen 517 auf beiden Seiten des Papiers 309 Leeren des Locherbehälters 540 auf Briefbögen 309 light print 572 Fotos 309 Μ Karten 310 managing screen saver 102 Kopiegröße Mobiles Gerät anpassen 310 drucken unter 302 Kopieren mehrerer Seiten drucken unter 303 auf ein einzelnes Blatt 310 drucken unter 303 Karten, kopieren 310 making copies 309 Kassette austauschen, falsche Druckerregion menu 645 Eco-Mode 339 L

Remote Operator Panel 341

Preferences 335	Default Login Methods 467
Share Data with Lexmark 347	Schedule USB Devices 467
Accessibility 348	Confidential Print Setup 472
Restore Factory Defaults 349	Encryption 473
Out of Service Erase 358	Erase Temporary Data Files 474
Layout 361	Notifications 341
Finishing 362	Power Management 346
Quality 368	Configuration Menu 349
Job Accounting 370	Update firmware 359
PDF 373	Setup 365
PostScript 374	PCL 375
Image 379	Fax Setup 392
Tray Configuration 380	Email Setup 412
Bin Configuration 383	Fax Server Setup 407
Copy Defaults 383	Email Defaults 414
Media Configuration 381	FTP Defaults 422
Fax Mode 391	Network Overview 436
Web Link Setup 421	Wireless 438
Flash Drive Print 433	Flash Drive Scan 427
Wi-Fi Direct 445	Ethernet 447
Mobile Services Management 446	IPSec 453
TCP/IP 450	ThinPrint 460
SNMP 452	Restrict external network access 462
LPD Configuration 457	Manage Permissions 464
802.1x 455	Security Audit Log 468
HTTP/FTP Settings 458	Solutions LDAP Settings 474
USB 460	Miscellaneous 475
Local Accounts 466	Cloud Services Enrollment 477
Login Restrictions 471	Print 478

Device 477	using gestures 106
Fax 479	network folder
Forms Merge 480	scanning to 332
Menü	Netzwerkordner als Ziel
Druckerinformationen 360	Konfigurieren 332
Menüeinstellungsseite 477	Nicht genügend freier Flash-Speicher für
Kurzbefehle 479	Night Original Tanar 646
Netzwerk 479	Nicht-Orginal-Ioner 646
Fehlerbehebung 480	notices 669, 673, 668, 670
menu map 334	noise emission levels 670
Mopria Print Service 303	Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 646
mobile device	0
printing from 303	ordering supplies
Menüeinstellungsseite	black imaging unit 489
drucken 482	toper cartridge 486
Materialbenachrichtigungen	wasta tanar battla 490
Konfigurieren 483	waste toner bottle 469
Materialbenachrichtigungen konfigurieren 483	Ρ
meter reading, viewing 484	Papier
missing colors 574	Recyclingpapier 22
mottled print and dots 575	Auswählen 20
manuelle Farbanpassung 657	vorgedruckte Formulare 22
mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 651	Briefbögen 22
	Persönliche Identifikationsnummern
Ν	aktivieren 113
Nonvolatile memory 300	Papierformat anpassen 122
nonvolatile memory	printer port settings
erasing 299	changing 294
Netzkabelbuchse 100	printer settings
navigating the screen	restoring factory default 299

paper characteristics 20 printing logs 484 paper sizes printed sheets, viewing 484 supported 23 power save modes supported 28 configuring 542 printer error codes 546 supported 32 supported 50 printer messages 546 Papierführungen supported 81 austauschen 511 supported 63 print quality paper weights cleaning scanner 534 supported 91 printhead lenses paper types cleaning 538 supported 91 paper jams printer apps 97 locating 593 preinstalled apps 97 Papierstaus Papiersorte einstellen 122 vermeiden 591 printer memory Papierstau im Standardfach 595 erasing 299 Papierstau in Universalzuführung 600 printing Papierstau im 550-Blatt-Fach 596 from computer 301 Papierstau held jobs 306 2 x 550-Blatt-Fach 600 confidential print jobs 306 im 2000-Blatt-Fach 602 from a mobile device 303 im 1500-Blatt-Fach 603 using Mopria Print Service 303 paper jam from flash drive 304 in automatic document feeder 597 paper transport in staple finisher 608 installing 206 in folding paper transport 610 printer configurations 13 Papierstau in der Standardablage 607 placing separator sheets 310 paper jam in door B 604 printer menus 334 paper jam in fuser 604 printing reports 484

paper jam in duplex unit 604 paper jam in staple, hole punch finisher 613 paper jam in booklet finisher 625 printing problem slow printing 589 Probleme mit Hardwareoptionen interne Option wird nicht erkannt 643 print quality problem white pages 566 blank pages 566 ghost images 569 missing colors 574 gray or colored background 570 incorrect margins 571 light print 572 solid color or black images 577 mottled print and dots 575 text or images cut off 578 skewed print 576 crooked print 576 toner easily rubs off 580 uneven print density 581 horizontal dark lines 582 dark print 567 vertical white lines 585 horizontal white lines 583 repeating print defects 587 vertical dark lines or streaks 586 Papier wellt sich 647 Probleme mit der Papierzufuhr

Umschläge kleben beim Drucken aneinander 647 sortiertes Drucken funktioniert nicht 648 häufige Papierstaus 648 Fachverbindung funktioniert nicht 648 Problem beim Drucken gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 649 Problem beim Faxen Rufnummer wird nicht angezeigt 650 Faxe können nicht mit analogem Fax gesendet werden 651 fehlende Informationen auf dem Faxdeckblatt 652 das Faxdeckblatt kann nicht vom Computer gesendet werden 652 Faxe können mit analogem Fax gesendet, aber nicht empfangen werden 651 etherFAX kann nicht eingerichtet werden 651 mit etherFAX können Faxe nicht gesendet oder empfangen werden 651 poor fax print quality 652 Problem beim Kopieren Dokumente werden unvollständig kopiert 654 Fotos werden unvollständig kopiert 654 Scanner antwortet nicht 656 poor copy quality 654 poor scan quality 654 print appears tinted 660 R Recyclingpapier

verwenden 22

running a slideshow 102 Rufunterscheidung 121 Richtlinien für Papier 20 Reinigen des Scanners 480 replacing supplies toner cartridge 490 waste toner bottle 507 black imaging unit 492 replacing parts fuser 508 glass cleaner tool 520 Rechte Abdeckung austauschen 519 removing paper jam in automatic document feeder 597 in staple finisher 608 in fuser 604 in duplex unit 604 in folding paper transport 610 in staple, hole punch finisher 613 in booklet finisher 625 repeating print defects 587 Recycling von Produkten 662 recyclen Verpackung von Lexmark 662 Rufnummer wird nicht angezeigt 650 S

Scan Center setting up 102 Sprachsteuerung

Anpassen der Sprachgeschwindigkeit 112 Deaktivieren 106 speaker volume adjusting 113 Sommerzeit Konfigurieren 122 serieller Druck Einrichten 298 storage drive erasing 299 statement of volatility 300 securing printer data 300 supported paper sizes 23, 28, 32, 50, 81, 63 supported paper weights 91 supported paper types 91 supported flash drives 97 supported file types 97 setting up fax function using fax server 115 setting up fax function using etherFAX 114 Seriennummer des Druckers 12 Seriennummer 12 setting up analog fax 113 staple, hole punch finisher installing 206 installing 221 Sicherheitssteckplatz Suchen 19 Standort auswählen für den Drucker 99

screen gestures 106	skewed print 576	
setting up fax 119	sortiertes Drucken funktioniert nicht 648	
staple finisher	SMTP server not set up error	
installing 176	disabling 649	
Speichern von Druckaufträgen 305	Scan-Problem	
Sortieren von Kopien 310	Scannen an Computer ist nicht möglich 653	
Sortieren von mehreren Kopien 310	Dokumente werden unvollständig kopiert 654	
separator sheets	Fotos werden unvollständig kopiert 654	
in copy jobs 310	Scanauftrag war nicht erfolgreich 655	
Spam-Faxe	Scanner lässt sich nicht schließen 656	
Blockieren 328	Scannen dauert zu lange 656	
Spam-Faxe werden blockiert 328	Scannen lässt den Computer abstürzen 656	
scanning	Scanner antwortet nicht 656	
to FTP server 331	Gezacktes Bild 655	
to computer 330	Gezackter Text 655	
to network folder 332	Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht	
to flash drive 333	möglich 653	
sending email 325	Scannen an Computer ist nicht möglich 653	
SMTP settings	scan problem	
configuring 312	poor copy quality 654	
Sleep mode	vertical dark streaks on output when scanning from the ADF 655	
configuring 542	scanning quality problem 655	
Standardablage	Scanauftrag war nicht erfolgreich 655	
austauschen 516	Scanner lässt sich nicht schließen 656	
scanner	Scanvorgang dauert zu lang oder Computer	
cleaning 534	reagiert nicht mehr 656	
Stau, Papier	Scanner antwortet nicht 656	
vermeiden 591	Scannen an einen Netzwerkordner ist nicht	
slow printing 589		
solid color 577	т	

touch-screen gestures 106 Trennseiten Einfügen 307 Trennseiten einlegen 307 Tonerauftrag anpassen 308 Testseite drucken 480 toner cartridge ordering 486 replacing 490 Touchscreen, reinigen 534 Touchscreen reinigen 534 toner easily rubs off 580 temperature around the printer 667 troubleshooting SMTP server not set up error 649 print appears tinted 660 U

Unzulässige Papiersorten 21 **USB-Anschluss** 100 **USB-Anschluss** aktivieren 591 Umsetzen des Druckers 99, 543 using genuine Lexmark parts and supplies 486 USB-Anschluss einrichten 591 uneven print density 581 Umschläge kleben beim Drucken aneinander 647 V

Verbinden des Druckers mit einem eindeutigen Rufsignal 121 volatile memory 300 volatile memory erasing 299 vorgedruckte Formulare Auswählen 22 Voice Guidance activating 105 Verbinden von Fächern 136 Vergrößerungsmodus aktivieren 112 Vertrauliche Druckaufträge Konfigurieren 305 Verzeichnisliste drucken 307 Verkleinern der Kopie 310 Vergrößern der Kopie 310 verwenden von AirPrint 303 Verknüpfung, erstellen Faxadresse 328 viewing reports and logs 484 Verbrauchsmaterialzähler Zurücksetzen 532 zurücksetzen 646 Verbrauchsmaterial, einsparen 543 Verbrauchsmaterialstatus Prüfen 483 Vermeiden von Papierstaus 591 vertrauliche Dokumente werden nicht gedruckt 588

vertical white lines 585	replacing 507
vertical dark lines on prints 586	Wartungskit der Fixierstation
vertical streaks on prints 586	bestellen 489
Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern 646	white pages 566
vertical dark streaks on output when scanning from the ADF 655	Ζ
w	Zuweisen eines Rufzeichenmusters an einen Drucker 121
wireless networking 294	Zustand des Druckers 18
Wi-Fi Protected Setup	Zurückhalten von Druckaufträgen 305
wireless network 295	Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler
wireless network	532, 646
Wi-Fi Protected Setup 295	zurücksetzen
Wi-Fi Direct	Verbrauchsmaterialzähler 646
Konfigurieren 296	Ä
Wi-Fi-Netzwerk, deaktivieren 298	Ändern der Fax-Auflösung 328
Wi-Fi Direct	Ändern der Farbdrucke 657
Drucken über ein Mobilgerät 303	Ü
waste toner bottle	Überprüfen der Netzwerkverbindung 298
ordering 489	überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 483

Benutzerhandbuch